

Abb. 135. Schaltbild des „Emud-Record 31W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 5

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 3 Röhren; 1 Audionkreis; Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Endröhre (4 Watt); Sperrkreisanschluß; hochfrequenzseitige Regelung von Lautstärke und Trennschärfe durch Differentialkondensator im Antennenkreis; Rückkopplungsregelung kapazitiv mittels Differentialkondensator; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

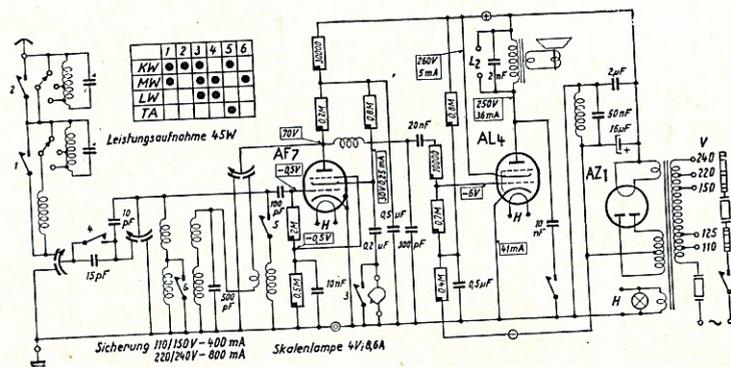


Abb. 136. Schaltbild des „Lumophon WD219“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 8

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 3 Röhren; 1 Audionkreis; Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); umschaltbare Mittel- und Langwellensperrkreise mit Kopplungswähler; eingangsseitiger Differentialkondensator für Regelung von Lautstärke und Trennschärfe; Rückkopplungsregelung kapazitiv mittels Differentialkondensator; Klangfarbendensator im Anodenkreis der Endröhre an-schaltbar; bei Kurzwellenempfang kapazitive Antennenkopplung mit dem Gitterkreis.

Wellenbereiche: 19... 50 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

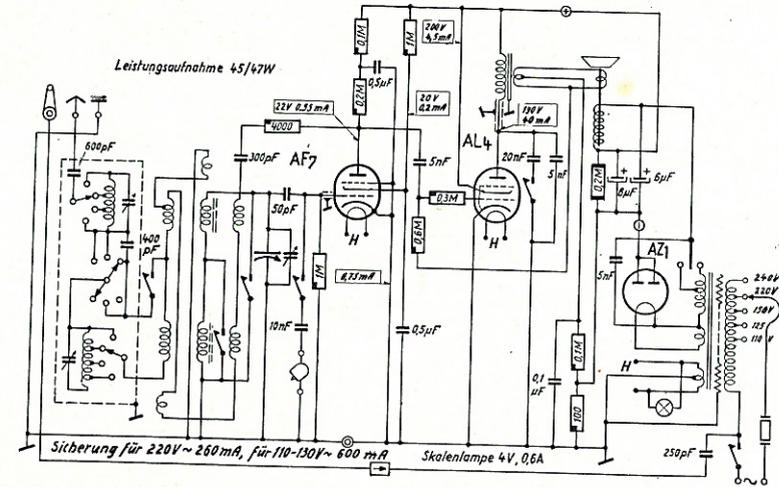


Abb. 137. Schaltbild des „Telefunken 813W“, des „AEG 18W“ und des „Siemens 81W“ („Mer-kur“) für Wechselstrom, Kenn-Nr. 11, 2 und 10

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 3 Röhren; 1 Audionkreis; Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zum Gitter der Endröhre; umschaltbare Lichtnetzantenne; Doppelbereichsperrkreis mit einstellbarer Sperrtiefe; Kopplungsautomat, d. h. mitlaufende Antennenankopplung und Rückkopplung durch Verändern der induktiven Antennenkopplung; Rückkopplungsregelung inductiv; Klangfarbenschalter im Anodenkreis der Endröhre; Stromsparschalter auf der Sekundärseite des Netztransformators.

Wellenbereiche: 196... 588 m, 700... 2000 m.

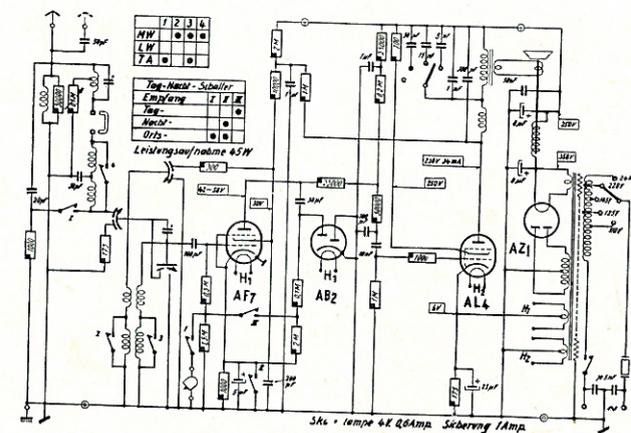


Abb. 138. Schaltbild des „Schaub-Bali 39W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 12

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 4 Röhren; 1 Audionkreis; Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Ortsfern-schalter kombiniert mit Tag- und Nachtschalter, bei Ortsempfang Sperrkreis ausgeschaltet; Sperrkette; in Schaltstellung „Tag-empfang“ wird die Fünfpolröhre AF7 doppelt ausgenutzt und übernimmt in Reflexschaltung Hochfrequenzverstärkung und Niederfrequenzverstärkung; hochfrequenzseitiger Lautstärke-regler durch Differentialkondensator im Antennenkreis; Rückkopplung am Schirmgitter mittels Differentialkondensator stetig veränderlich; vierstufiger Klangfarbenschalter an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 200... 580 m, 800... 2000 m.

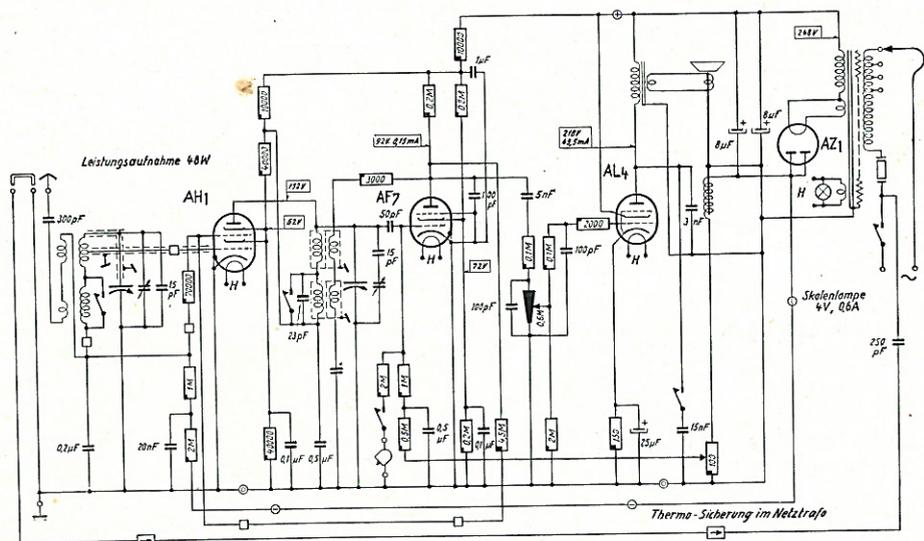


Abb. 139. Schaltbild des „AEG 28W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 13

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; Sechspolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Endröhre (4 Watt); Lichtnetzantenne; selbsttätige Schwundregelung auf HF-Röhre wirksam; pfeiffreie, bedienungslose Rückkopplung; Lautstärkeregelung vor dem ersten Gitter der Endröhre; Klangfarbenschalter an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

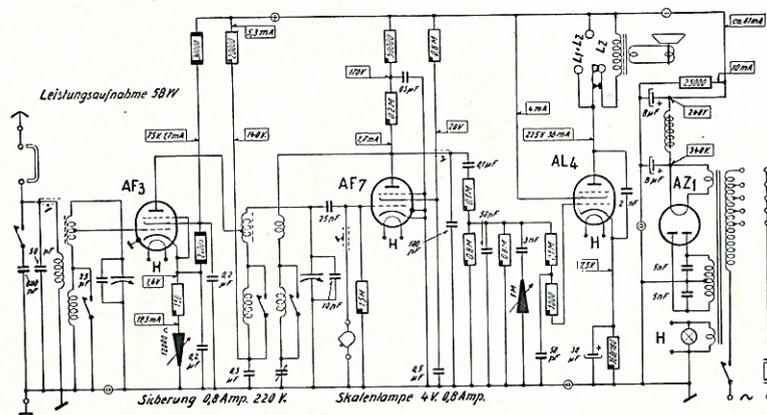


Abb. 140. Schaltbild des „Blaupunkt 4W28“ und des „Nordmark 249W“ von Hagenuk für Wechselstrom, Kenn-Nr. 14 und 23

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Vorstufe, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); Sperrkreis-Anschluß; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregel in der Kathodenleitung der HF-Stufe; Rückkopplung kapazitiv regelbar; Klangfarbenregler stetig veränderlich, vor dem ersten Gitter der Endstufe; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200...585 m, 700...2060 m.

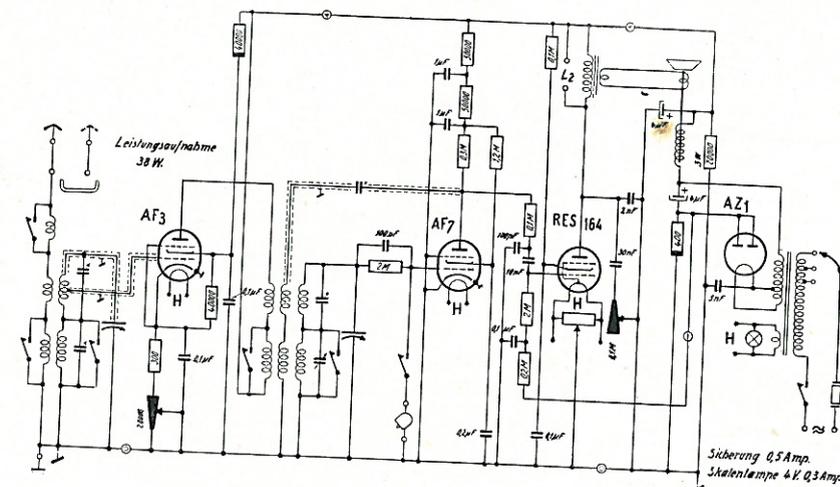


Abb. 141. Schaltbild des „Brandt Jubilar 38W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 15

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (1,5 Watt); Sperrkreis-Anschluß; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregel in der Kathodenleitung der HF-Röhre; kapazitiv regelbare Rückkopplung; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

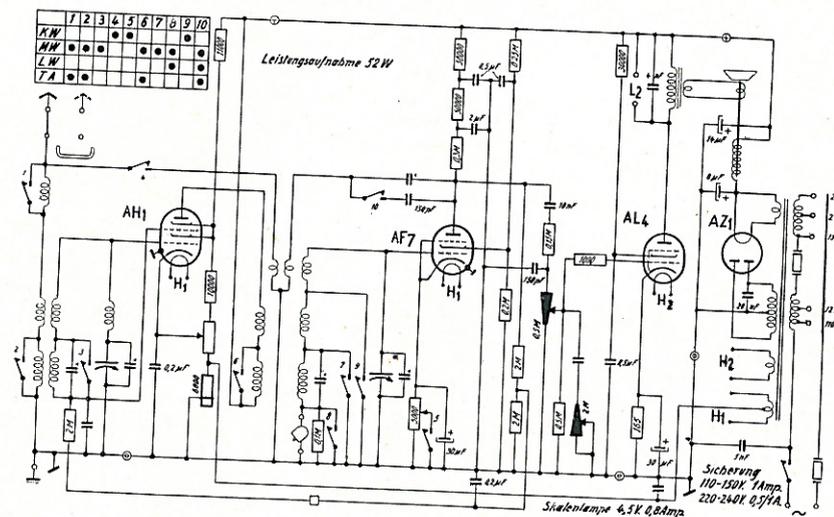


Abb. 142. Schaltbild des „Brandt 181WK“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 16

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Demodulatorkreis; Sechspolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Anodengleichrichter, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); Sperrkreis-Anschluß; bei Kurzwellen HF-Stufe abgeschaltet (Gerät arbeitet als Einkreiser). Lautstärkeregel und stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre.

Wellenbereiche: 16...50 m, 200...600 m, 800...2000 m.

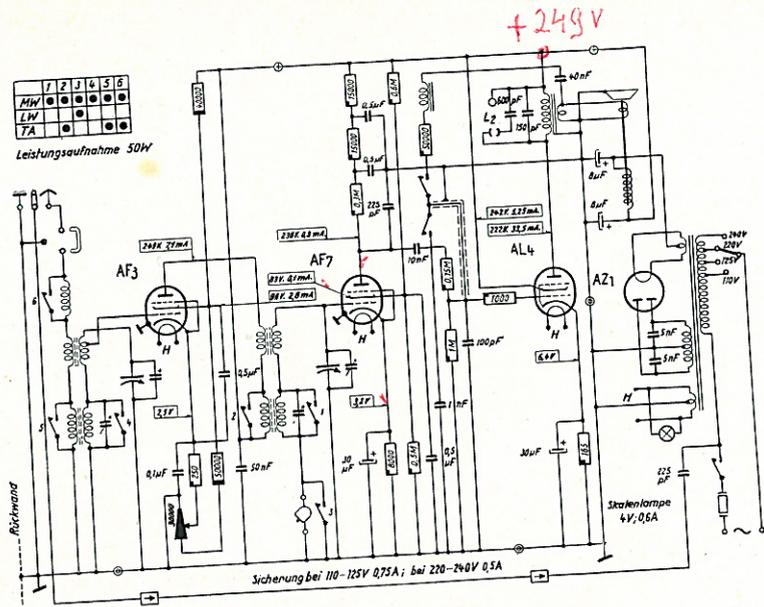


Abb. 143. Schaltbild des „Detewe 824W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 17

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker; Fünfpolschirmröhre als Richtverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit abschaltbarer Gegenkopplung zum Gitter; umschaltbare Lichtnetzantenne; Sperrkreis-Anschluß; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregler in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Klangfarbekondensator am Gitter der Endröhre anschaltbar; Klangfarbeschalter mit Gegenkopplungsschalter kombiniert.

Wellenbereiche: 200...590 m, 800...2000 m.

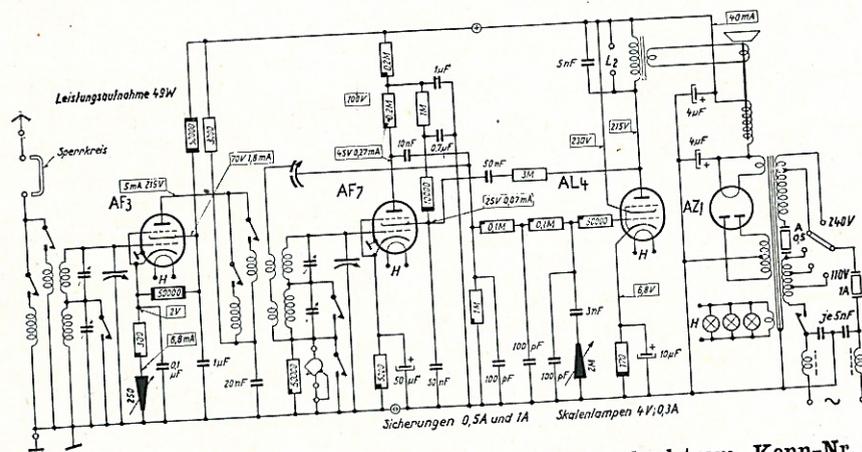


Abb. 144. Schaltbild des „Emud Record 42W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 18

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker; Fünfpolschirmröhre als Anodengleichrichter, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf Vorröhre; Sperrkreis-Anschluß; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregler in der Kathodenleitung der HF-Röhre; kapazitiv regelbare Rückkopplung mittels Differentialkondensator; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

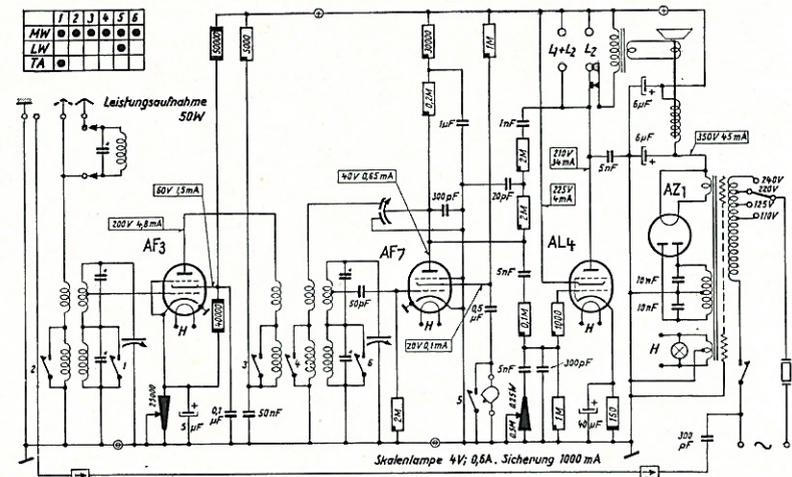


Abb. 145. Schaltbild des „Mende 168W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 19

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Endstufe mit Fünfpol-Endröhre (4 Watt) und Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregler in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Lichtnetzantenne; Sperrkreis-Anschluß; Rückkopplung kapazitiv durch Differentialkondensator regelbar; stetig veränderlicher Klangregler am ersten Gitter der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

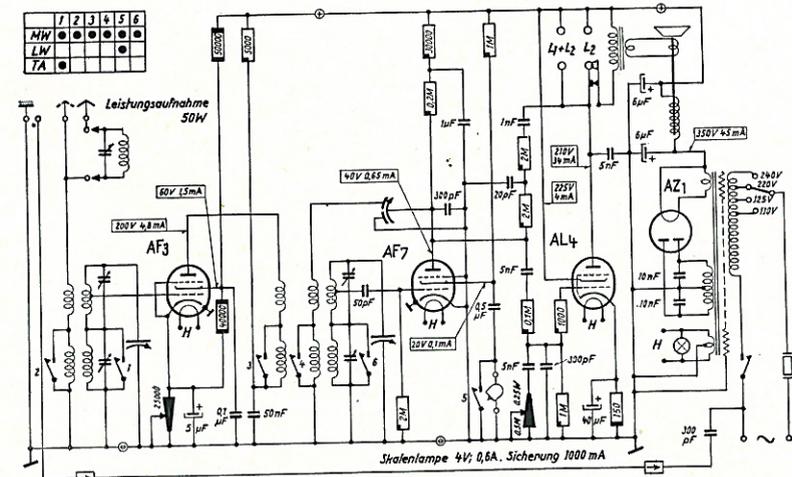


Abb. 146. Schaltbild des „Mende 185W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 20

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Endstufe mit Fünfpol-Endröhre (4 Watt) und Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregler in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Lichtnetzantenne; Sperrkreis-Anschluß; Rückkopplung kapazitiv durch Differentialkondensator regelbar; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

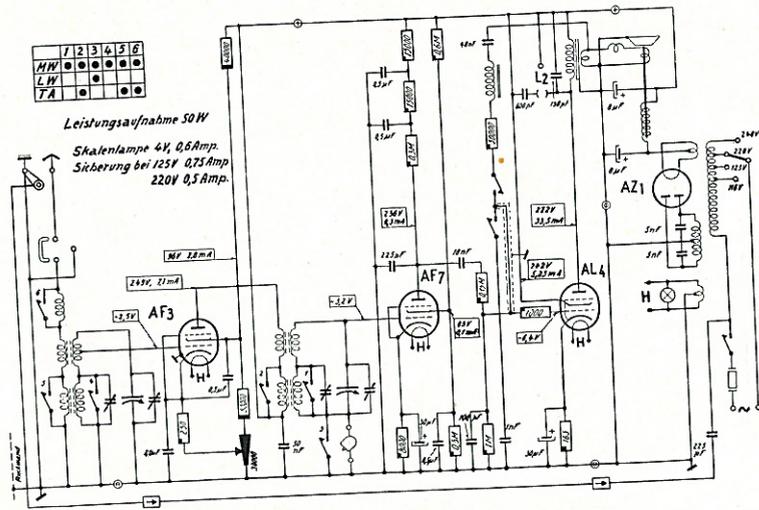


Abb. 147. Schaltbild des „Nora W28“ und „Nora W28P“ („Csardas“) für Wechselstrom, Kenn-Nr. 21, 22

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker; Fünfpolschirmröhre als Richtverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit abschaltbarer Gegenkopplung zum Gitter; umschaltbare Lichtnetzantenne; Sperrkreis-Anschluß; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregl. in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Klangfarbekondensator am Gitter der Endröhre an-schaltbar; Klangfarbeschalter mit Gegenkopplungsschalter kombiniert.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

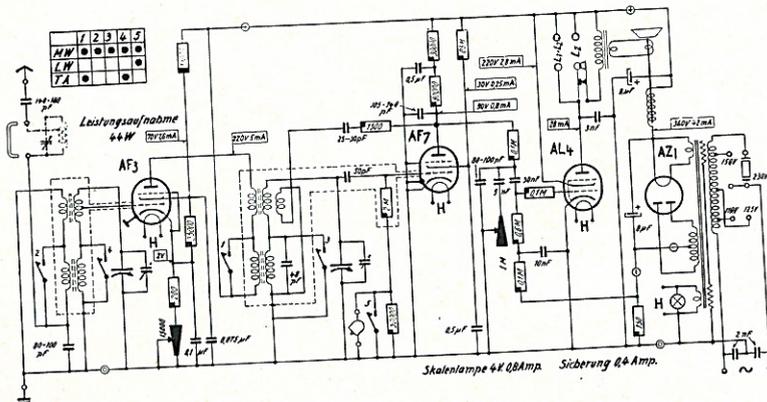


Abb. 148. Schaltbild des „Sachsenwerk Olympia 394W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 24

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als Hochfrequenzverstärker, Fünfpolröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Fünfpolröhren-Endstufe (4 Watt); Sperrkreisbuchsen vorgesehen; Rückkopplung fest eingestellt; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregl. in der Kathodenleitung der Vorröhre; stetig veränderlicher Klangfarberegl. am Gitterzweig der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200...580 m, 900...2000 m.

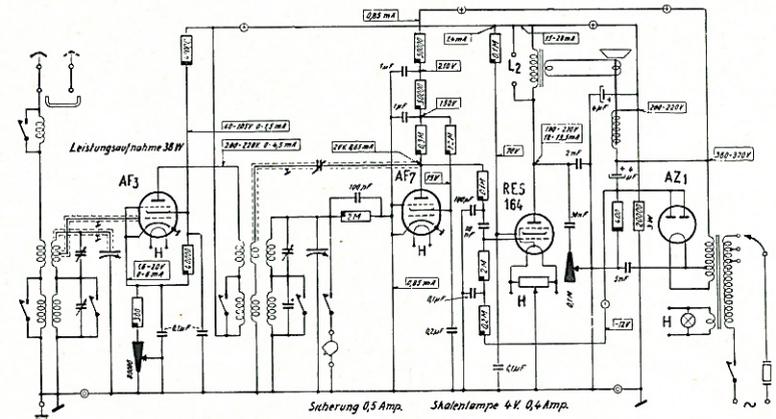


Abb. 149/50. Schaltbild des „Schaleco Festspiel“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 25

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Endstufe mit Fünfpol-Endröhre (1,5 Watt); Sperrkreis-Anschluß; hochfrequenzseitiger Lautstärkeregl. in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Rückkopplung kapazitiv regelbar; stetig veränderlicher Klangfarbenregler an der Anode der Endröhre; Entbrummpotentiometer parallel zum Heizfaden der Endröhre.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

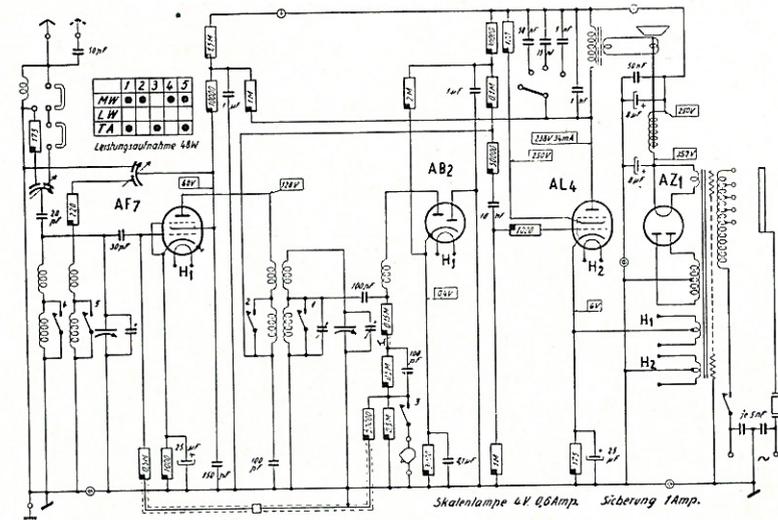


Abb. 151/52. Schaltbild des „Schaub Baden 39W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 26

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolschirmröhre in Reflexschaltung übernimmt gleichzeitig Hochfrequenz- und Niederfrequenz-Vorverstärkung; Doppelzweipolröhre als Gleichrichter; widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); Sperrkreis-Anschlüsse; hochfrequenzseitige Lautstärkeregl. mittels Differential-kondensator; vierstufiger Klangfarbeschalter an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...2000 m.

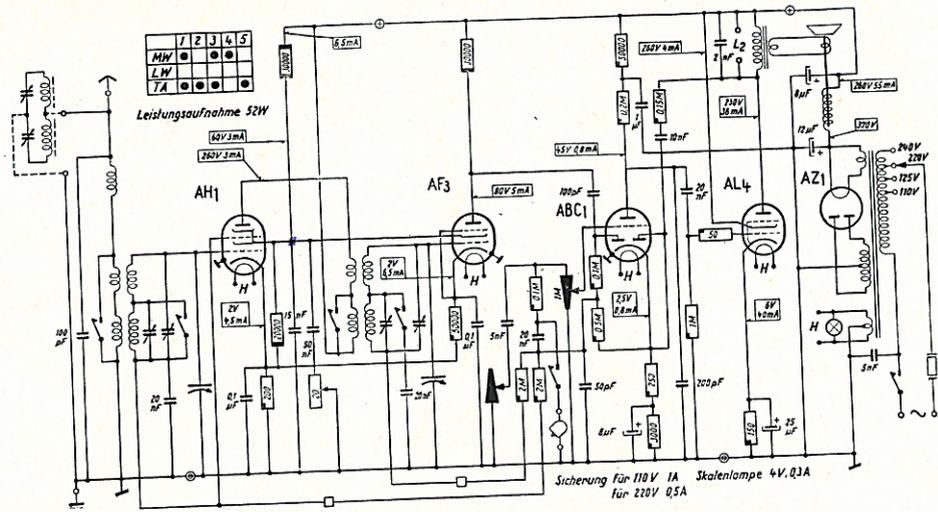


Abb. 153. Schaltbild des „Graetz 47W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 28

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 5 Röhren; je 1 HF-Verstärkerkreis; Sechspolregelröhre als erster HF-Verstärker, Fünfpolregelröhre als zweiter HF-Verstärker, Doppelzweipol-System als Gleichrichter und Dreipol-System als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; selbsttätiger Schwundausgleich auf 2 Hochfrequenz-Verstärkerkreisen wirkend; Lautstärkeregel und stetig veränderlicher Klangfarberegler vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers.

Wellenbereiche: 200...600 m, 800...1950 m.

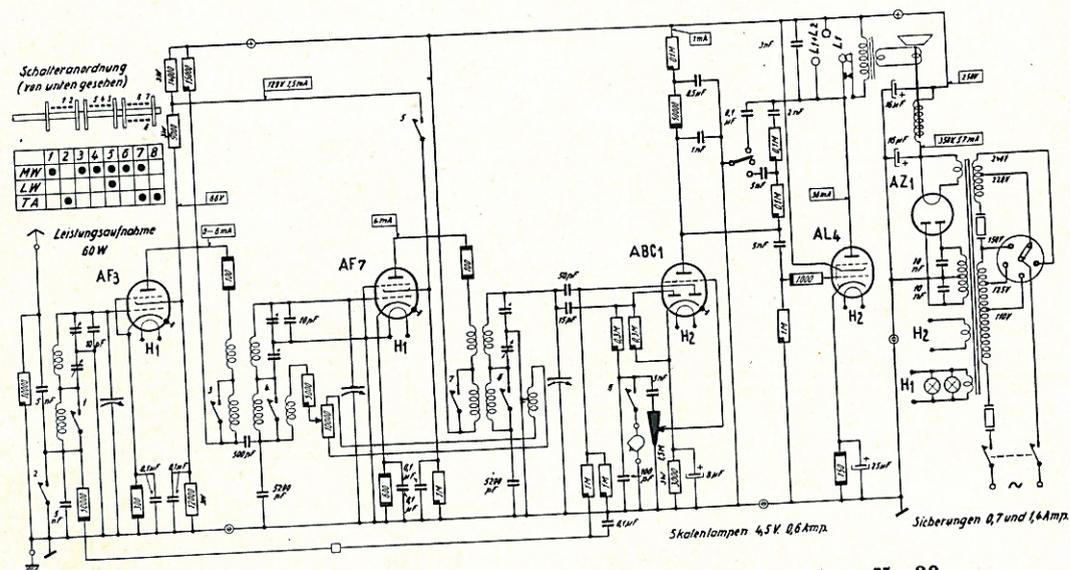


Abb. 154. Schaltbild des „Saba 350W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 30

Schaltungsmerkmale: 3 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Zwischenkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolregelröhre als erster HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als zweiter HF-Verstärker, Doppelzweipol-System als Gleichrichter und Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit umschaltbarer Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; serienkapazitive Antennenkopplung; niederohmiger Antenneneingang; stetig veränderliche Bandbreitenregelung durch Rückkopplung bzw. Gegenkopplung des zweiten und dritten Kreises; selbsttätiger Schwundausgleich auf erste Hochfrequenzröhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200...600 m, 750...2000 m.

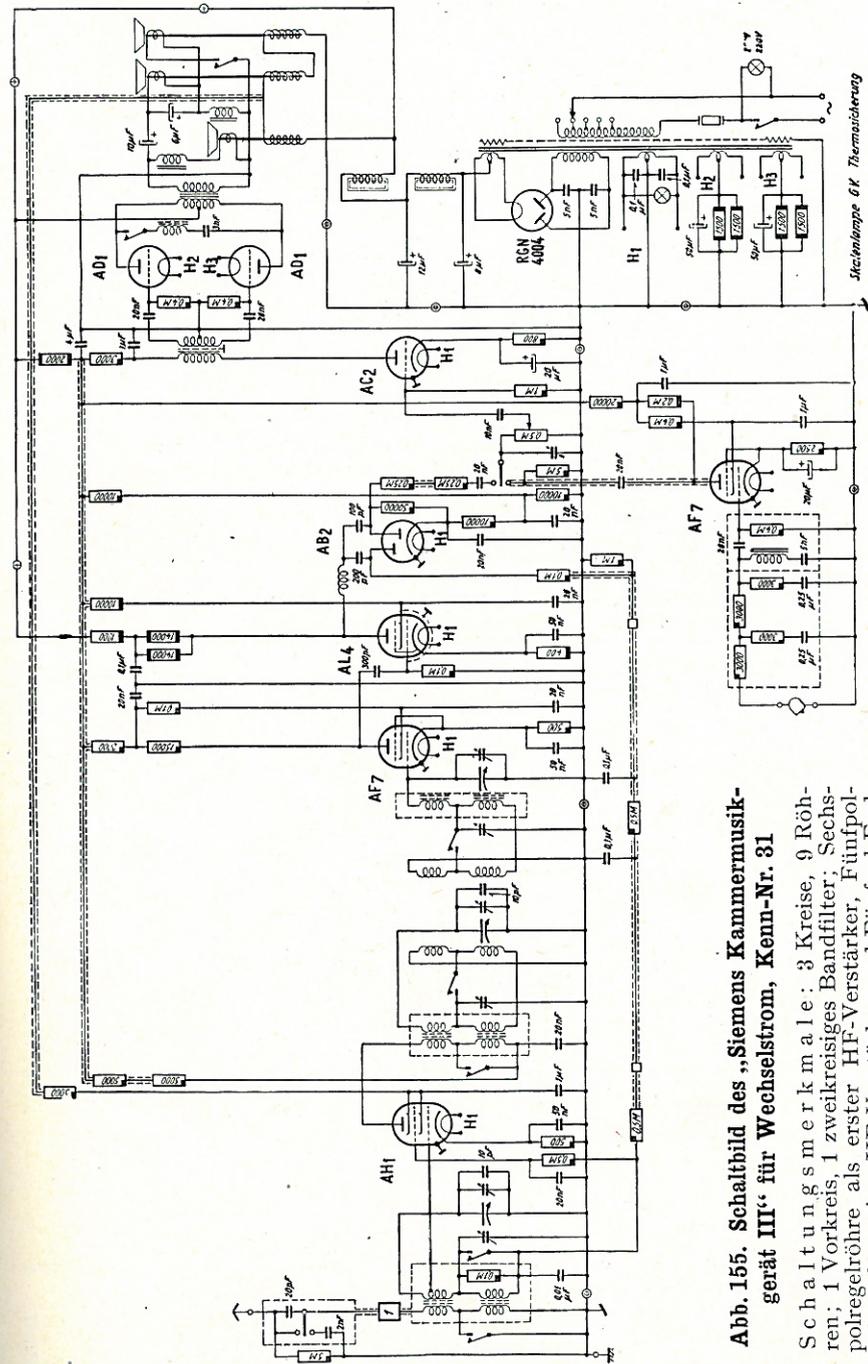


Abb. 155. Schaltbild des „Siemens Kammermusikgerät III“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 31

Schaltungsmerkmale: 3 Kreise, 9 Röhren; 1 Vorkreis, 1 zweikreisiges Bandfilter; Sechspolregelröhre als erster HF-Verstärker, Fünfpolregelröhre als zweiter HF-Verstärker und Fünfpol-Endröhre als dritter HF-Verstärker, Doppelzweipol-System als Gleichrichter, Dreipolröhre in Widerstands- und Fünfpol-Endröhre (15 Watt); Fünfpolschirmröhre als NF-Vorverstärker mit Tiefenentzerrung; Ortsfern- und Lautstärkeregel vor dem Gitter der NF-Vorverstärker; 9 kHz-Sperre im Anodenkreis der Gegentakt-Endstufe; drei Lautsprecher.

Wellenbereich: 200...600 m, 800...2000 m.

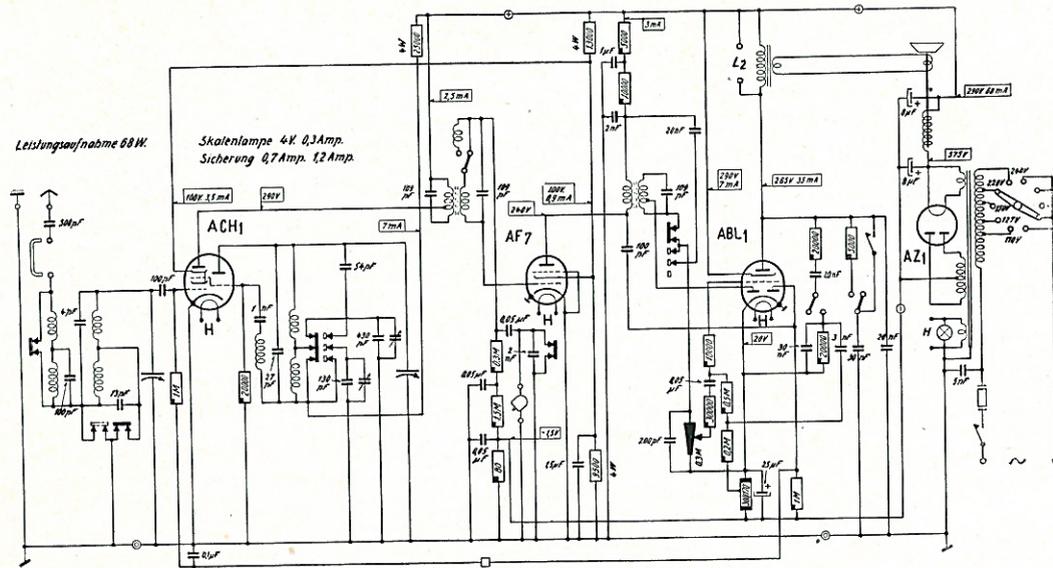


Abb. 156. Schaltbild des „Loewe Opta 539W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 32

Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges ZF-Bandfilter mit umschaltbarer Bandbreite, 1 ZF-Kreis; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolschirmröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Fünfpol-Endsystem als Endstufe (4 Watt) mit abschaltbarer Gegenkopplung; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem ersten Gitter der Endröhre; Klangfarbeschalter an der Anode der Endröhre answitchbar und mit fünfstufigem Klangfarbeschalter kombiniert.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

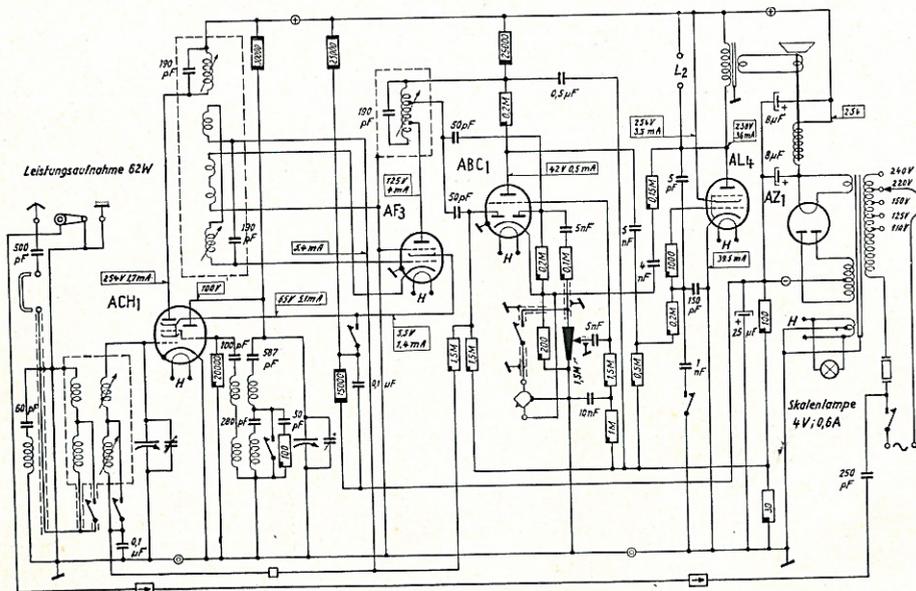


Abb. 157. Schaltbild des „Telefunken 855W“, des „AEG Super 58W“ und des „Siemens 82W“ („Mars“) für Wechselstrom, Kenn-Nr. 35, 33 und 34

Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 5 Röhren; 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges, bandbreiteregertes ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolssystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; Saugkreis; umschaltbare Lichtnetzantenne; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirkend; Lautstärkeregl. vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbeschalter am ersten Gitter der Endröhre und mit Bandbreitenregler kombiniert, sog. „Zweibandregler“; lautstärkeabhängige Gegenkopplung.

Wellenbereiche: 196... 588 m, 700... 2000 m.

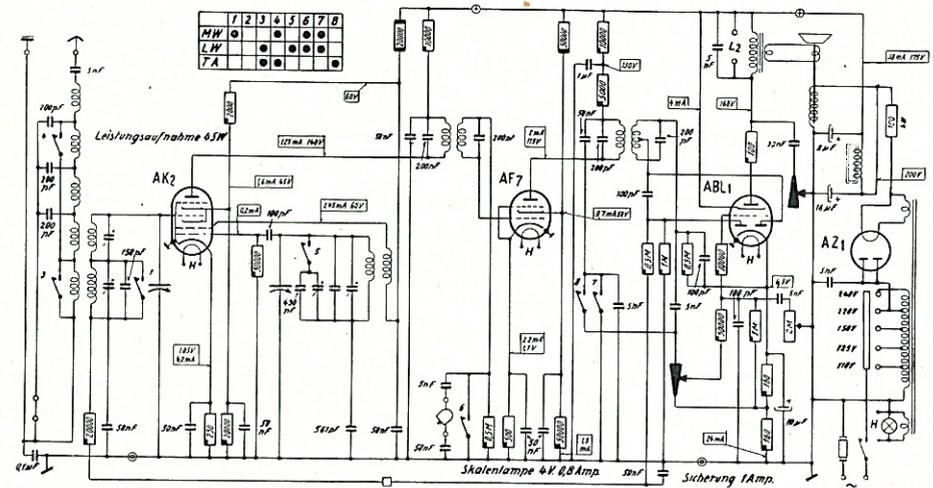


Abb. 158. Schaltbild des „Wega 648W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 37

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolschirmröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und widerstandsgekoppeltes Fünfpol-Endröhrensystem als Endverstärker (4 Watt); Spiegelfrequenzsperre; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem ersten Gitter der Endröhre; stetig veränderlicher Klangregler im Anodenkreis der Endröhre.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

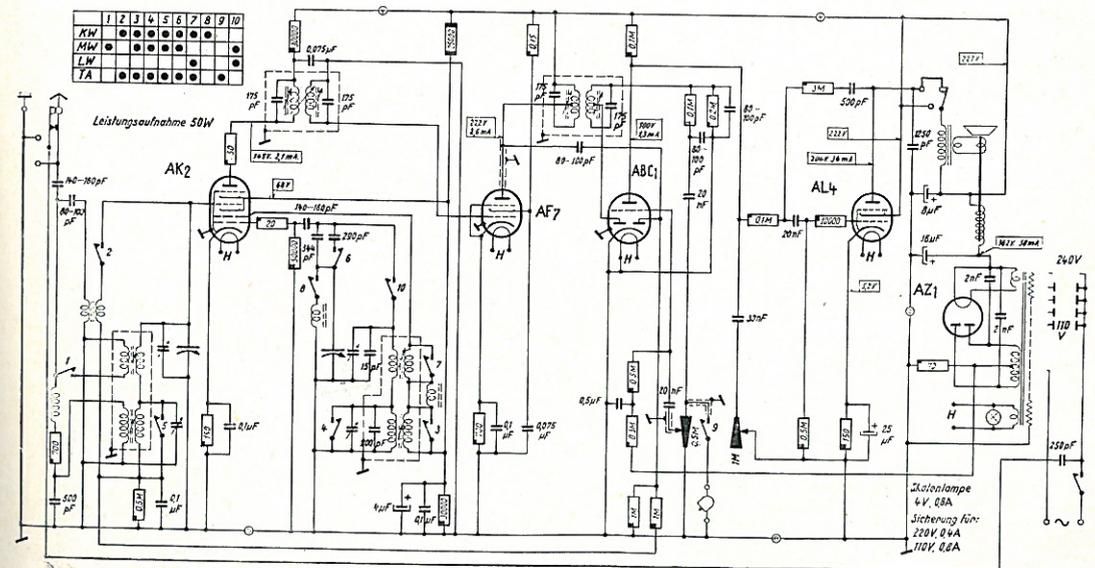


Abb. 159. Schaltbild des „AEG Super 68WK“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 38

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregert; Achtpol-Mischröhre; Fünfpolschirmröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolssystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zum Gitter; automatische Lichtnetzantenne; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem Gitter der NF-Vorröhre, stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre, mit Bandbreitenregler kombiniert; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 18... 52 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

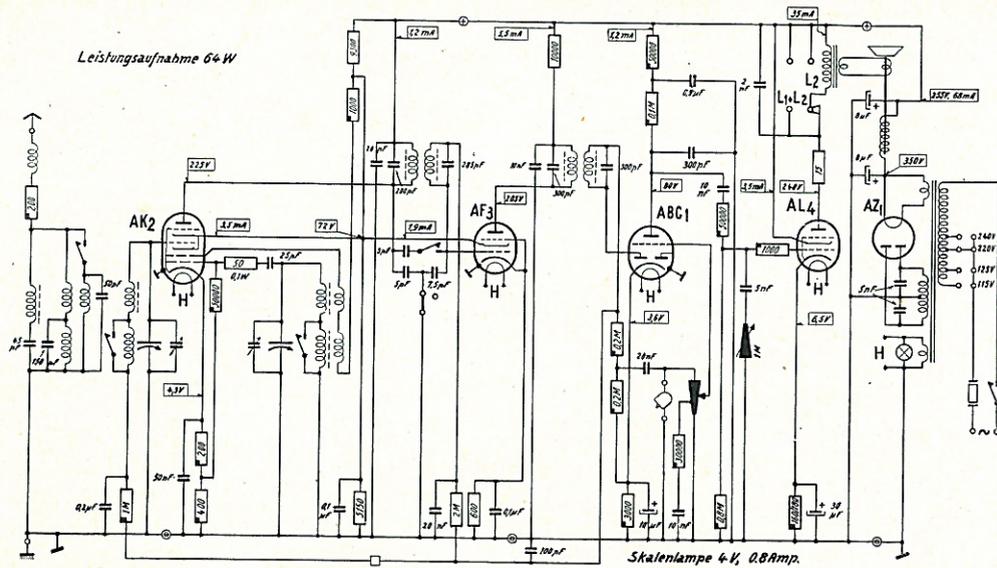


Abb. 160. Schaltbild des „Blaupunkt 5W68“ und des „Nordmark 659W“ von Hagenuk für Wechselstrom, Kenn-Nr. 39 und 46

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis; 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste mit umschaltbarer Bandbreite; Achtepol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolssystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgespeiste Fünfpol-Endröhre (4 Watt); Saugkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörrichtiger Lautstärkereger vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
Wellenbereiche: 200 ... 550 m, 1150 ... 1875 m.

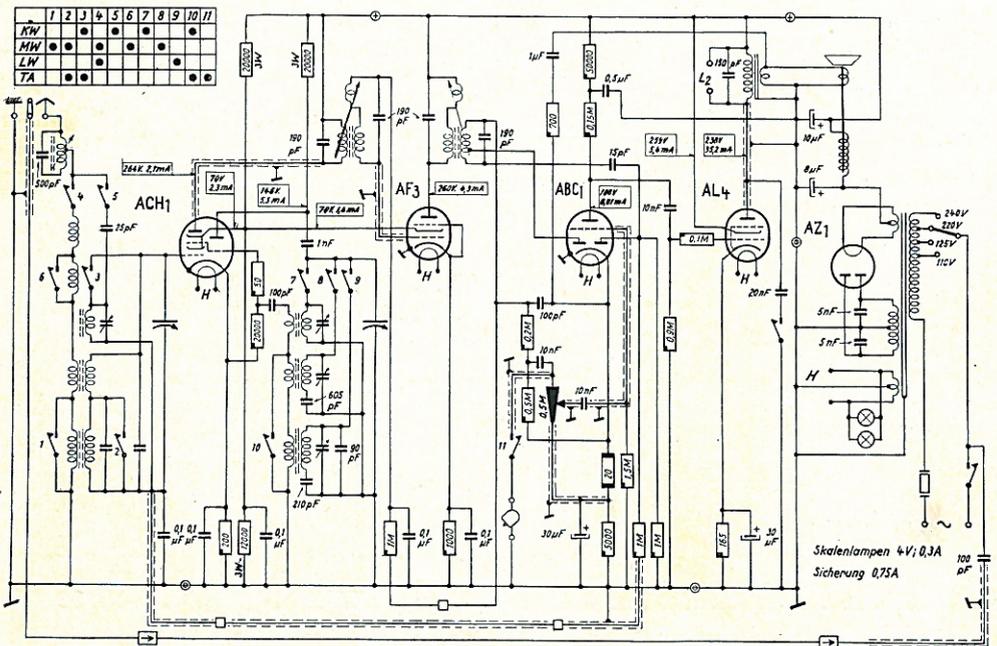


Abb. 161. Schaltbild des „Detewe 865W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 40

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige bandbreitengeregelte Zwischenfrequenzbandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolregelröhre, Doppelzweipolröhrengleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgespeiste Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; ZF-Sperrkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Klangfarbenschalter mit Bandbreitenregler gekoppelt; Lautstärkereger vor dem Gitter der NF-Vorröhre.
Wellenbereiche: 18,2 ... 50,2 m, 200 ... 590 m, 800 ... 2000 m.

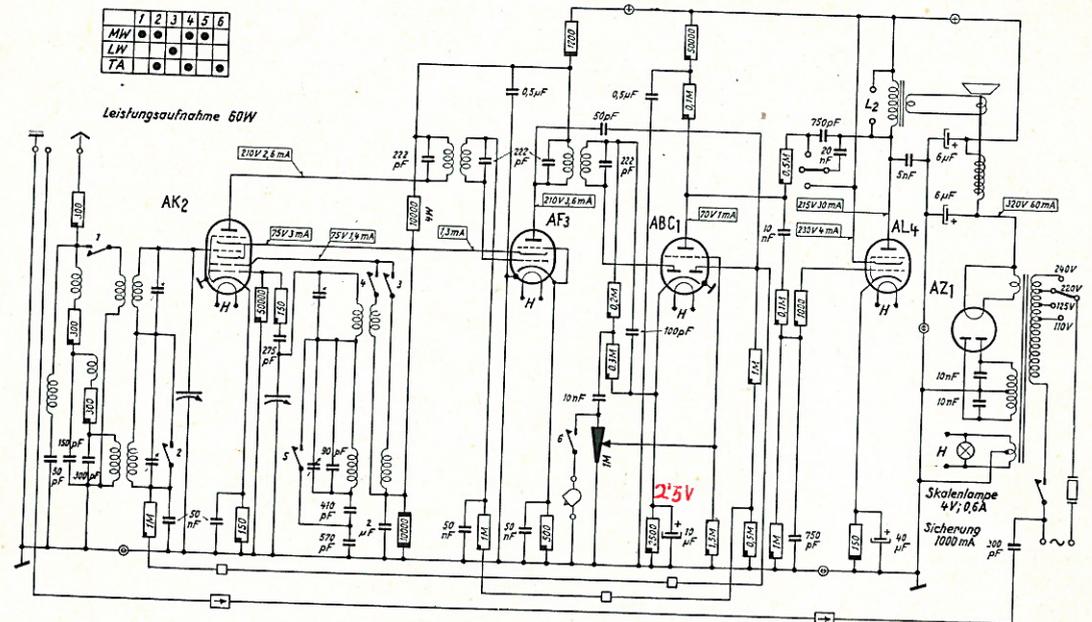


Abb. 162. Schaltbild des „Mende 205W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 43

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Achtepol-Mischröhre; Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgespeiste Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf die Anode der Vorröhre; Lichtnetzantenne; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperre; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereger vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangwähler im Anodenkreis der Endröhre. — Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

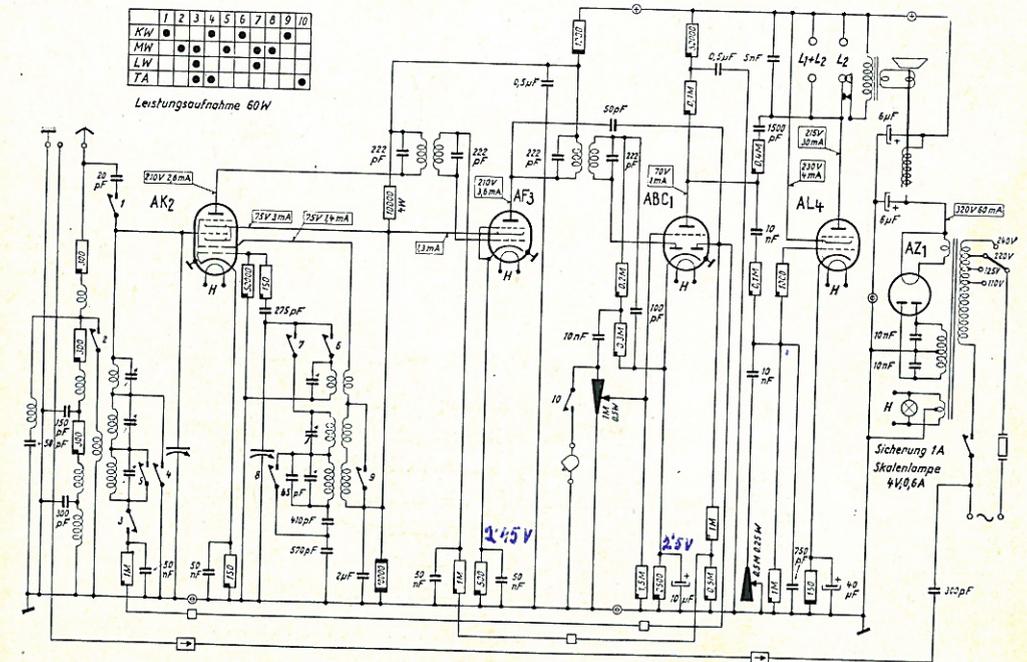


Abb. 163. Schaltbild des „Mende 225W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 44 (Erläuterung S. 160)

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre; Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf die Anode der Vorröhre; Lichtnetzantenne; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperre; Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 19 ... 52 m, 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

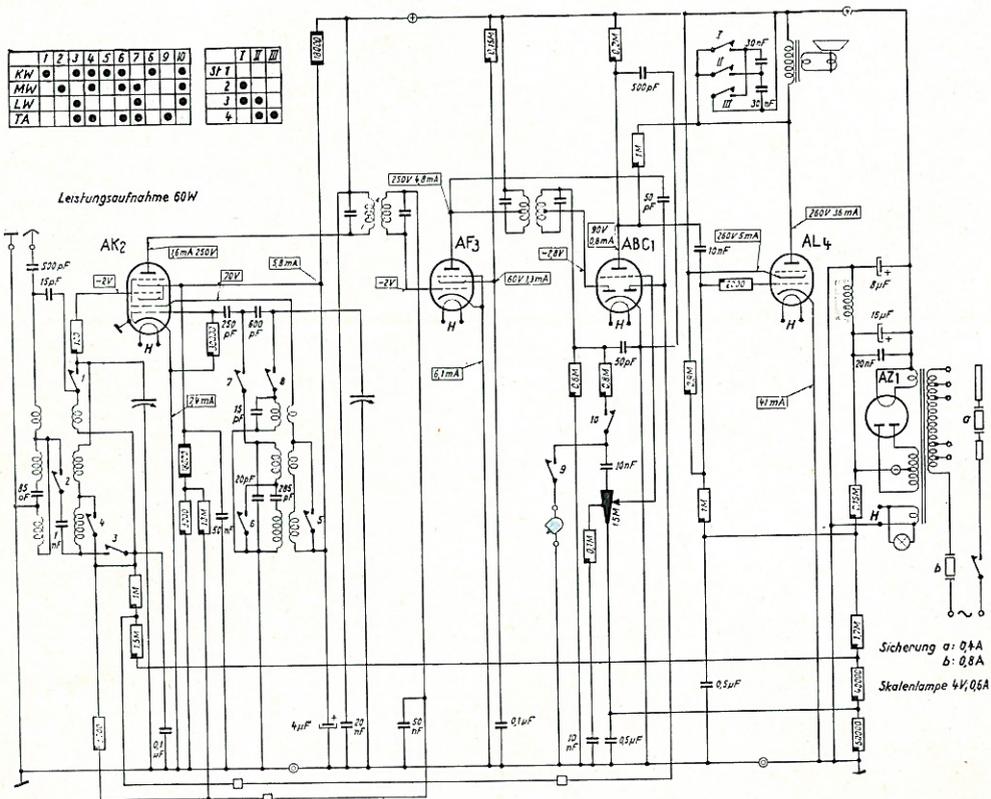


Abb. 164. Schaltbild des „Lumophon WD469“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 42

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter, Dreipolröhrensystem zur NF-Vorverstärkung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf die Anode der Vorröhre; ZF-Sperre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörrichtiger Lautstärkereglern vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; vierstufiger Klangfarbeschalter im Anodenkreis der Endröhre.

Wellenbereiche: 18 ... 50 m, 200 ... 600 m, 750 ... 2000 m.

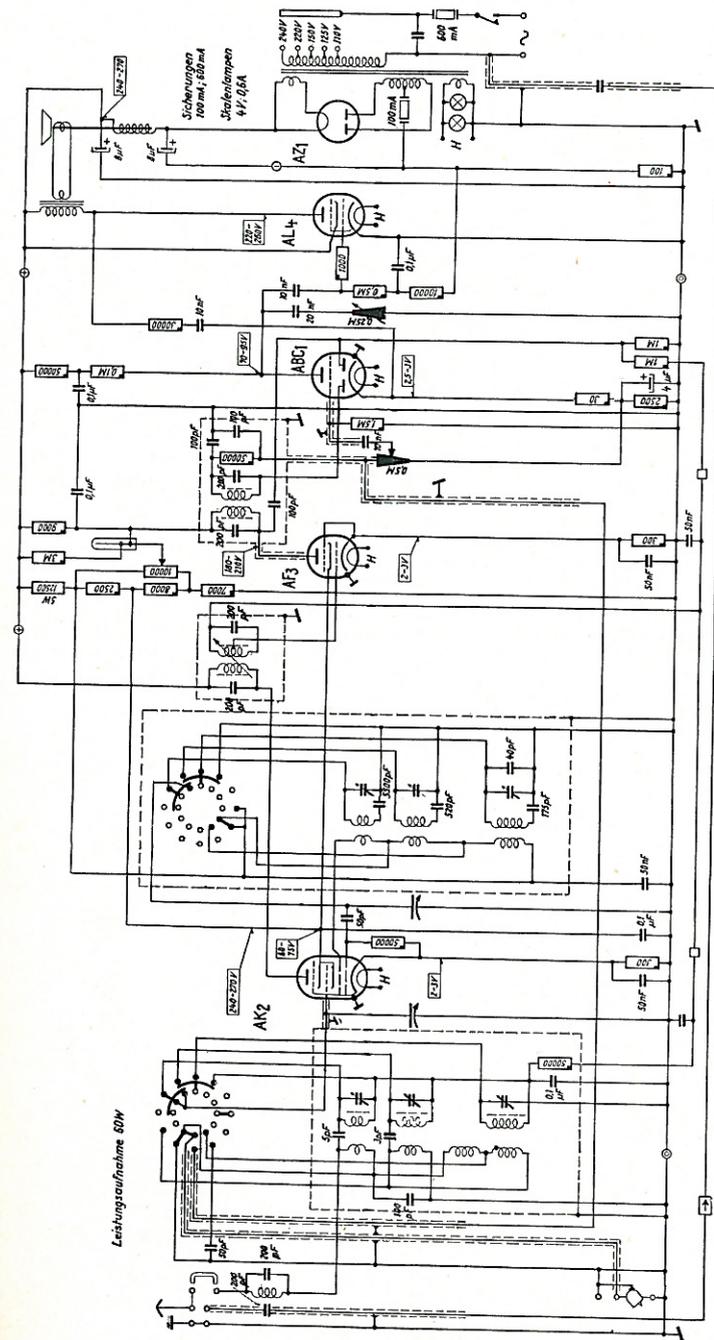


Abb. 165. Schaltbild des „Korting Honoris 39W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 41

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Saugkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangfarbeschalter an der Anode der NF-Vorröhre.

Wellenbereiche: 16,7 ... 54 m, 195 ... 580 m, 850 ... 2000 m.

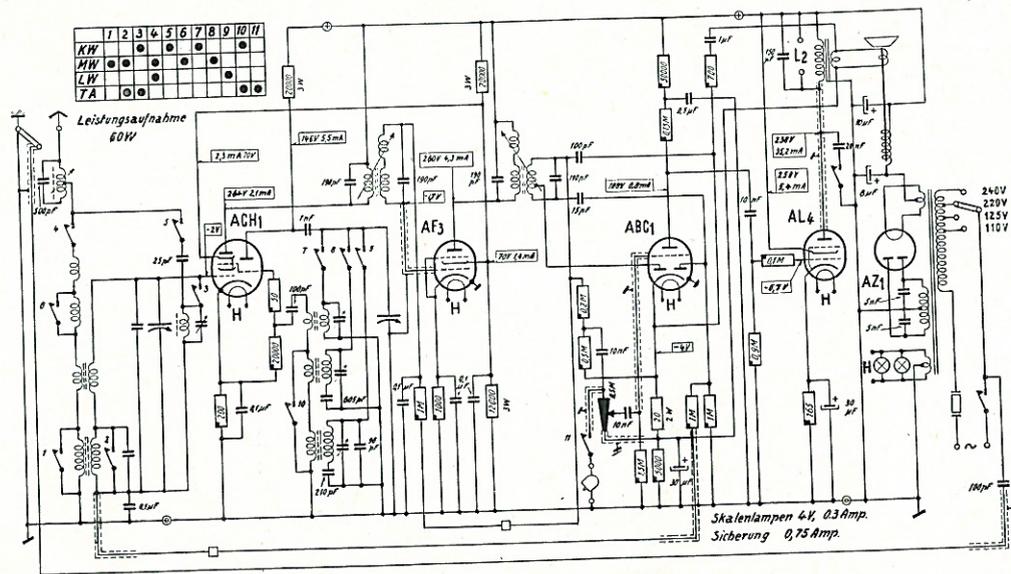


Abb. 166. Schaltbild des „Nora W68“ („Serenade“) für Wechselstrom, Kenn-Nr. 45

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige bandbreitengezielte Zwischenfrequenzbandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolregelröhre, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; ZF-Sperrkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Klangfarbeschalter mit Bandbreitenregler gekoppelt; Lautstärkenregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre.

Wellenbereiche: 18,4 ... 50,2 m, 200 ... 588 m, 855 ... 2000 m.

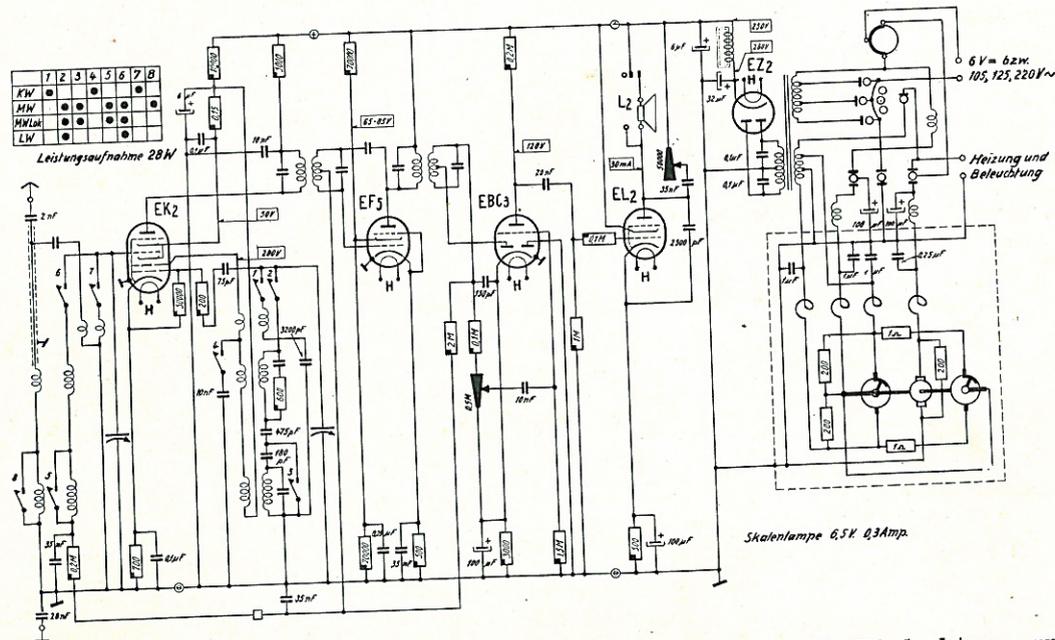


Abb. 167. Schaltbild des „Radione Auto- und Reise-Koffer-Empfänger“ für Wechselstrom- und Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 47

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipol-

polssystem als Gleichrichter und Dreipolssystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirkend; Lautstärkenregler vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; Klangfarbenregler an der Anode der Endröhre, stetig veränderlich; Umschaltung auf Netz- oder Batteriebetrieb durch Dreifachstecker; eingebauter Anodenumformer; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 16 ... 51 m, 195 ... 590 m, 775 ... 2300 m.

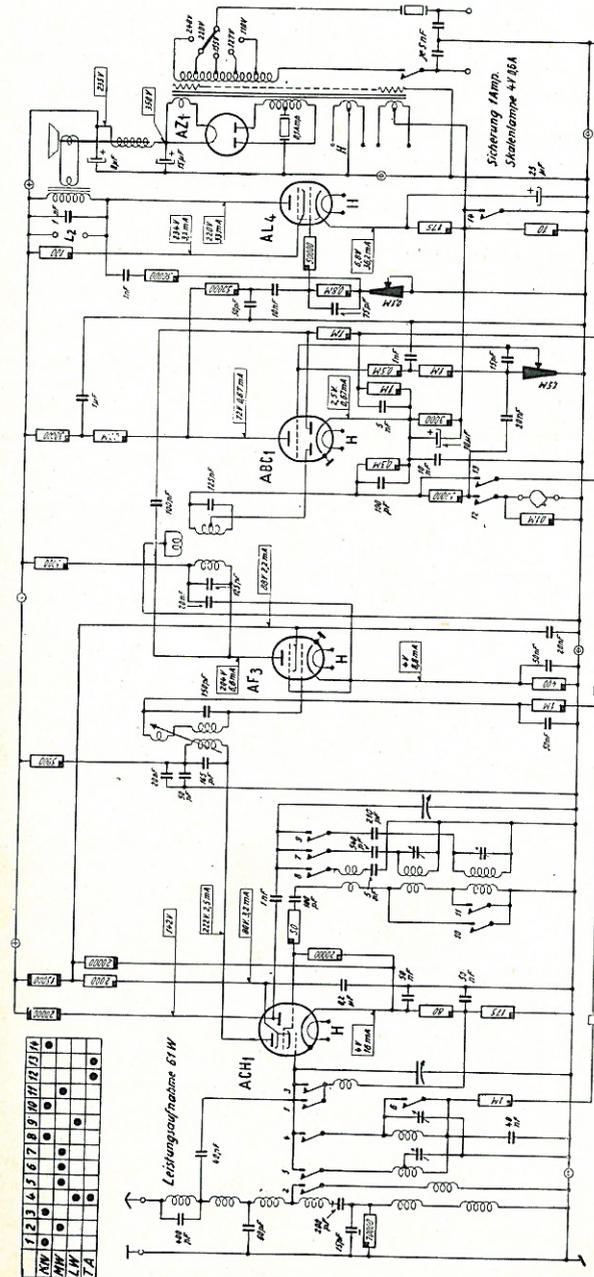


Abb. 168. Schaltbild des „Schaub Westmark-Super“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 51

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon eins bandbreitengezielte; Dreipol-Sechspol-Mischröhre; Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung; ZF-Sperre; Spiegelfrequenzsperr; Antennenfilter; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkenregler vor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler am Gitter der Endröhre.

Wellenbereiche: 19 ... 50 m, 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

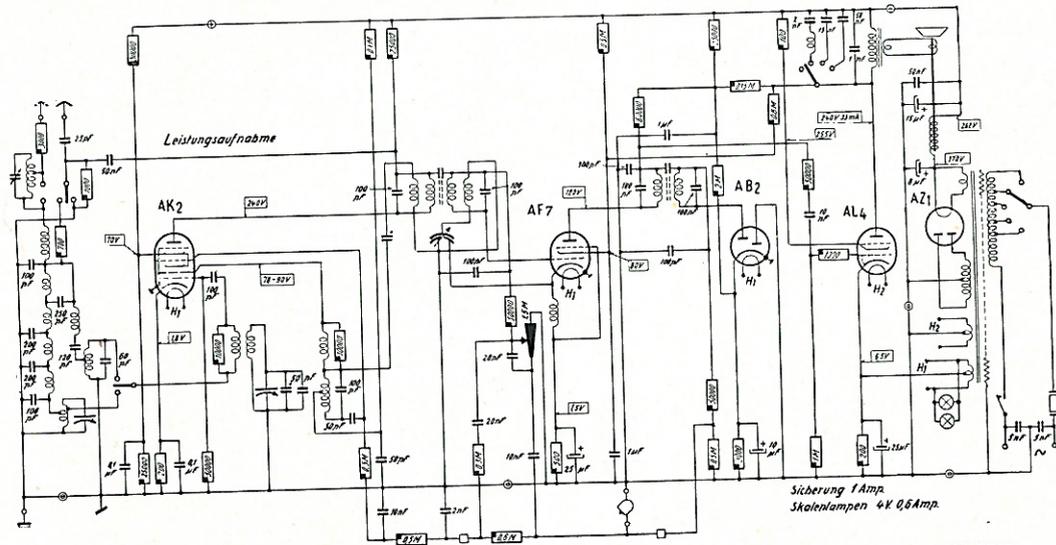


Abb. 169. Schaltbild des „Schaub Kongreß-Super W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 50
 Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Überlagererkreis, 1 ZF-Kreis, 1 zweikreisiges bandbreitereguliertes ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, deren Dreipolteil in gewöhnlicher Dreipolröhren-Mischschaltung arbeitet und deren Fünfpolregelteil zur ZF-Verstärkung dient, Fünfpolschirmröhre als ZF-Verstärker und in Reflexschaltung als NF-Vorverstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Ortsfernswitcher; Ortssenderfilter; selbsttätiger Schwundausgleich auf erste ZF-Röhre wirksam; rückgekoppelter ZF-Verstärker zur Erhöhung der Trennschärfe; Bandbreite kapazitiv mittels Differentialkondensator regelbar; gehörrihtiger Lautstärkereger vor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers; vierstufiger Klangfarbenregler mit 9 kHz-Sperre im Anodenkreis der Endröhre.
 Wellenbereich: 200 ... 2000 m (durchgehend).

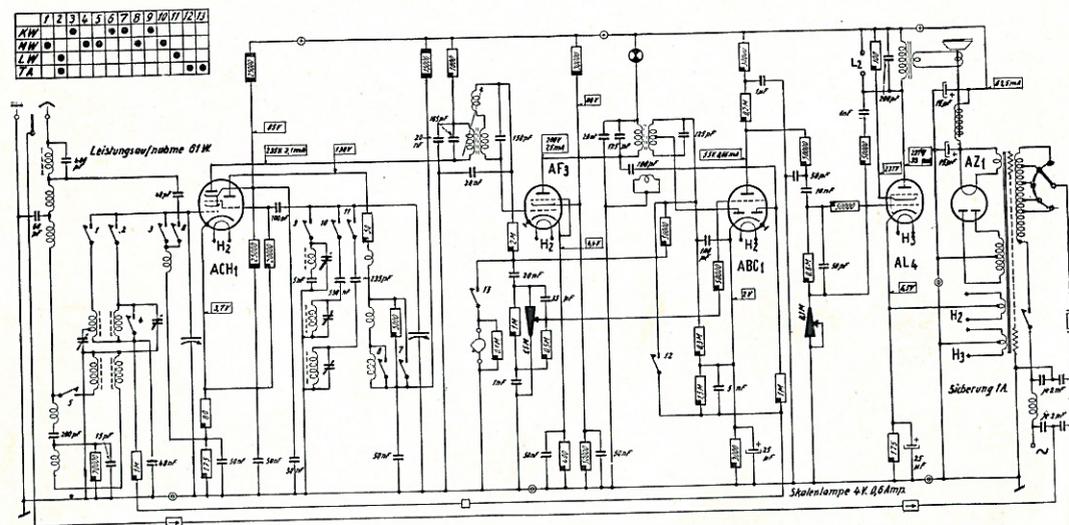


Abb. 170. Schaltbild des „Schaub Super KW39“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 52
 Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreitereguliert; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung zum Gitter; umschaltbare Lichtnetzantenne; ZF-Sperre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörrihtiger Lautstärkereger vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; Klangfarbenregler am ersten Gitter der Endröhre, stetig veränderlich und mit Bandbreiteregler kombiniert.
 Wellenbereiche: 18,6 ... 51,5 m, 198 ... 588 m, 770 ... 2070 m.

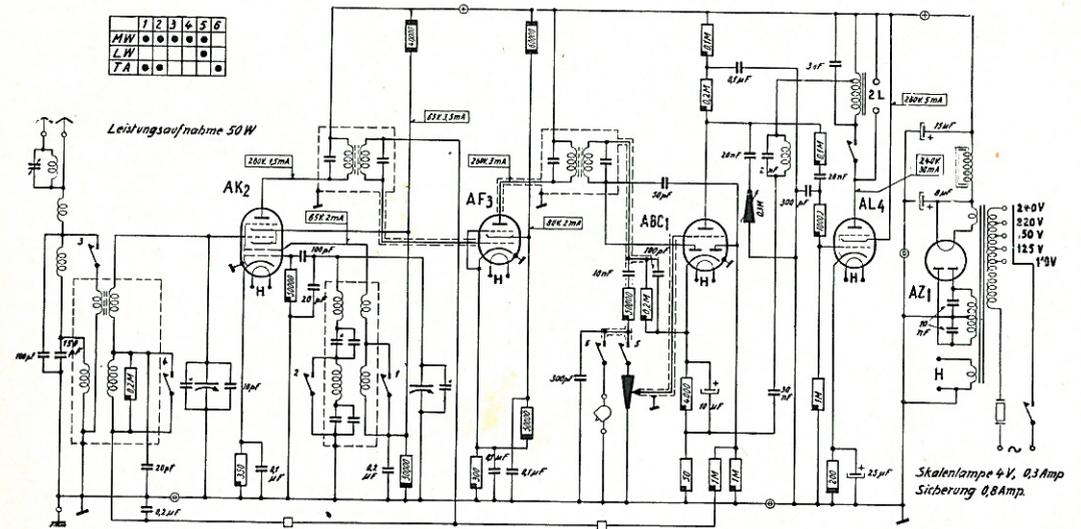


Abb. 171. Schaltbild des „Staßfurt Imperial 4BW“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 54
 Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Ortssender-Sperrkreis für Mittelwellen; selbsttätige Schwundregelung wirksam auf Mischröhre und ZF-Röhre; Lautstärkereger vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
 Wellenbereiche: 200 ... 560 m, 900 ... 2000 m.

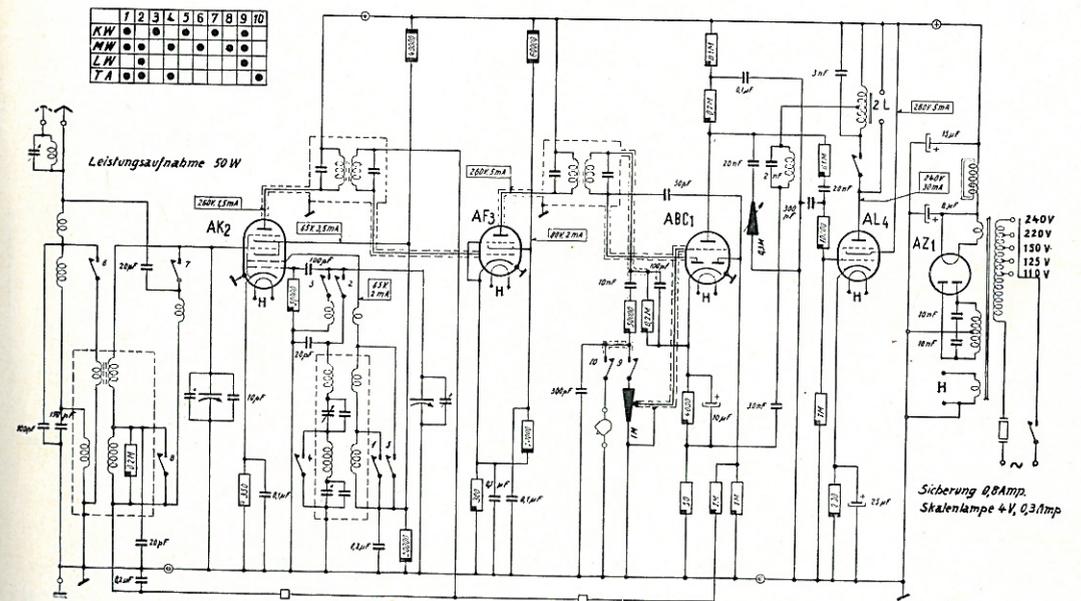


Abb. 172. Schaltbild des „Staßfurt Imperial 40W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 55
 Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre; Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Ortssender-Sperrkreis für Mittelwellen; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereger vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
 Wellenbereiche: 19,5 ... 52 m, 200 ... 560 m, 900 ... 2000 m.

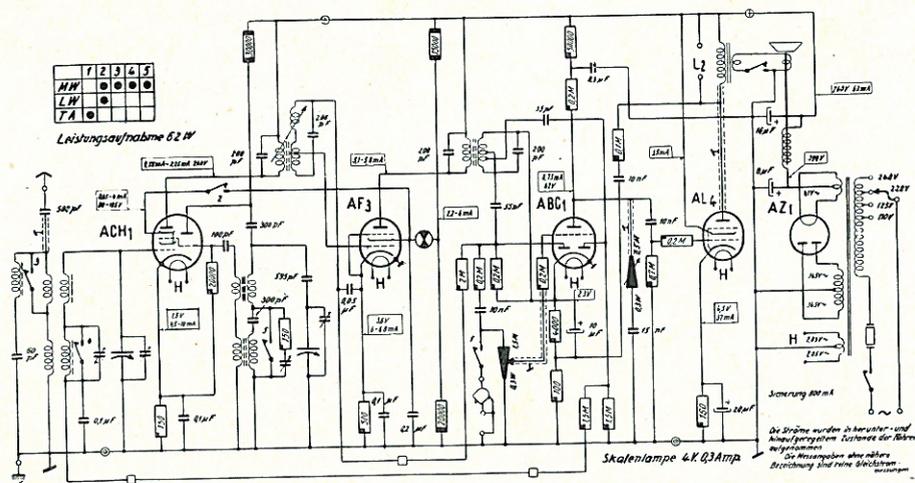


Abb. 173. Schaltbild des „Tekade W39“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 59

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolsystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Saugkreis; selbsttätiger Schwundausgleich wirksam auf Mischröhre und ZF-Röhre; Lautstärkeregl. vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangregler stetig veränderlich, an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 750 ... 2000 m.

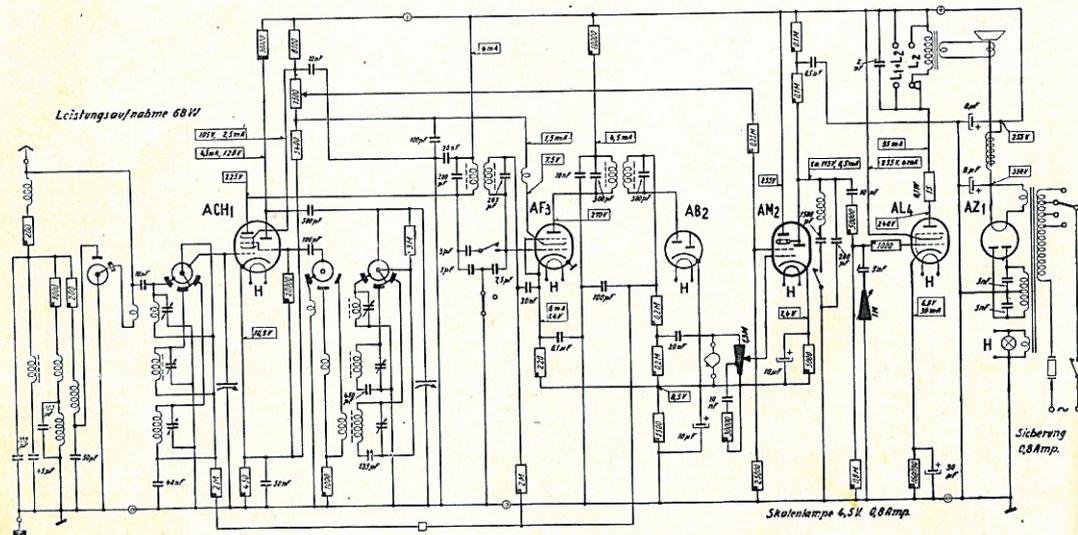


Abb. 174. Schaltbild des „Blaupunkt 6W68“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 60

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon 1 mit umschaltbarer Bandbreite; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrensystem zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre; Saugkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; ZF-Rückkopplungsspule in der Schirmgitterleitung der ZF-Röhre zur Erhöhung der Empfindlichkeit und Trennschärfe; gehörntiger Lautstärkeregl. vor der NF-Vorröhre; abschaltbare 9 kHz-Sperre an der Anode der Vorröhre, mit Klangregler kombiniert; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 16,6 ... 51,8 m, 196 ... 580 m, 690 ... 2000 m.

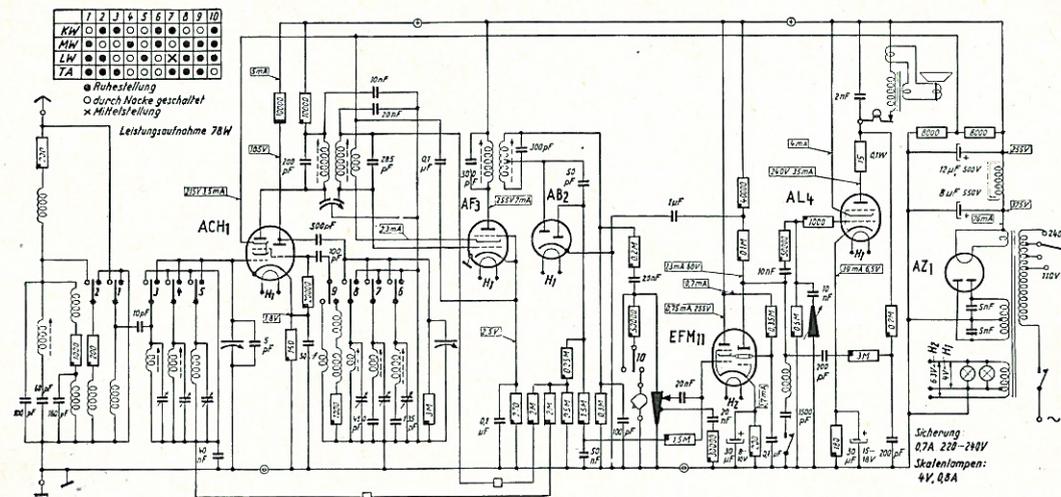


Abb. 175. Schaltbild des „Blaupunkt 6W78“ und des „Nordmark 769W“ von Hagenuk für Wechselstrom, Kenn-Nr. 61 und 66

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon eins kapazitiv kontinuierlich bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; Saugkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirksam; ZF-Rückkopplungsspule in der Schirmgitterleitung der ZF-Röhre zur Erhöhung der Empfindlichkeit und Trennschärfe; gehörntiger Lautstärkeregl. vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Fünfpol-Endröhre, mit abschaltbarer 9 kHz-Sperre an der Anode der NF-Vorröhre kombiniert; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 16,6 ... 51,8 m, 196 ... 580 m, 690 ... 2000 m.

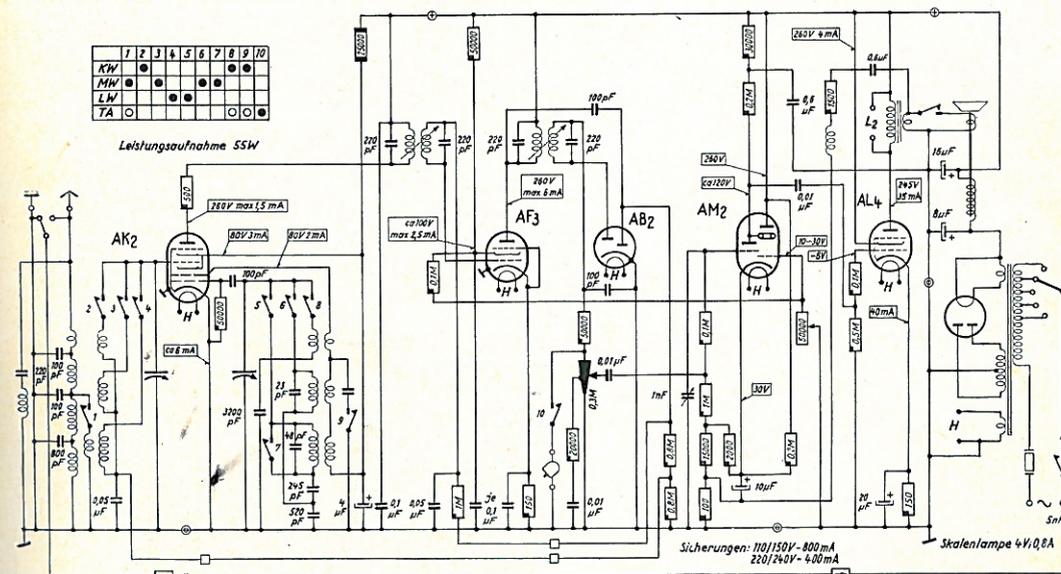


Abb. 176. Schaltbild des „Braun 639W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 62

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige bandbreiteregelt Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrensystem zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; umschaltbare Lichtnetzantenne; ZF-Sperre für 488 kHz; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; gehörntiger Lautstärkeregl. vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangfarbkondensator am Gitter der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 15 ... 55 m, 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

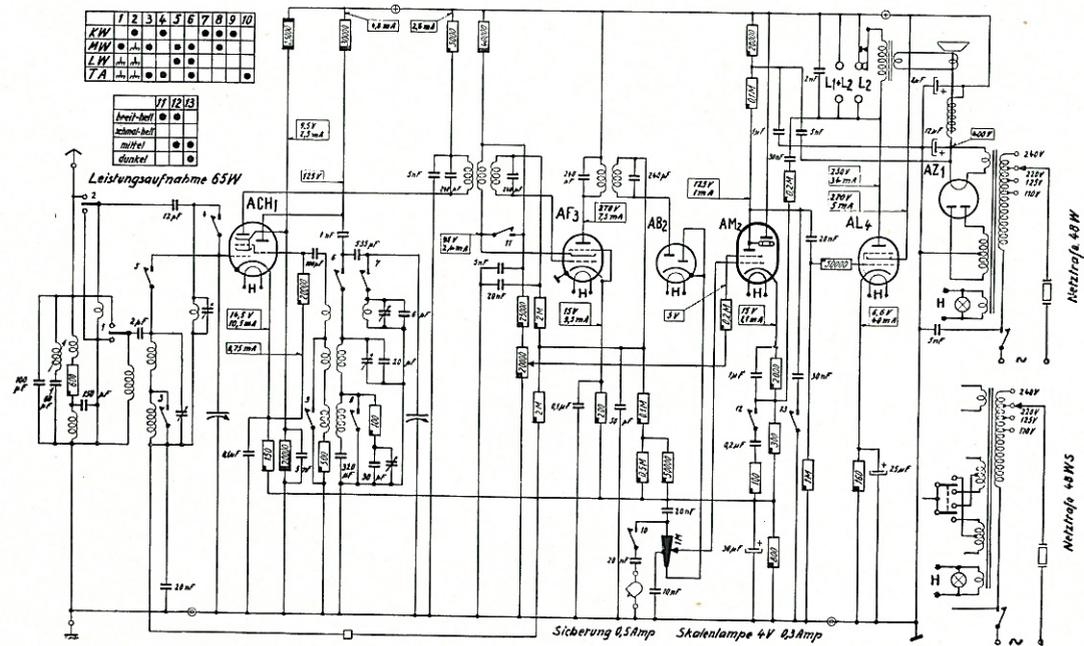


Abb. 177. Schaltbild des „Graetz 48W“ und des „Graetz 48WS“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 64 und 65
 Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrengleichrichter, Magisches Auge mit Feinststeuerung der Abstimm-
 anzeige, dessen Dreipolröhrenteil zur NF-Vorverstärkung herangezogen wird, Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Widerstandskopplung und Gegenkopplung zur Vorröhre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Verstärker wirkend; gehörntiger Lautstärkereger vor dem Gitter der NF-Vorröhre; anschaltbarer Klangfarbenkondensator im Anodenkreis der NF-Vor-
 röhre mit Bandbreiteschalter im ersten ZF-Bandfilter vereinigt; primärseitig abschaltbarer Ein-
 baulautsprecher; Stromsparschaltung durch sekundärseitige Stufenumschaltung am Netztrans-
 formator beim Gerät 48WS. – Wellenbereiche: 18... 55 m, 90... 600 m, 690... 2000 m.

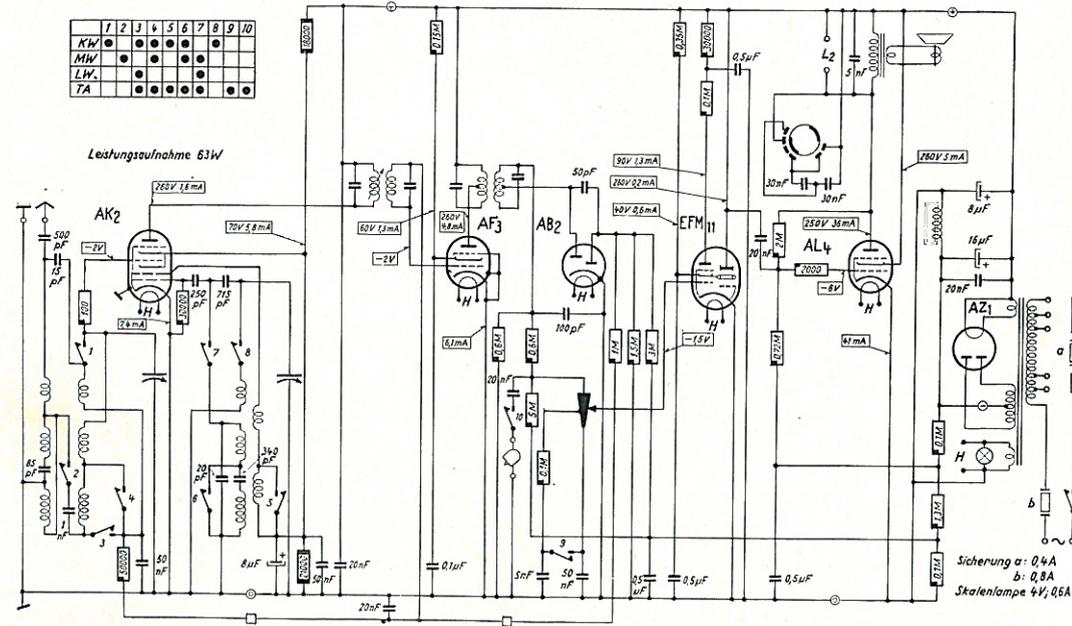


Abb. 178. Schaltbild des „Lumophon WD569“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 67 (Erläuterung S. 169)

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrengleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelsystem zur NF-Verstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zum Gitter der Endröhre; ZF-Sperre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirksam; gehörntiger Lautstärkereger vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; vierstufiger Klangfarbenshalter an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 19... 50 m, 200... 600 m, 750... 2000 m.

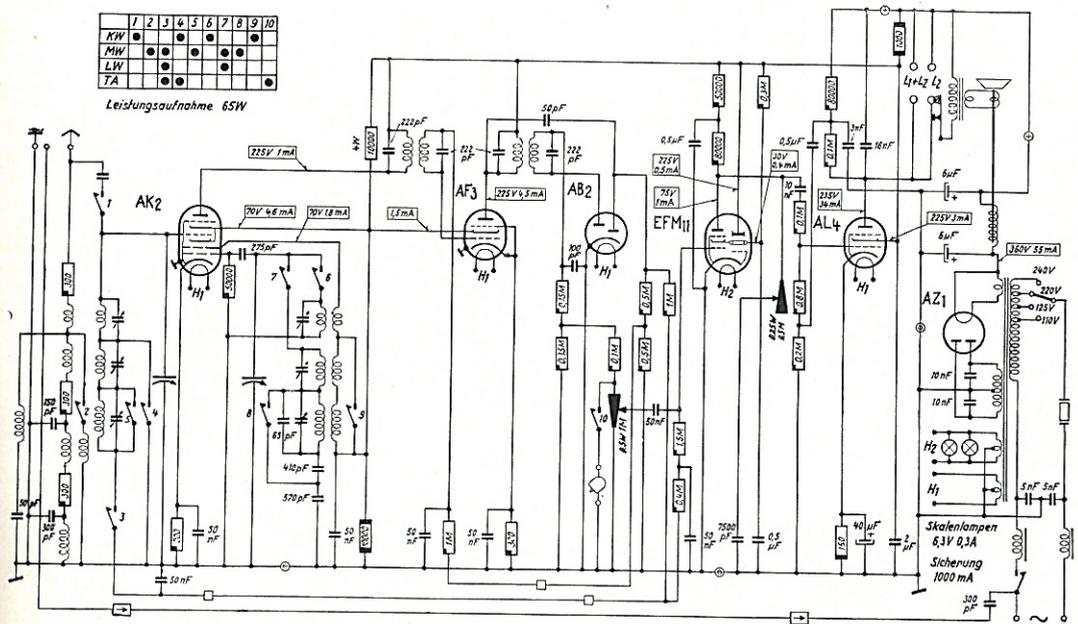


Abb. 179. Schaltbild des „Mende 242W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 68

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrengleichrichter; Magisches Auge, dessen Fünfpolröhrenteil zur NF-Vor-
 verstärkung ausgenutzt wird; widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung auf
 das Gitter der Endröhre; Lichtnetzantenne; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperre; selbsttätige
 Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirksam; Lautstärkereger vor
 dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der
 NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 19... 50 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

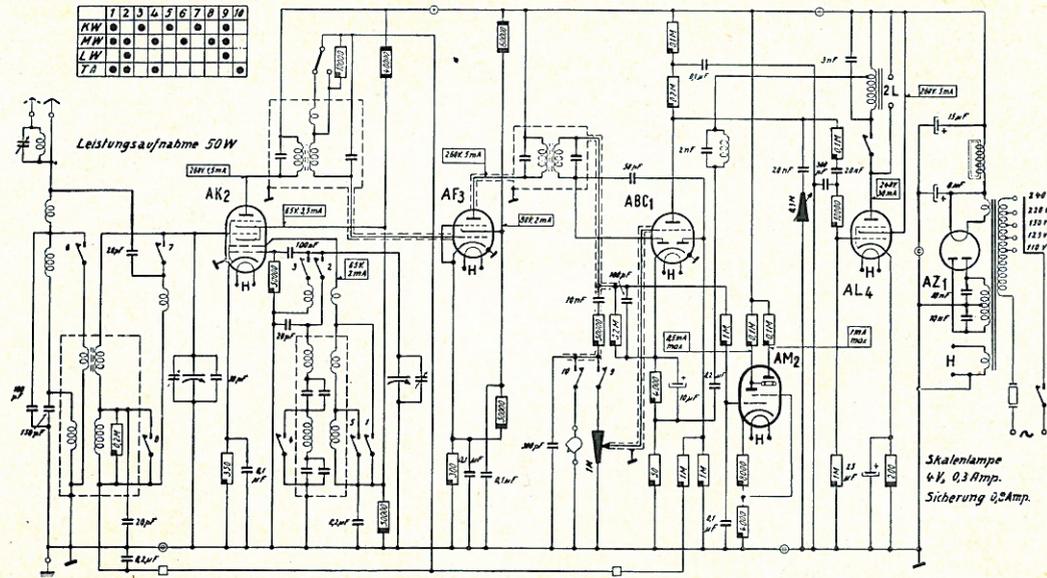


Abb. 180. Schaltbild des „Stauffert Imperial 49W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 57
 Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste umschaltbarer Bandbreite; Achtepol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolssystem als NF-Vorverstärker, Magisches Auge für Abstimmanzeige, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der NF-Vorröhre; Ortsender-Sperrkreis für Mittelwellen; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
 Wellenbereiche: 19,5 ... 52 m, 200 ... 560 m, 900 ... 2000 m.

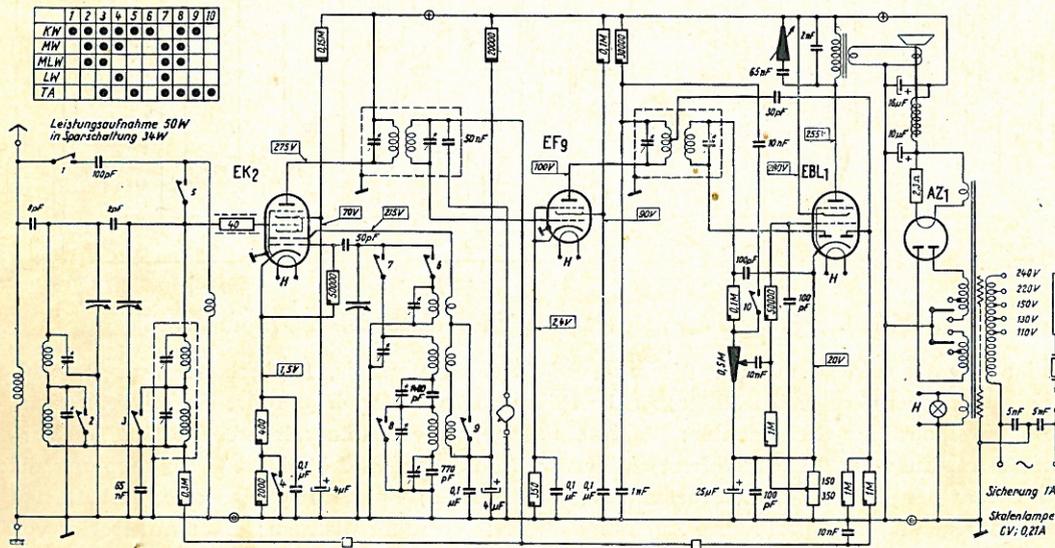


Abb. 181. Schaltbild des „Kapsch Super S3SW“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 69
 Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtepol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und widerstandsgekoppeltes Fünfpol-Endröhrensystem als Endverstärker (4 Watt); bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; Empfindlichkeitsschalter in der Kathodenleitung der Mischröhre; Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem ersten Gitter der Endröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; Stromsparschalter auf der Sekundärseite des Netztransformators.
 Wellenbereiche: 15 ... 52 m, 195 ... 585 m, 750 ... 2000 m.

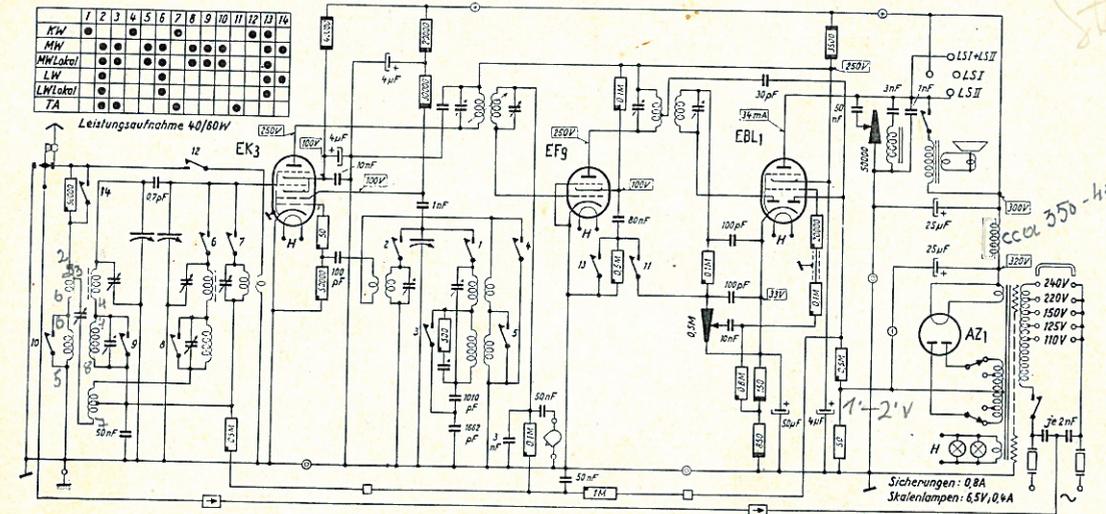


Abb. 182. Schaltbild des „Minerva 394W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 70
 Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon eines bandbreiteregelt; Achtepol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Fünfpolröhrensystem als Endverstärker (4 Watt) in Widerstandskopplung; automatische Lichtnetzantenne; Spiegelfrequenzsperre; Ortsfernenschalter; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem ersten Gitter der Endröhre, stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar; Stromsparschalter.
 Wellenbereiche: 16 ... 51 m, 198 ... 580 m, 750 ... 2000 m.

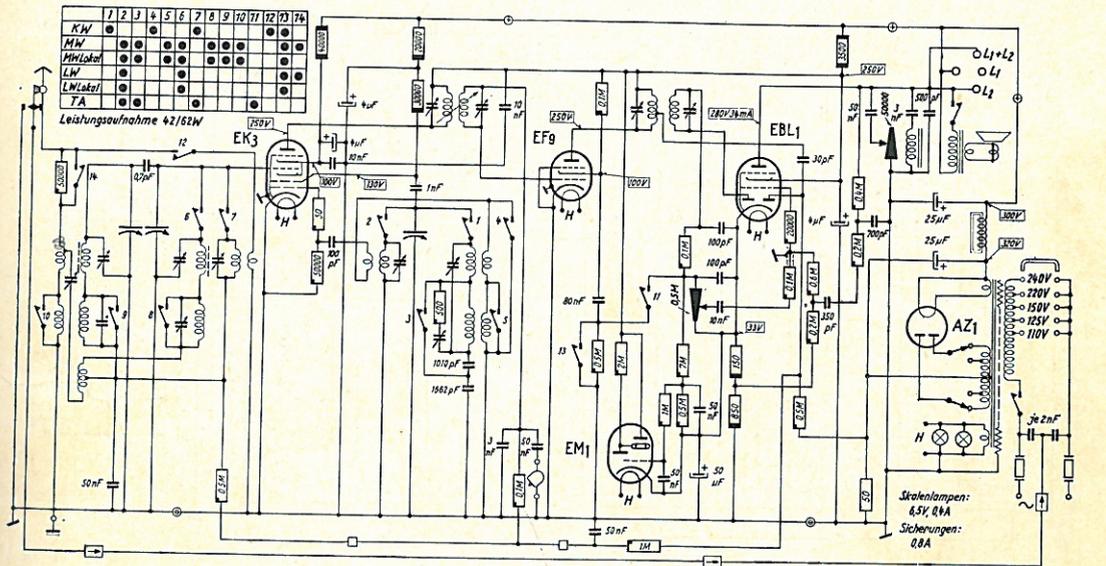


Abb. 183. Schaltbild des „Minerva 395W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 71
 Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtepol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Fünfpolröhrensystem als Endverstärker (4 Watt) in Widerstandskopplung; Abstimmkreuz; automatische Lichtnetzantenne; Spiegelfrequenzsperre; Ortsfernenschalter; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Lautstärkeregel vor dem ersten Gitter der Endröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert; Stromsparschalter; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
 Wellenbereiche: 16 ... 51 m, 198 ... 580 m, 750 ... 2000 m.

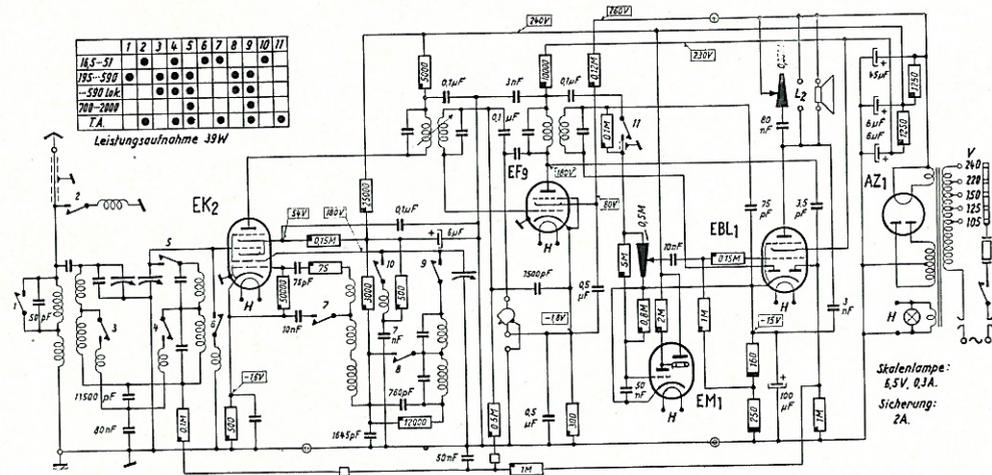


Abb. 184. Schaltbild des „Radione 439A“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 72

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und widerstandsgekoppeltes Fünfpol-Endröhrensystem für Endverstärkung (4 Watt); Abstimmkreis; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Spiegelfrequenzsperr; Ortsfernswitcher; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem ersten Gitter der Endröhre; Klangfarberegl. an der Anode der Endröhre, stetig regelbar und mit Bandbreiteregler kombiniert.

Wellenbereiche: 16,5 ... 51 m, 195 ... 590 m, 700 ... 2000 m.

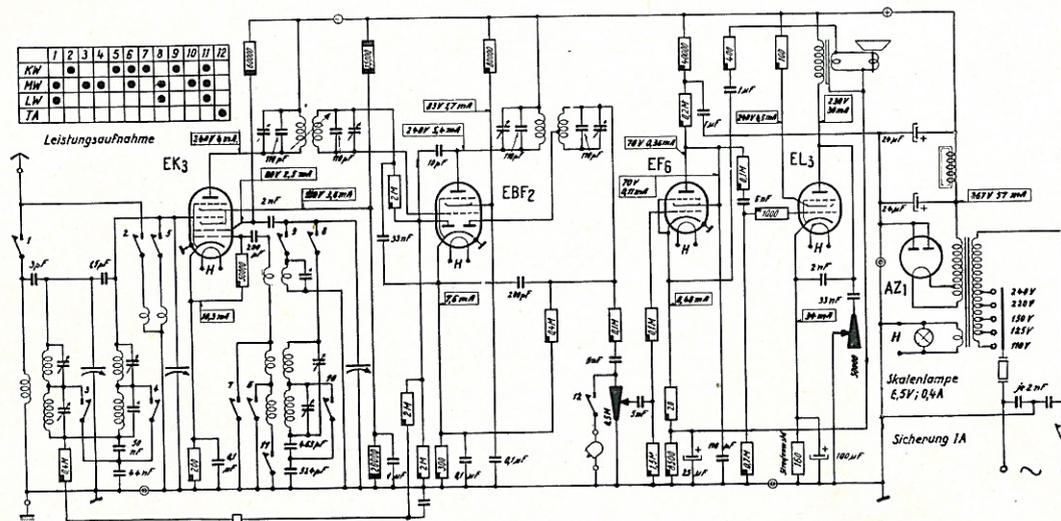


Abb. 185. Schaltbild des „Eumig 439W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 73

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Fünfpolregelröhre als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode der Endröhre, stetig veränderlich und mit Bandbreitenregler gekoppelt.

Wellenbereiche: 16 ... 50 m, 200 ... 600 m, 750 ... 2000 m.

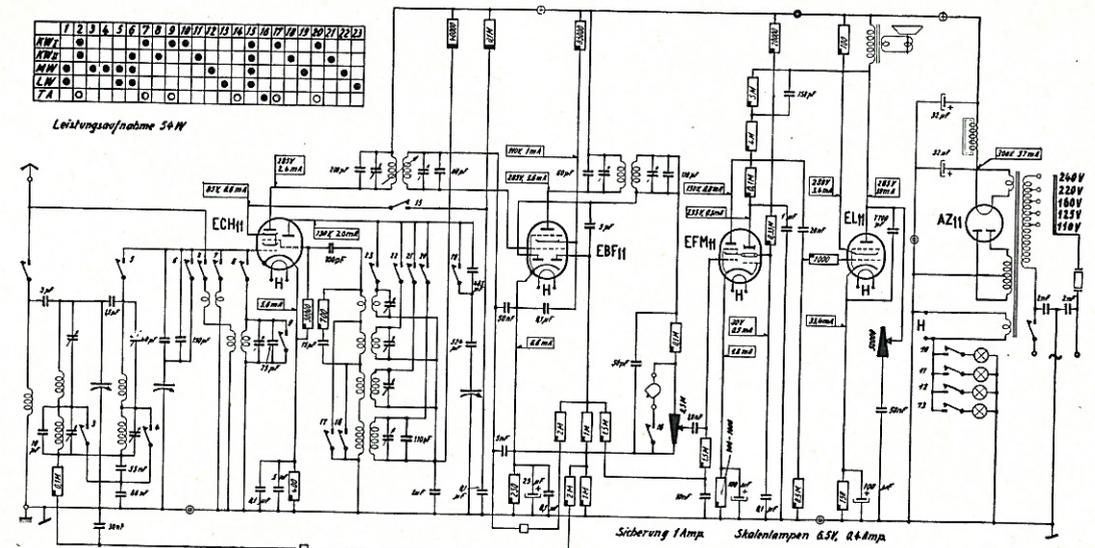


Abb. 186. Schaltbild des „Eumig 449WS“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 74

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre; Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis und Kapazität des Dreifachabstimmkondensators mittels Serienskondensatoren verkürzt; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF- und NF-Vorröhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangregler stetig veränderlich, an der Anode der Endröhre und mit Bandbreiteregler kombiniert.

Wellenbereiche: 13 ... 26 m, 24 ... 50 m, 200 ... 600 m, 750 ... 2000 m.

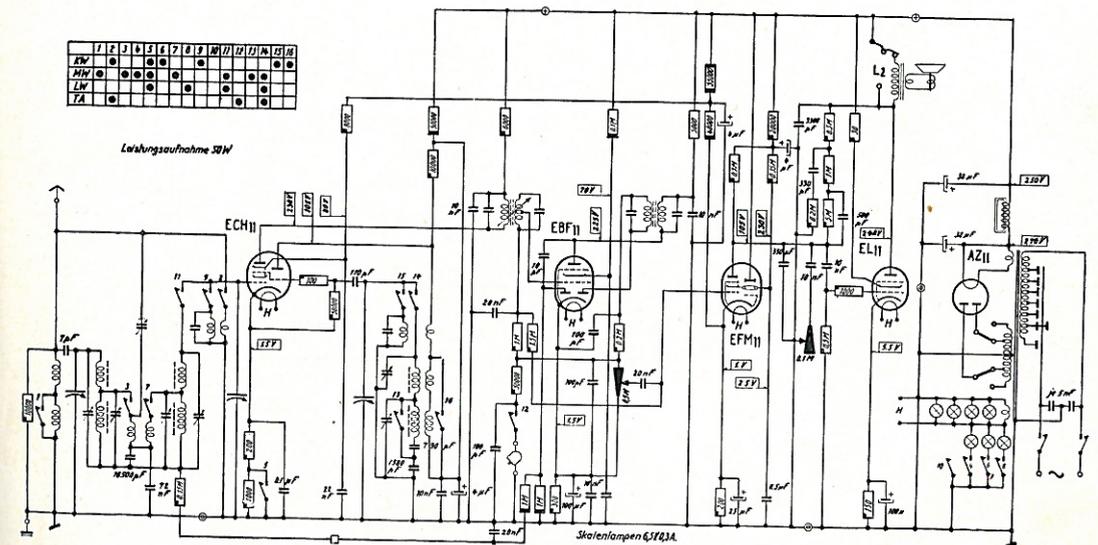


Abb. 187. Schaltbild des „Ingelen Geographic 39W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 76

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Drei-

pol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolröhrenteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorstromsparröhre; Schalter auf der Sekundärseite des Netztransformators; Spiegelfrequenzsperre; bei Kurzwellenempfang nur erster Vorkreis wirksam; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirkend; Lautstärkeregler vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode des NF-Vorverstärkers; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 15... 51 m, 200... 590 m, 750... 1950 m.

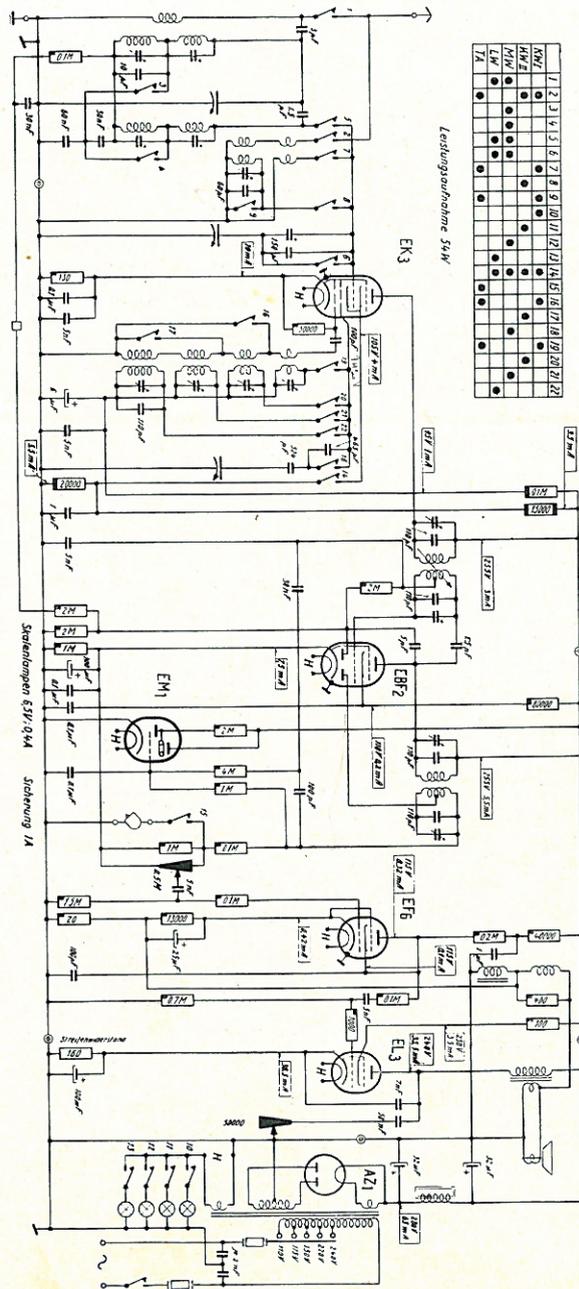


Abb. 188. Schaltbild des „Eunig 449WE“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 75

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolteil als Gleichrichter, Abstimmkreuz für Abstimmanzeige, Fünfpolmischröhre als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregler vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler im Anodenkreis der Endröhre, mit Bandbreitenregler kombiniert.

Wellenbereiche: 13... 26 m, 24... 50 m, 200... 600 m, 750... 2000 m.

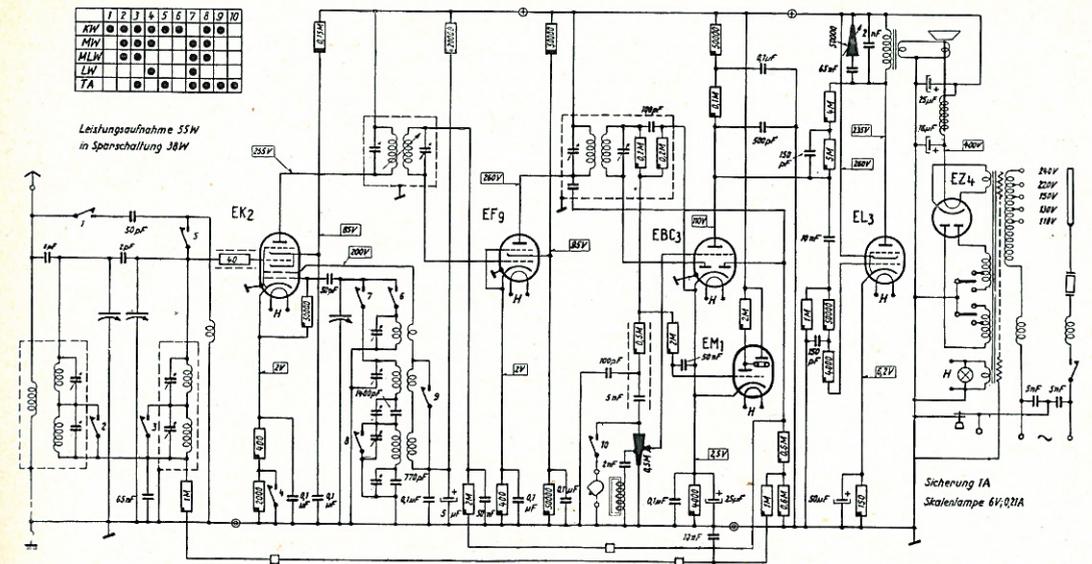


Abb. 189. Schaltbild des „Kapsch Super S4SW“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 78

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem für NF-Vorverstärkung, Abstimmkreuz für Abstimmanzeige, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; Empfindlichkeitsschalter in der Kathodenleitung der Mischröhre; Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörigter Lautstärkeregler vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; Stromsparschalter auf der Sekundärseite des Netztransformators.

Wellenbereiche: 15... 52 m, 195... 585 m, 750... 2000 m.

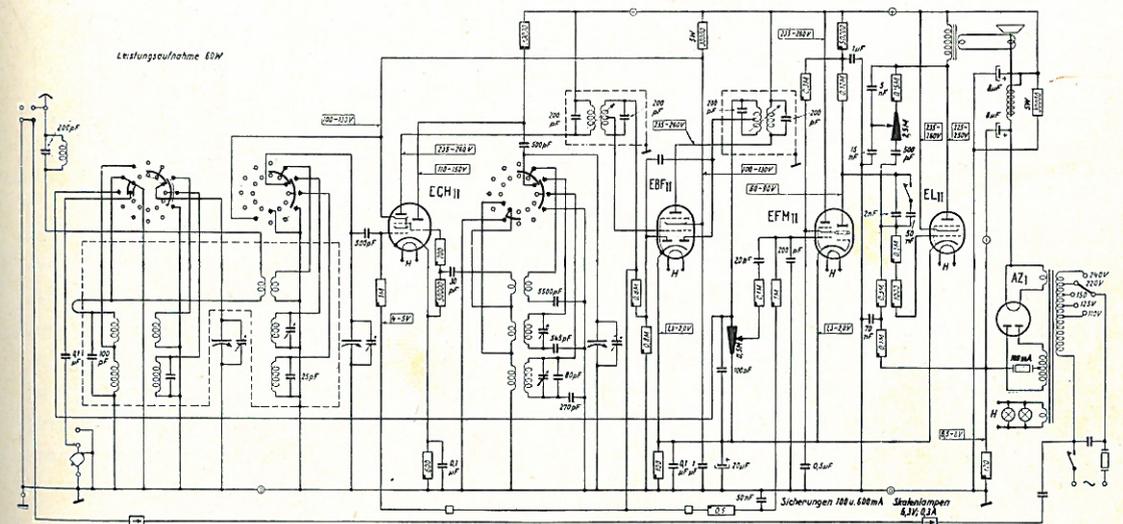


Abb. 190. Schaltbild des „Körting Amatus 39W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 79

(Erläuterung S. 176)

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige bandbreiteregelt ZF-Bandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit regelbarer Gegenkopplung zum Gitter der Endröhre; Saugkreis; bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem ersten Gitter der NF-Vorverstärker-röhre; stetig veränderlicher Klangfarbenregler im Gegenkopplungs-zweig der Endröhre und mit Bandbreitenregler kombiniert; Sprache-Musik-Schalter; Gleichstrombetrieb mittels Wechsel-richter.

Wellenbereiche: 16,7... 54 m, 195... 580 m, 850... 2000 m.

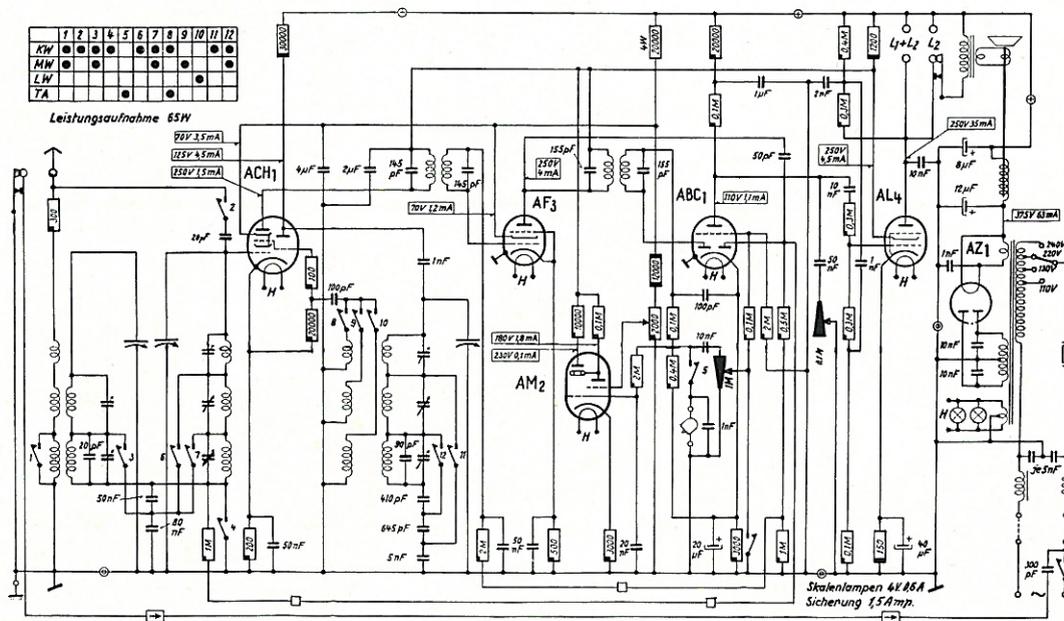


Abb. 191. Schaltbild des „Mende 298W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 82

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 6 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Magisches Auge für Abstimmmanzeige, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf das Gitter der Endröhre; Lichtnetzantenne; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primär-seitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 18... 54 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

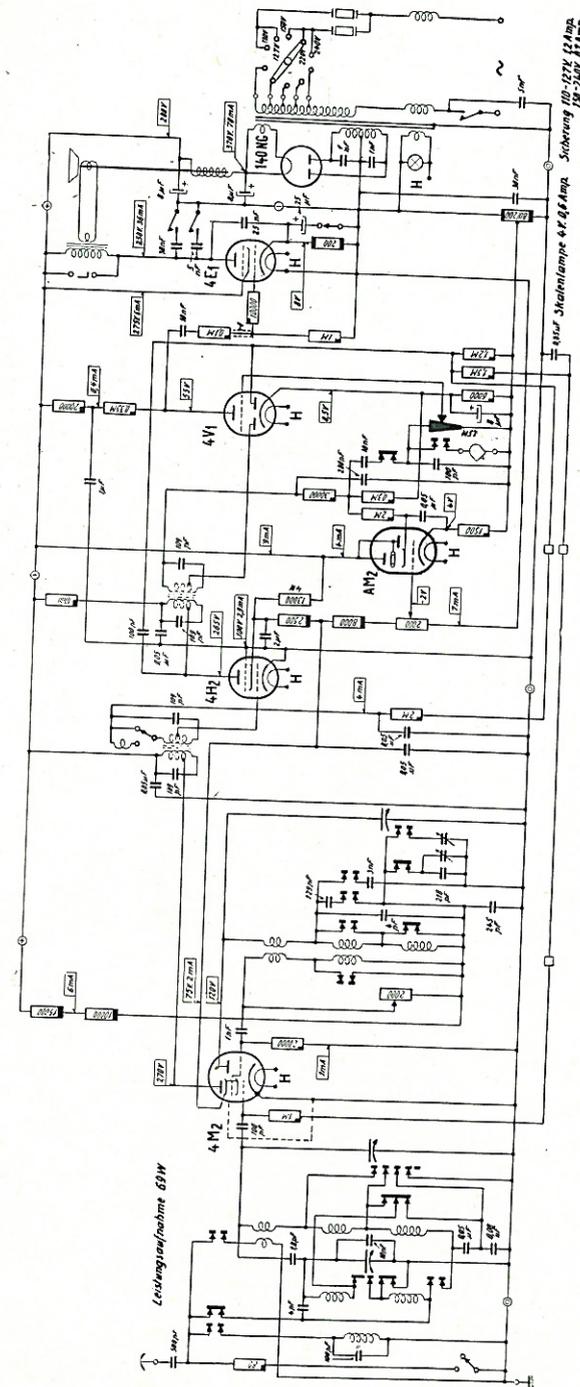


Abb. 192. Schaltbild des „Loewe Opta 739W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 80

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste mit umschaltbarer Bandbreite; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Magisches Auge für Abstimmmanzeige, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolregler-röhre NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); automatische Lichterde; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Lautstärkereglern vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenkondensatoren an der Anode der Endröhre anschaltbar.

Wellenbereiche: 13,5... 51 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

Wellenbereiche: 18... 52 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

Abb. 193. Schaltbild des „Lorenz Super 200/38W“ und des „Tefadyn 200/38W“, der Tefag für Wechselstrom, Kenn-Nr. 81 und 93

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweiweisensystem als Gleichrichter und Dreipolsystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgeschaltete Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; Sperrkreis; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Schattensystem zur Abstimmungsanzeige; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre, stetig regelbar; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

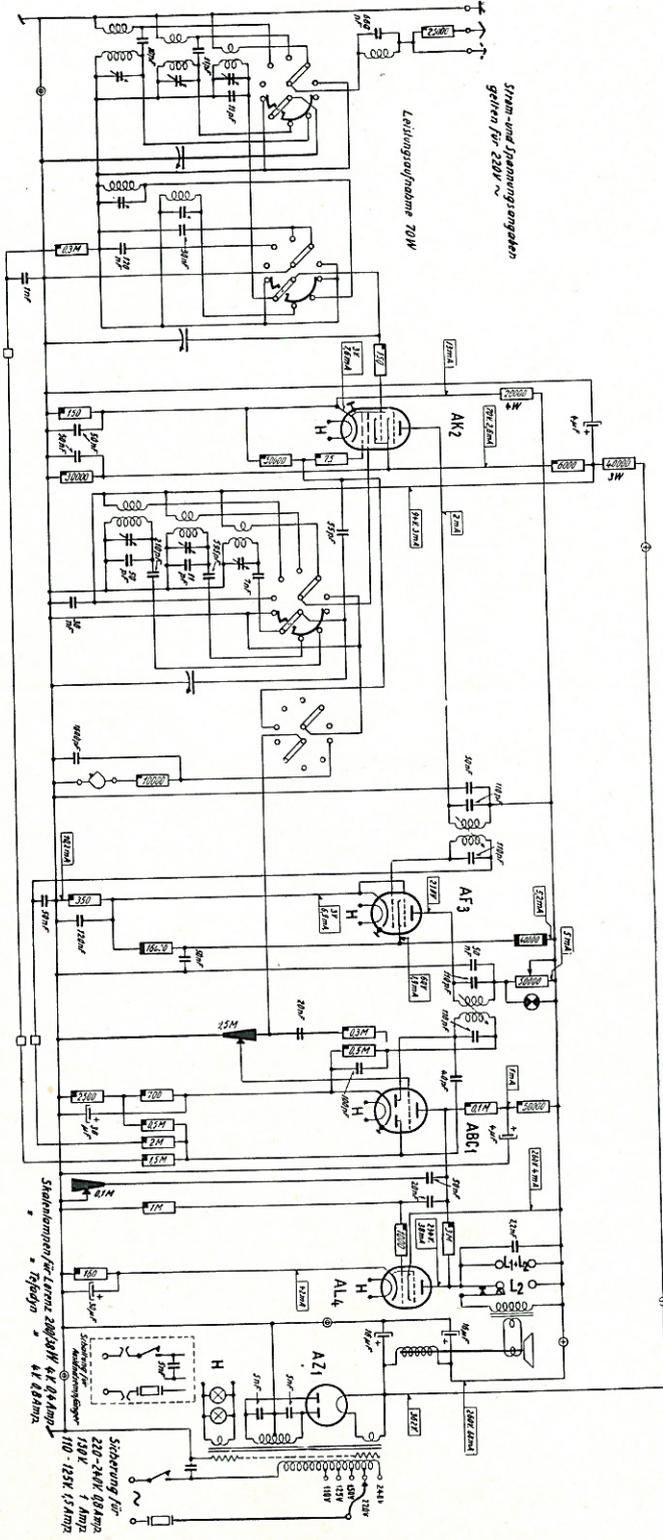
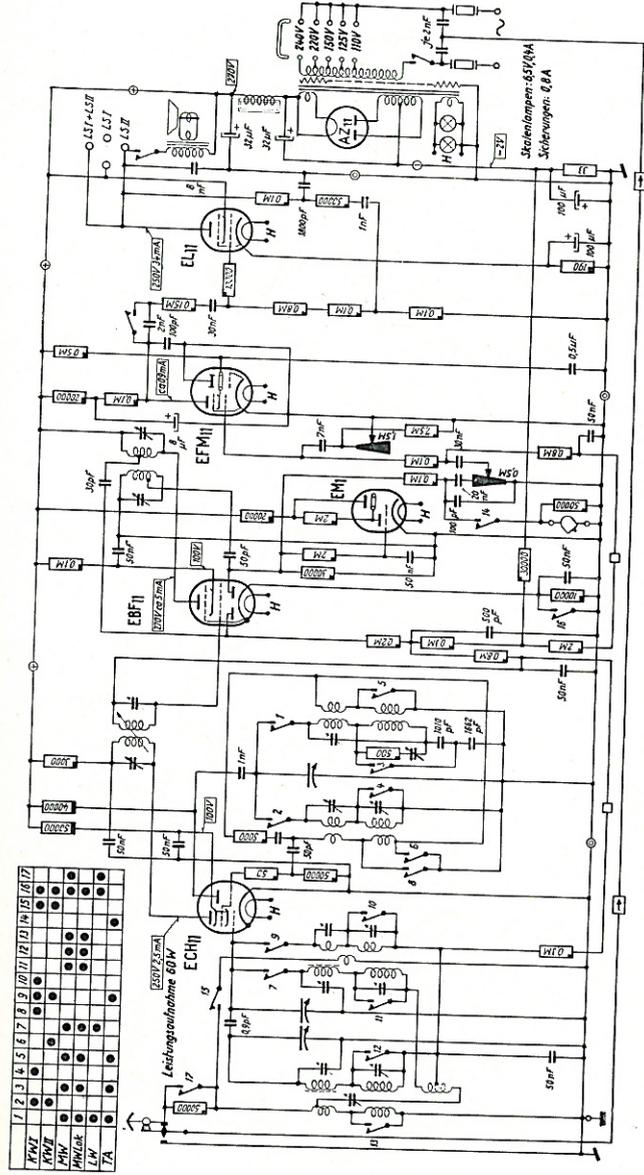


Abb. 194. Schaltbild des „Minerva 396W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 84

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelzweiweisensystem als Gleichrichter, Magisches Auge nur für NF-Vorverstärkung ausgenutzt, Abstimmkreis für Abstimmanzeige, widerstandsgeschaltete Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung zum Gitter; automatische Lichtnetzantenne, Ortsfernseherschalter; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF- und NF-Vorröhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangregler stetig veränderlich, am ersten Gitter der NF-Vorröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert; Sprache-Musik-Schalter; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 11... 16 m, 19... 60 m, 198... 580 m, 750... 2000 m.



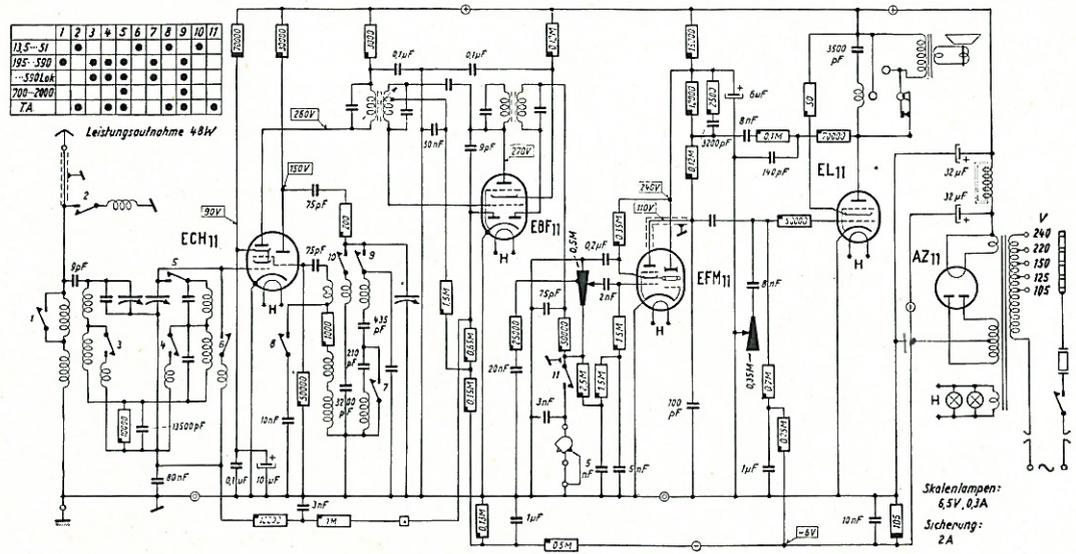


Abb. 195. Schaltbild des „Radione 539A“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 86

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; Ortsfernshalter; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Röhre wirksam; gehörntiger Lautstärkeregler vor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre mit Bandbreiteregler kombiniert; 9 kHz-Sperre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 13,5 ... 51 m, 195 ... 590 m, 700 ... 2000 m.

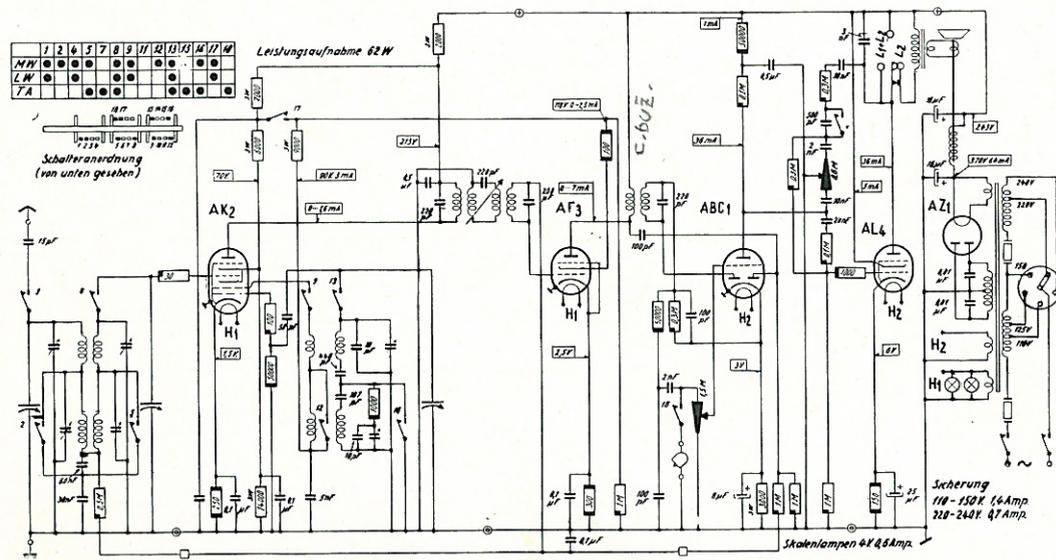


Abb. 196. Schaltbild des „Saba 451W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 87

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 1 dreikreisiges, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Acht-pol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolröhren-

teil als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit regelbarer Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Musik-Sprache-Schalter im Gegenkopplungsweig; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
Wellenbereich 6: 200 ... 600 m, 750 ... 2000 m.



„für Wechselstrom, Kenn-Nr. 85

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 1 dreikreisiges, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Acht-pol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolröhren-Endverstärker, Widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit regelbarer Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregler vor dem ersten Gitter der Endröhre; Klangfarbenregler, stetig veränderlich, im Anodenkreis der Endröhre; Wechselrichterbetrieb am Gleichstromnetz durch Einfügen eines Philips-Wechselrichters vorgesehen.

Wellenbereiche: 16,7 ... 51 m, 198 ... 585 m, 708 ... 2000 m.

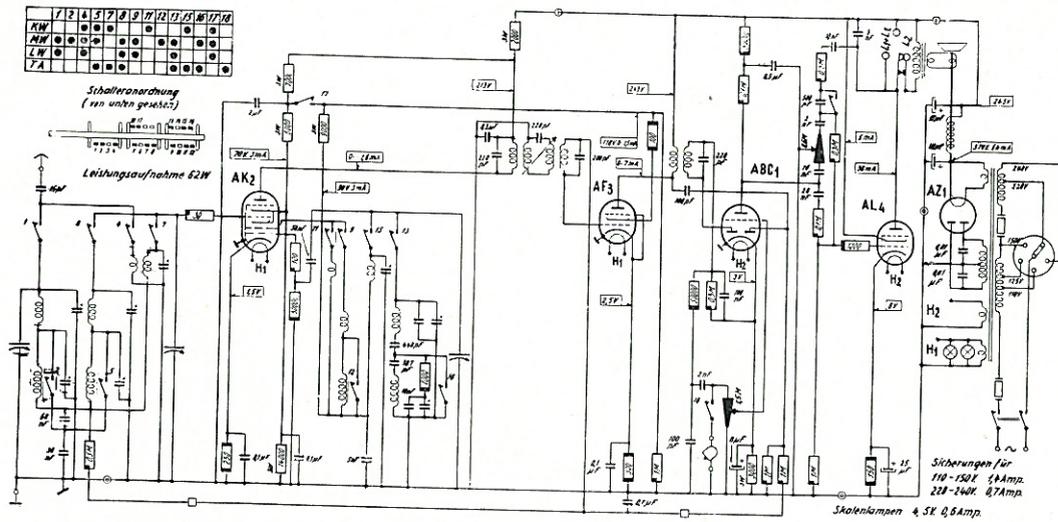


Abb. 198. Schaltbild des „Saba 452WK“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 88

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 1 dreikreisiges, bandbreitereguliertes ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit regelbarer Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Musik-Sprache-Schalter im Gegenkopplungsweig; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
Wellenbereiche: 19... 50 m, 200... 600 m, 750... 2000 m.

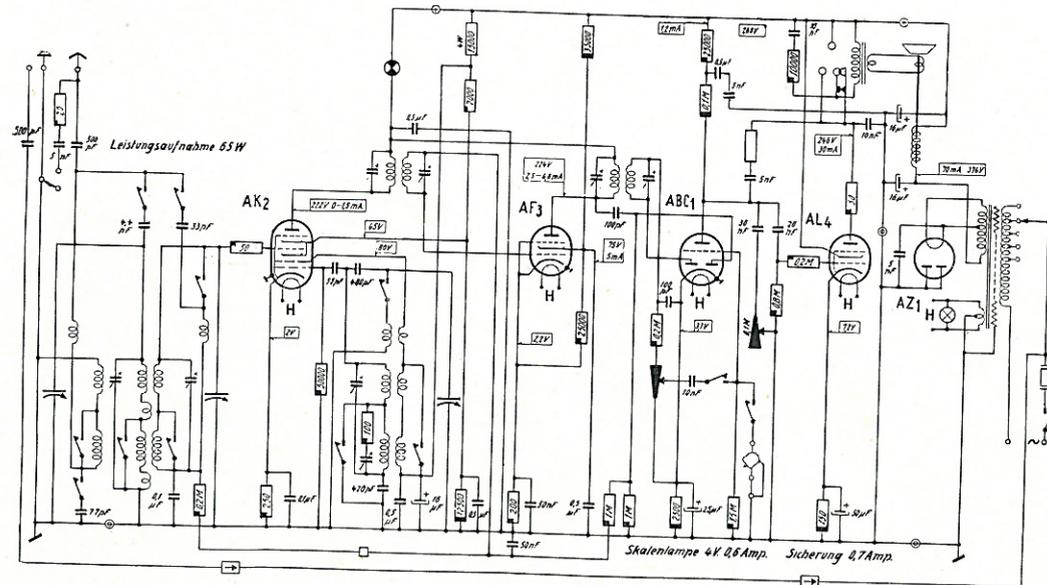


Abb. 199. Schaltbild des „Seibt 248WS“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 89

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtepol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolweipolsystem als Gleichrichter, Dreipolsystem als NF-Vorverstärker, Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; Lichtnetzantenne; Stör- und Spiegelsperre; Ortsfernswitcher; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
Wellenbereiche: 18... 51 m, 200... 588 m, 706... 2000 m.

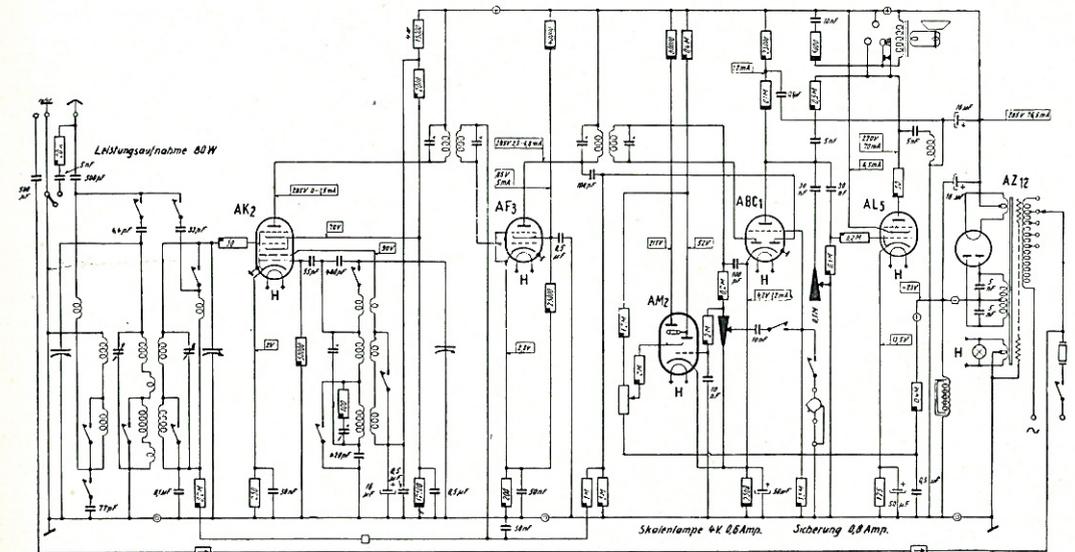


Abb. 200. Schaltbild des „Seibt 325WS“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 90

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtepol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolweipolsystem als Gleichrichter, Dreipolsystem als NF-Vorverstärker, Fünfpol-Endröhre (9 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre, Magisches Auge für Abstimm-anzeige; Lichtnetzantenne; Stör- und Spiegelsperre; Ortsfernswitcher; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter der NF-Vorröhre, stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; 9 kHz-Sperre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
Wellenbereiche: 18... 51 m, 200... 588 m, 706... 2000 m.

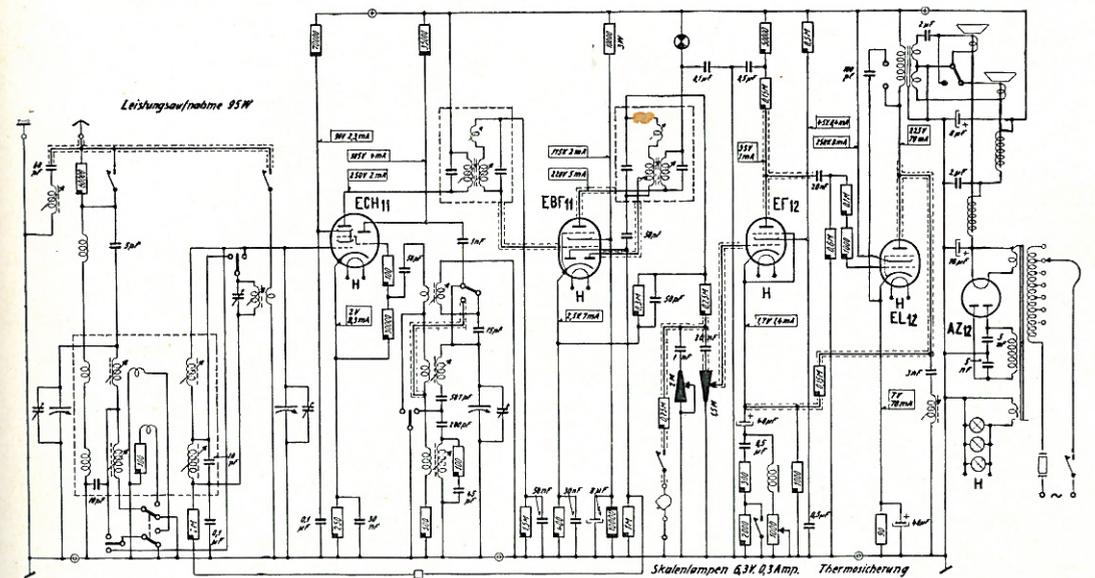


Abb. 201. Schaltbild der „Siemens Kammermusik-Schatulle 85W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 92

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter mit umschaltbarer Bandbreite, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreitereguliert ZF-Bandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelpolweipolsystem

als Gleichrichter, Fünfpolschirmröhre als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (9 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Saugkreis; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Schattenanzeiger für Abstimmanzeige; Lautstärkeregler und stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangregler mit Bandbreiteregler kombiniert; Oktav-Schalter mit Bandbreiteregler kombiniert; stetig regelbare Baßblende; 9 kHz-Sperre.

Wellenbereiche: 16 ... 51 m, 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 6 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreiteregelte Zwischenfrequenzbandfilter; Acht-pol-Mischröhre, Fünfpolegehröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker dient, widerstandgekoppelte Fünfpolröhren-Endstufe (4 Watt) mit umschaltbarer Gegenkopplung auf Vorröhre wirkend (Vierfach-Regster); bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; gehörntiger Lautstärkeregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler am Gitter der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Abb. 202. Schaltbild des „Braun 739W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 98

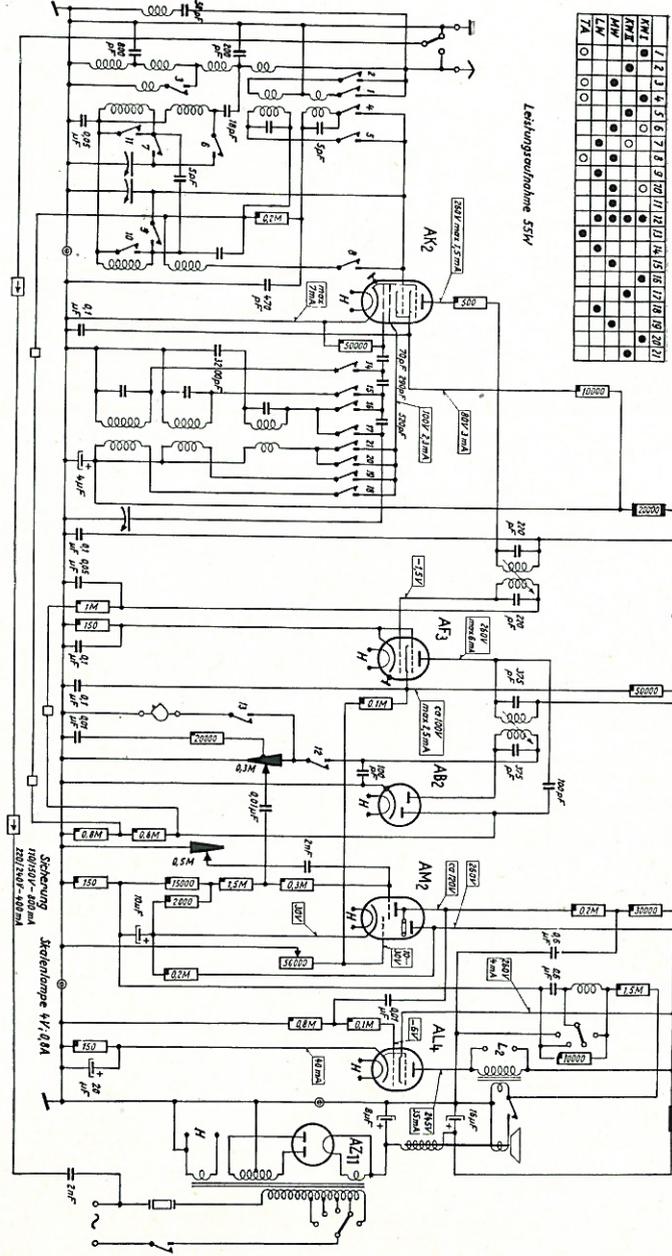
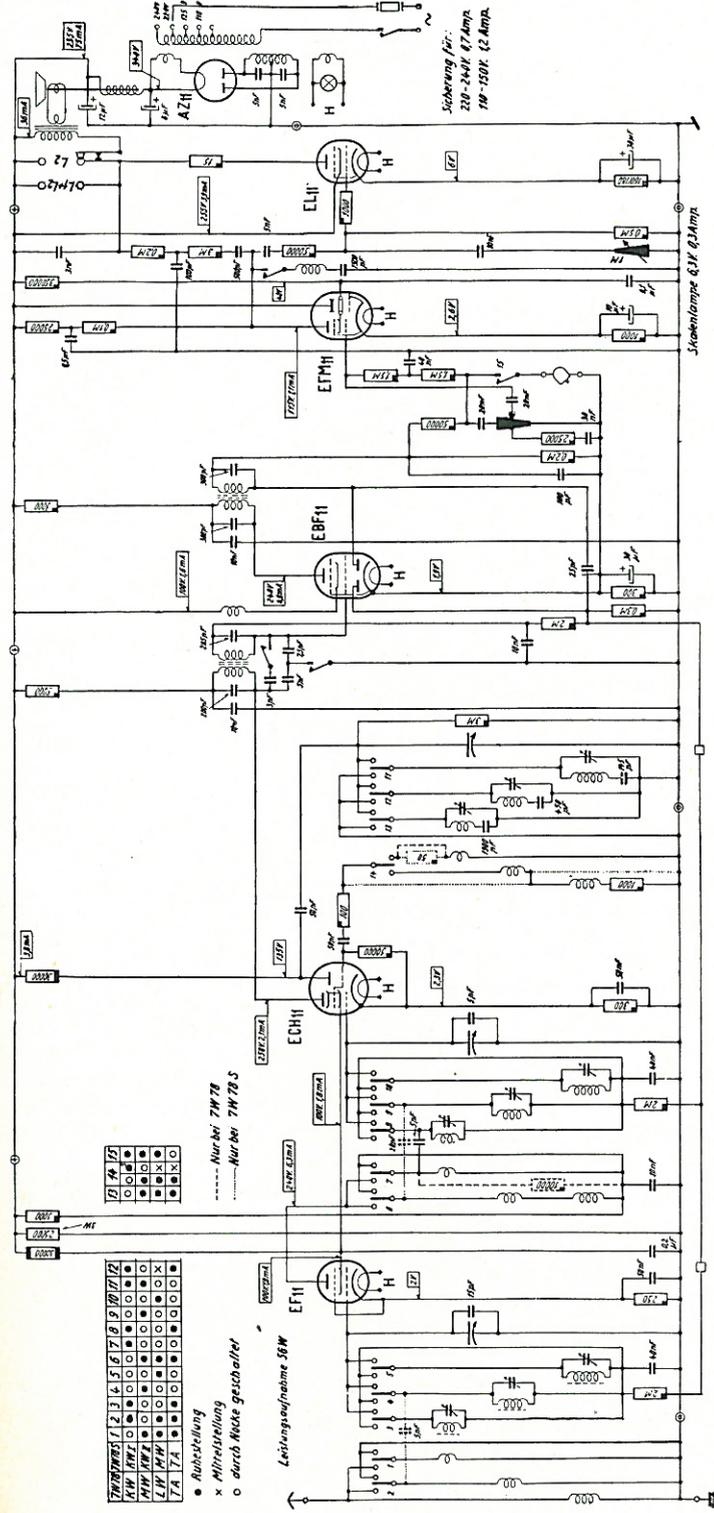


Abb. 203. Schaltbild des „Blaupunkt 7W78“ und des „Blaupunkt 7W78S“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 97



Wellenbereiche: 7W78: 16,7 ... 51 m, 196 ... 580 m, 690 ... 2000 m.
7W78S: 13,8 ... 33 m, 28 ... 80 m, 198 ... 580 m.

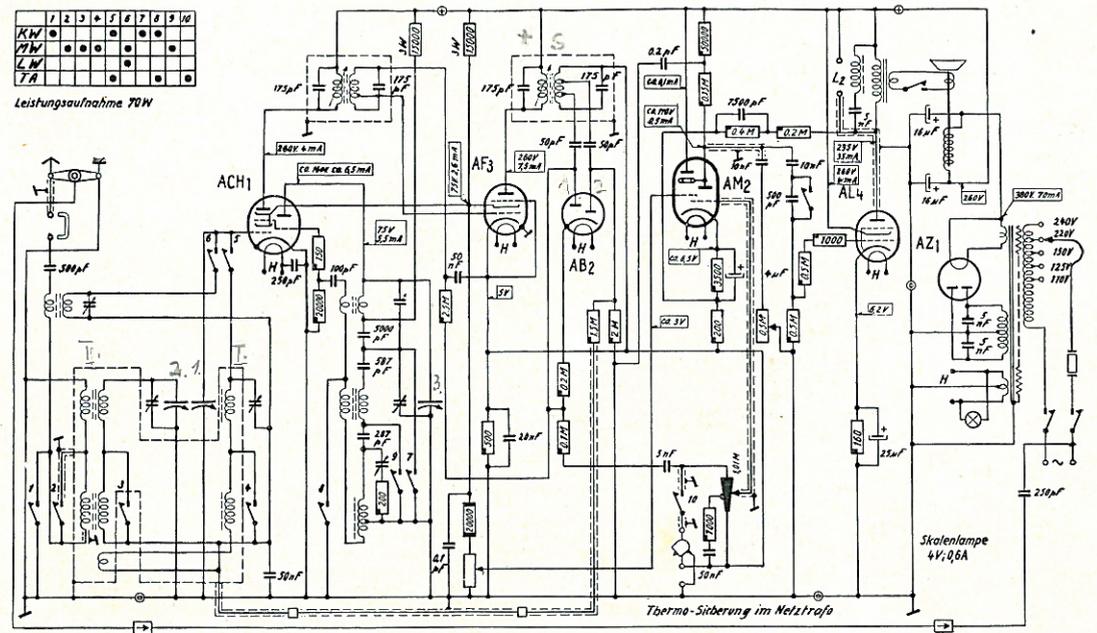


Abb. 209. Schaltbild des „Telefunken 876WK“ und des „AEG Super 78WK“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 108 und 96

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 6 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrenteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; umschaltbare Lichtnetzantenne; selbsttätige Schwundregelung beeinflusst Mischröhre und ZF-Röhre; gehörntiger Lautstärkeregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert, sog. „Zweibandregler“; Sprache-Musik-Schalter; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 15,8...51 m, 196...588 m, 715...2000 m.

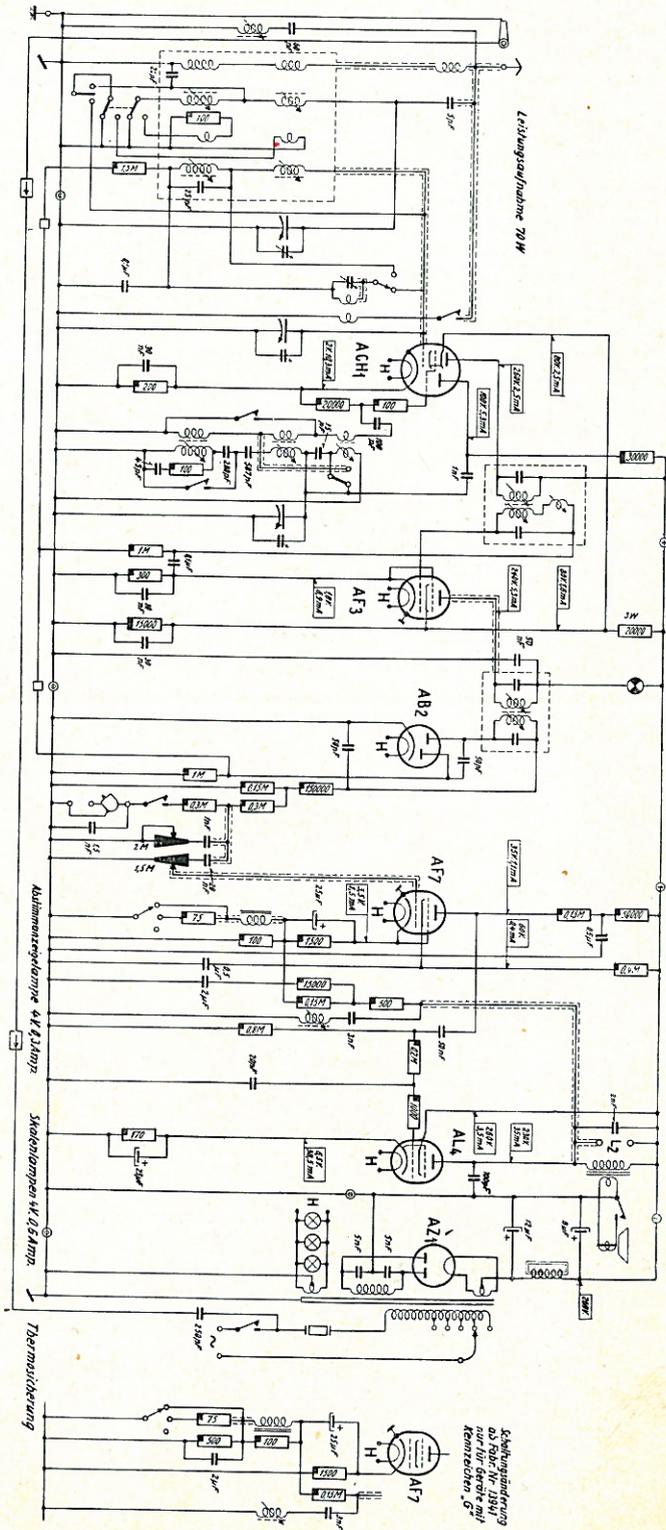


Abb. 208. Schaltbild des „Siemens 84W“ („Saturn“) für Wechselstrom, Kenn-Nr. 107

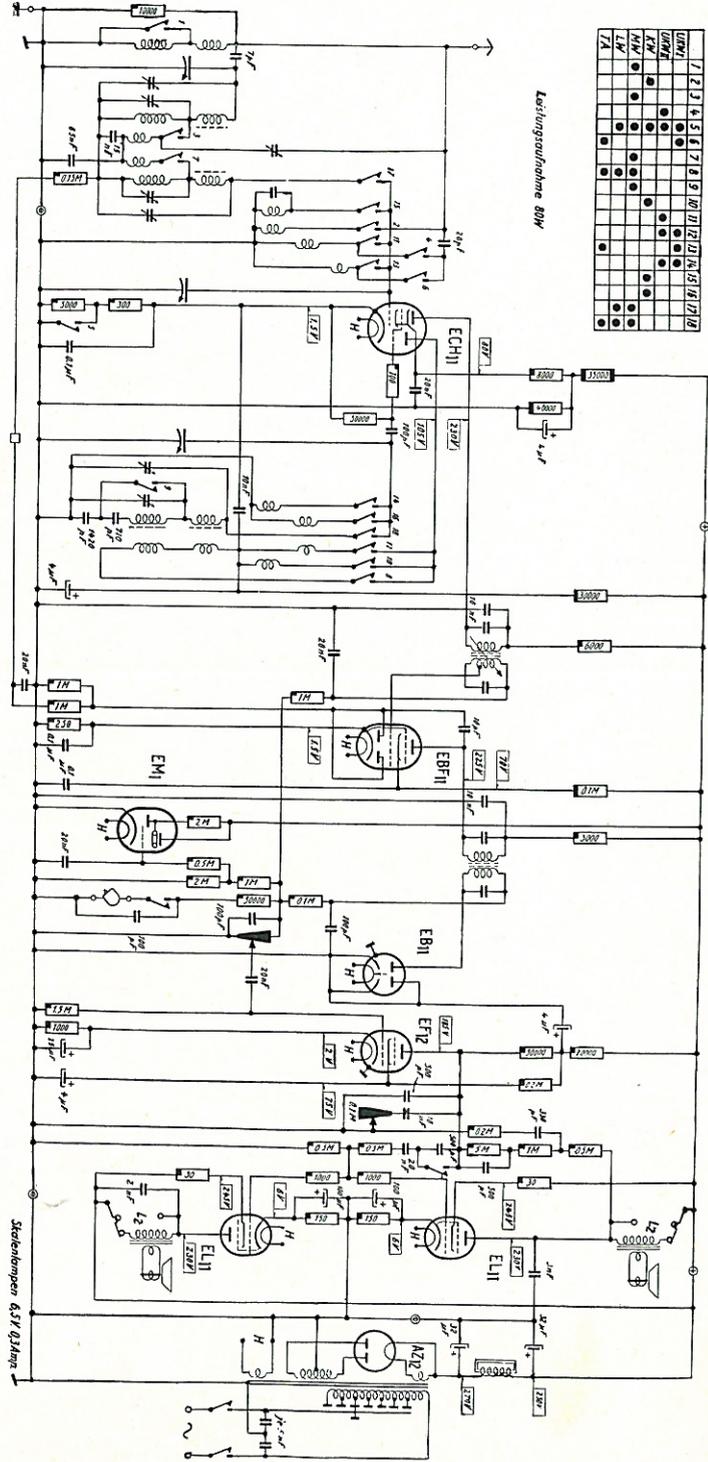
Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 6 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter mit umschaltbarer Bandbreite, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, Fünfpolschirmröhre als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; umschaltbare Lichtnetzantenne; Saugkreis; bei Kurzwellenstetig veränderlicher Klangregler am ersten Gitter der NF-Vorröhre mit Bandbreiteregler und Oktavschalter kombiniert; Lautstärkeregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre; dreistufiges Baßregler in Gegenkopplungsweig; 9 kHz-Sperre an der Anode der Endröhre; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 19...51 m, 200...600 m, 800...2000 m.

Wellenbereiche: 4,8...13,5 m, 9,6...37 m, 19...64 m, 200...590 m, 750...2000 m.

Schaltungsmerkmale: 7 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelpol-System als Regelspannungserzeuger, Abstimmkreis zur Abstimmanzeige, Widerstandgekoppelte Gegentakt-Endstufe der Endröhren (8 Watt) und Gegenkopplung zur Vorröhre; Spiegelgleichspannung; bei Kurzwellenempfang nur ein Fünfpol-Wirkspann; selbsttätige Schwundregelung beeinflusst Misch- und ZF-Röhre; Lautstärkeregelung vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangartenregler an der Anode der NF-Vorröhre; Musik-Sprache-Schalter; Einbautautsprecher primärseitig abschaltbar.

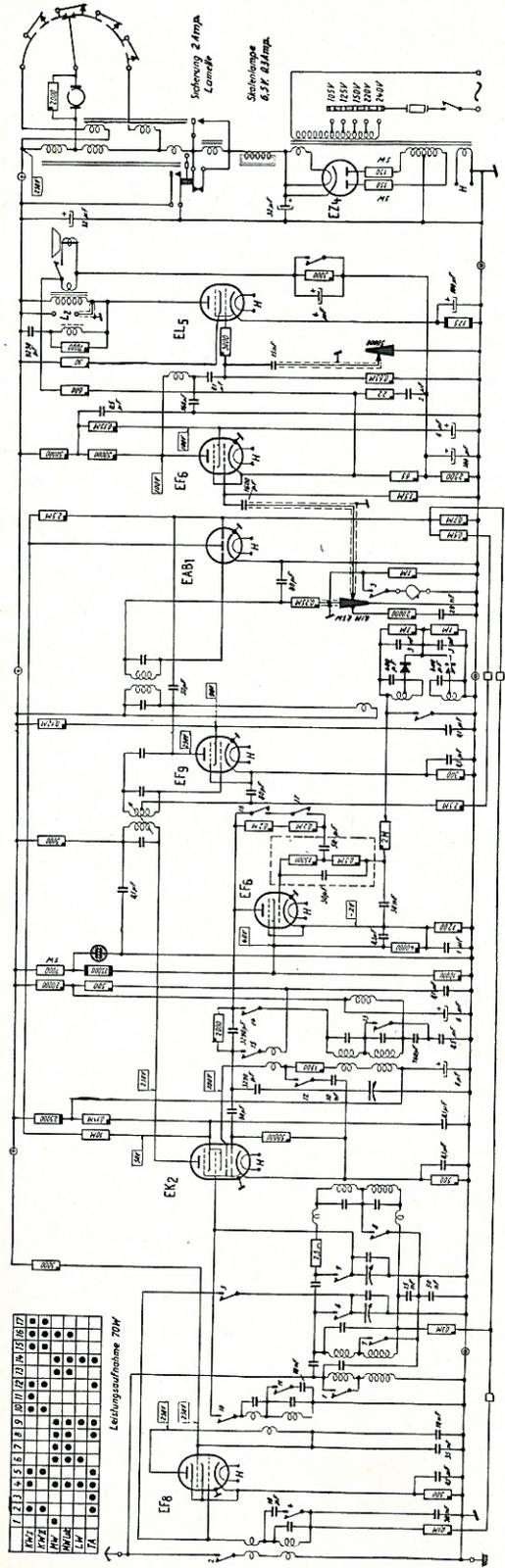
Abb. 210. Schaltbild des „Ingelen gigant 39W“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 112.



Wellenbereiche: 12...34 m, 24...70 m, 195...590 m, 700...2000 m.

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 8 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Fünfpolregleröhre als HF-Verstärker bei Kurzwellenempfang, Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregleröhre als ZF-Verstärker, Dreipolgleichrichter, widerstandgekoppelte Fünfpolregleröhre als NF-Vorröhre, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Metallgleichrichter für Scharfabstimmungsautomatik, Fünfpolregleröhre als Schubröhre für die Scharfabstimmung; bei Kurzwellen Vorröhre mit Vorkreis eingeschaltet und Eingangsbandfilter der Mischstufe in einfachen Zwischenkreis aufgeteilt; Ortsfernswitcher; gehörrihtiger Lautstärkeregelung vor dem Gitter der NF-Vorröhre, stetig regelbarer Klangregler am Gitter der Endröhre und mit Bandbreiteregler kombiniert; 9 kHz-Sperre; Druckknopfjustierung, Fernsteuerungsmöglichkeit; Einbautautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Abb. 211. Schaltbild des „Radione 6039A“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 117



WD 507/I Pika

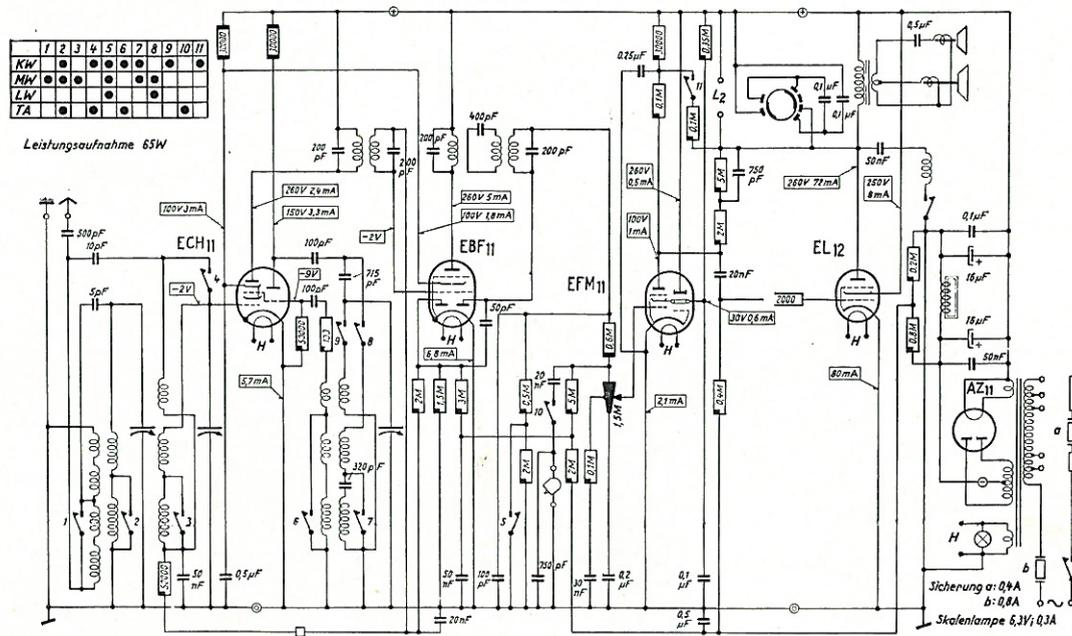


Abb. 212. Schaltbild des „Lumophon WD489“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 121

Schaltungsmerkmale: 8 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges ZF-Bandfilter, 1 dreikreisiges, bandbreiteregelttes ZF-Bandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil als NF-Vorverstärker ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (9 Watt) mit Gegenkopplung auf die Anode der Vorröhre; bei Kurzwellenempfang nur 1 Vorkreis wirksam; selbsttätige Schwundregelung beeinflusst Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre; gehörrichtiger Lautstärkereger vor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers, vierstufiger Klangfarbenshalter an der Anode der Endröhre; 9 kHz-Sperre abschaltbar.

Wellenbereiche: 19... 50 m, 200... 600 m, 750... 2000 m.

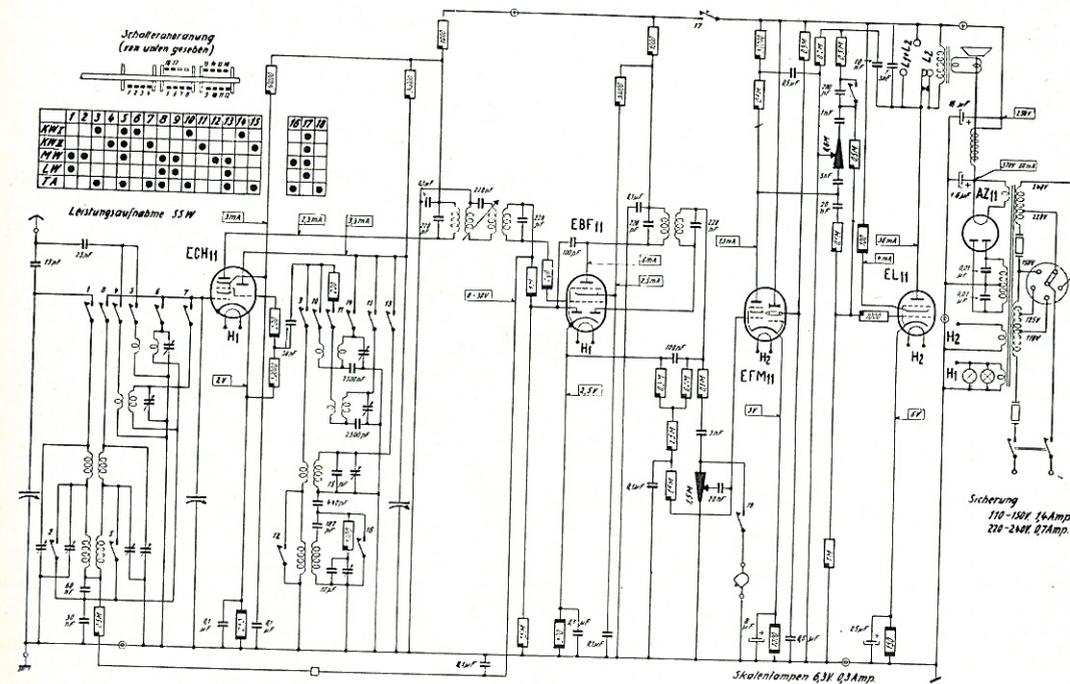


Abb. 213. Schaltbild des „Saba 455WK“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 122

Schaltungsmerkmale: 8 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 1 dreikreisiges, bandbreiteregelttes ZF-Bandfilter, 1 zweikreisiges ZF-Bandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolteil als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit regelbarer Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellen nur einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirksam; Lautstärkereger vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Musik-Sprache-Schalter im Gegenkopplungszweig; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 13,5... 34 m, 30... 91 m, 200... 600 m, 750... 2000 m.

Schaltungsmerkmale: 8 Kreise, 7 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige bandbreitengegelterte ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, 2 Fünfpolregelröhren als erster und zweiter ZF-Verstärker, Doppelweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (9 Watt) mit Gegenkopplung zum Gitter; Sperrkreis; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und 2 ZF-Röhren wirksam; Lautstärkeregel vor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers; Klangregler vor dem ersten Gitter der Endstufe; 9 kHz-Sperre; Einbautausprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 16,5...50 m, 200...600 m, 800...2000 m.

Abb. 214. Schaltbild des „Lorenz Super 338W“ und des „Teladyn 338W“, der Teilag für Wechselstrom, Kenn-Nr. 124 und 125

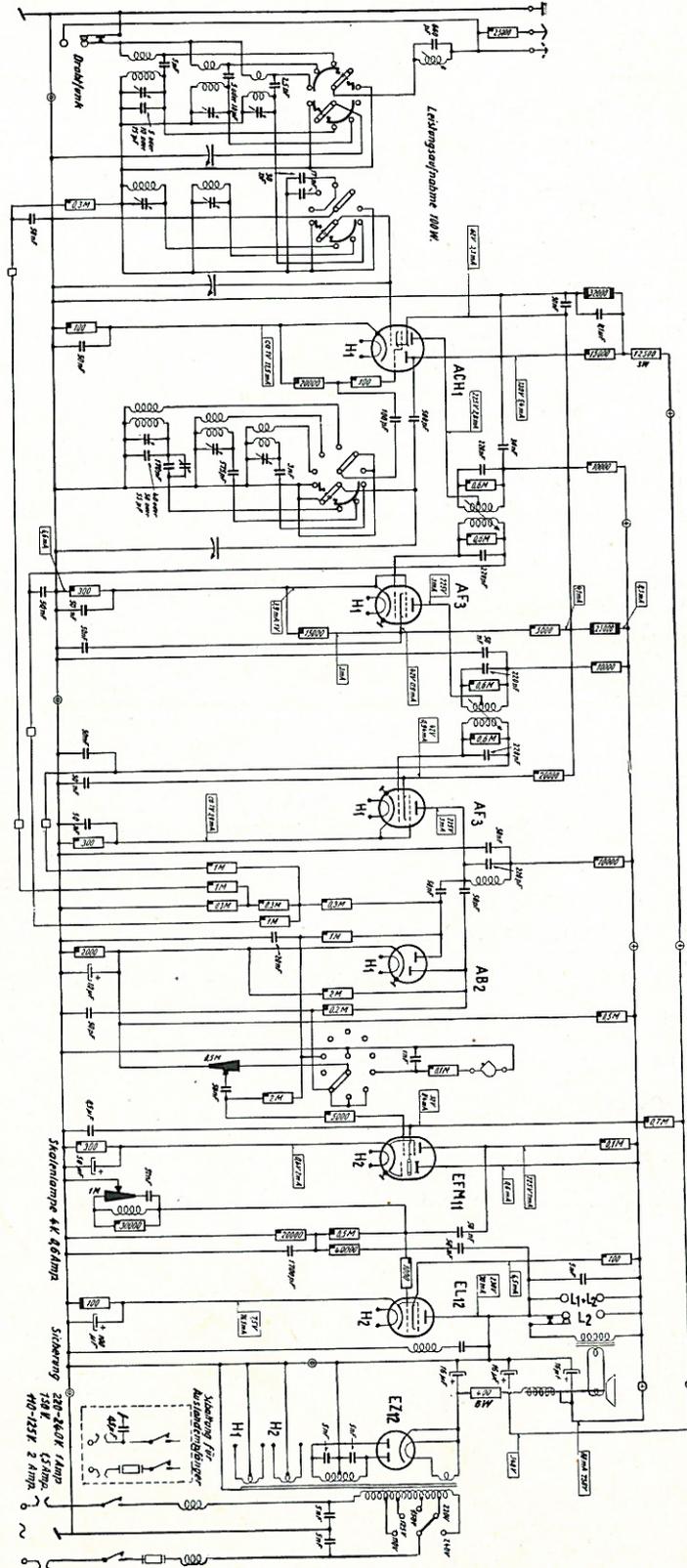
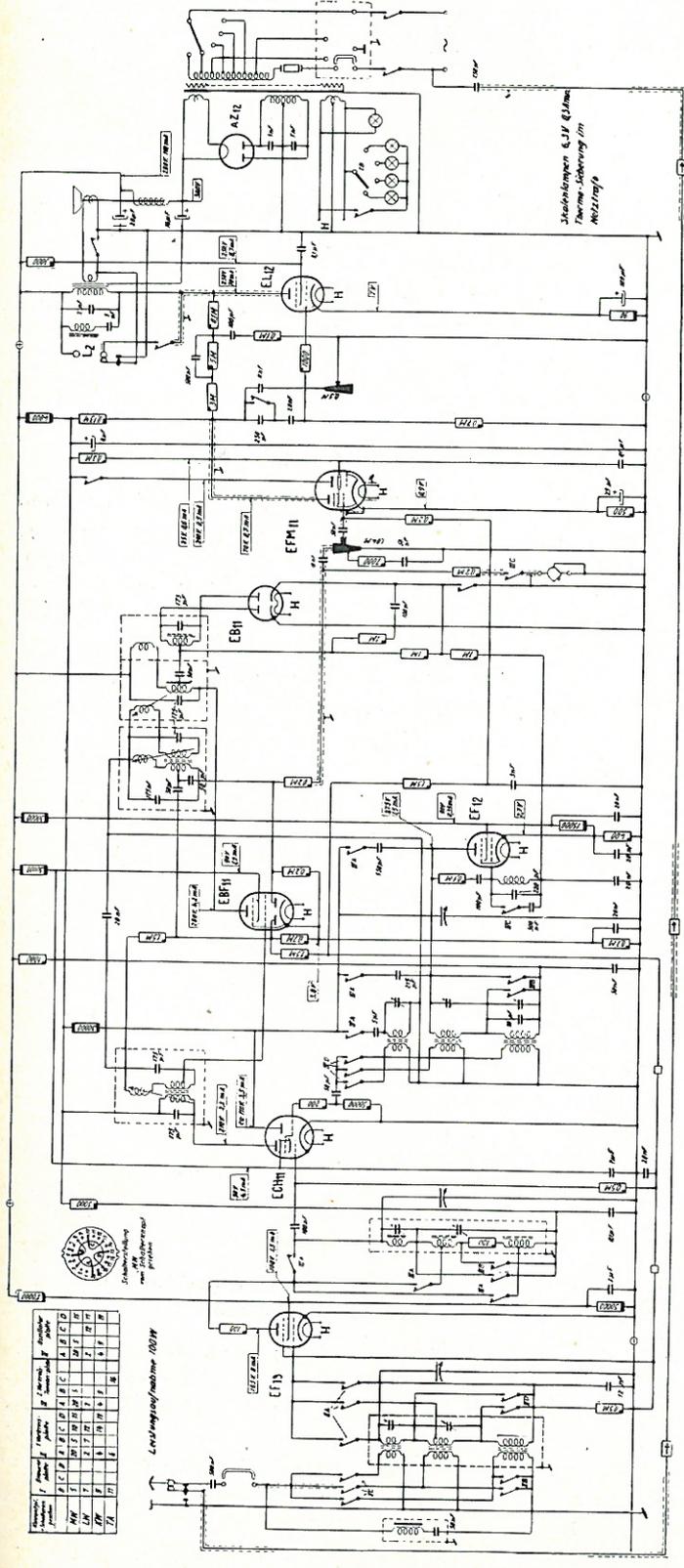


Abb. 215. Schaltbild des „Telefunken 898WK“ und des „AEG Super 88WK“ für Wechselstrom, Kenn-Nr. 128 und 127

Schaltungsmerkmale: 9 Kreise, 8 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Zwischenkreis, 1 Überlagerkreis, 1 zweikreisiges bandbreitengegeltertes ZF-Bandfilter, 1 dreifaches vierkreisiges bandbreitengegeltertes ZF-Bandfilter; rauscharme Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker; Dreipol-Sechspol-Mischröhre; Fünfpolregelsystem als ZF-Verstärker und Doppelweipolsystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung herangezogen wird, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (9 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre, Doppelweipolröhre zur Erzeugung der Verschiebespannung für die Scharfabstimmung, Fünfpolröhre als Verschieberöhre; automatische Lichtnetzantenne; Zwischenfrequenz-Sauggreis; selbsttätige Schwundregelung auf HF-Vorröhre, Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirksam; gehörlicher Lautstärkeregel vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Sprache-Musik-Schalter; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre mit Bandbreiteregler kombiniert, sogenannter Zweibandregler; 9 kHz-Sperre im Anodenkreis der Endröhre; Einbautausprecher sekundärseitig abschaltbar; Scharfabstimmung durch Kurzschließen der Verschiebespannung abschaltbar.

Wellenbereiche: 16,5...51 m, 197...588 m, 715...2000 m.



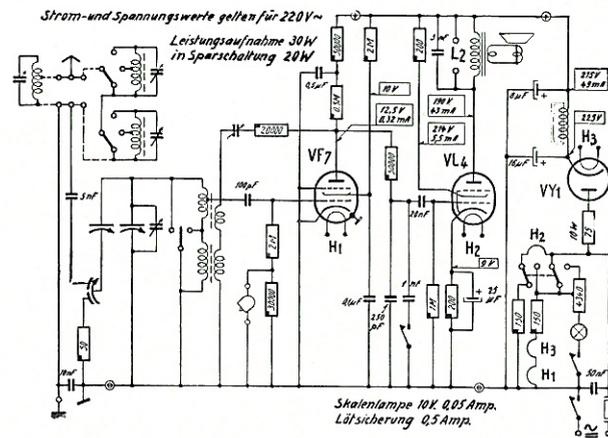


Abb. 216. Schaltbild des „Graetz 46GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 134

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 3 Röhren; 1 Audionkreis; Fünfpolröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Endstufe mit Fünfpol-Endröhre (4 Watt); Mittel- oder Doppelbereichsperrkreis; Synchronkopplung sorgt selbsttätig für günstiges Kopplungsverhältnis zwischen Antenne und Abstimmkreis; regelbare Rückkopplung; anschaltbarer Klangfarbenkondensator im Gitterkreis der Endröhre; Stromsparschalter schaltet in Sparschaltung Skalenlampe ab; stetige Regelung von Lautstärke und Trennschärfe durch eingangsseitigen Differentialkondensator im Antennenkreis.

Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 800 ... 1920 m.

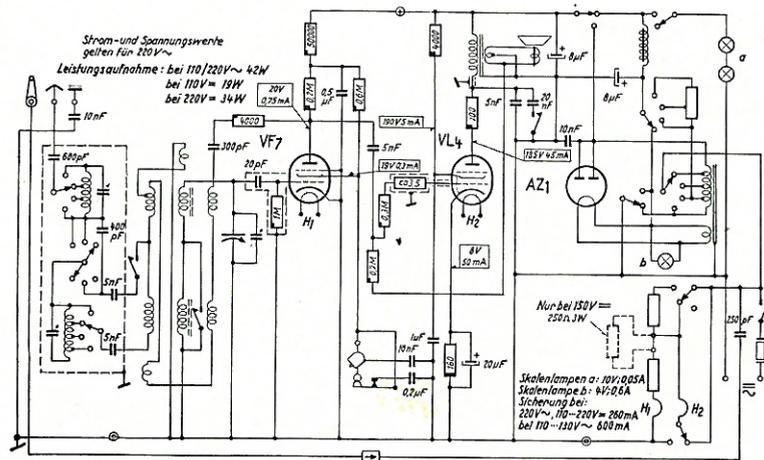


Abb. 217. Schaltbild des „Telefunken 813GW“, des „AEG 18GW“ und des „Siemens 81GW“ („Merkur“) für Allstrom, Kenn-Nr. 138, 133 und 137

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 3 Röhren, 1 Audionkreis; Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zum Gitter der Endröhre; umschaltbare Lichtnetzantenne; Doppelbereichsperrkreis mit einstellbarer Spertiefe; Kopplungsautomat, d. h. mitlaufende Antennenkopplung und Rückkopplung mit der Hauptabstimmung; hochfrequenzzeitige Lautstärkeregelung und Trennschärferegelung durch Verändern der induktiven Antennenkopplung; Rückkopplungsregelung induktiv; Klangfarbenschalter an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 196 ... 588 m, 700 ... 2000 m.

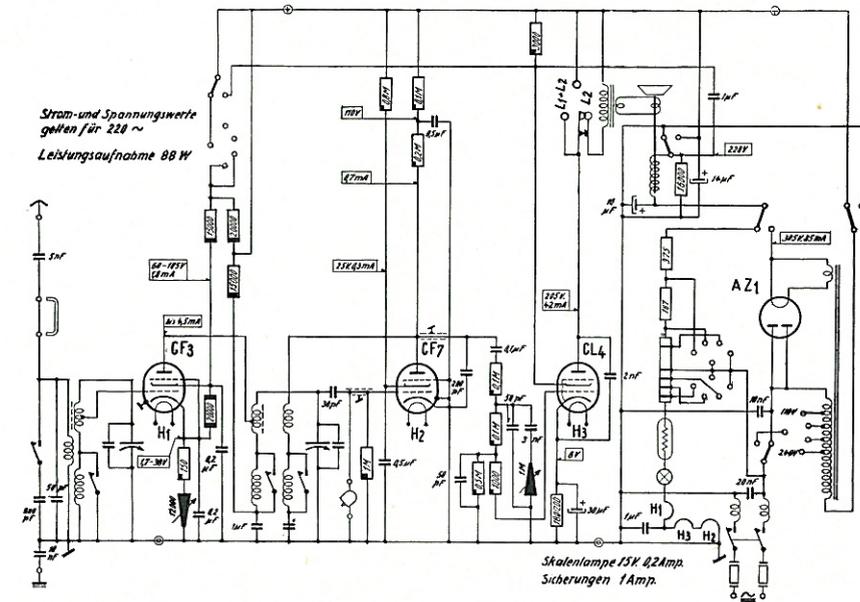


Abb. 218. Schaltbild des „Blaupunkt 4GW28“ und des „Nordmark 249GW“ von Hagenuk für Allstrom, Kenn-Nr. 139 und 145

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Vorstufe, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); hochfrequenzzeitiger Lautstärkeregel in der Kathodenleitung der HF-Stufe; Rückkopplung kapazitiv regelbar; Klangfarbenregler stetig veränderlich, vor dem ersten Gitter der Endstufe; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200 ... 585 m, 700 ... 2060 m.

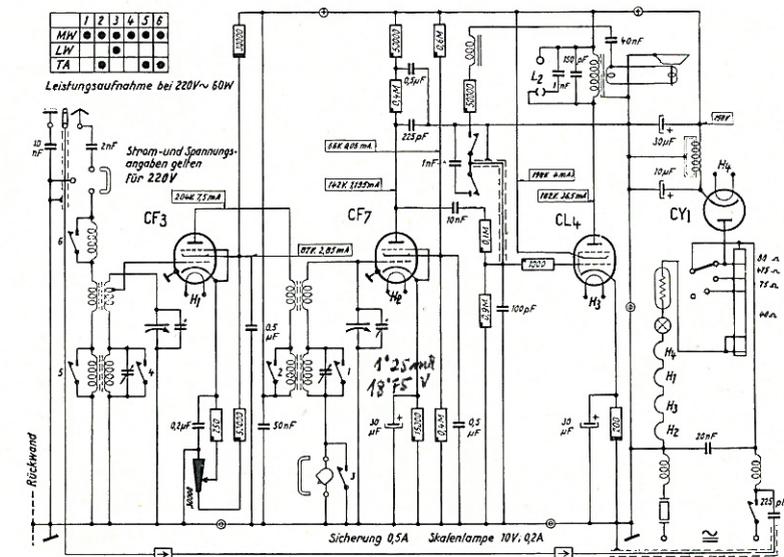


Abb. 219. Schaltbild des „Detewe 824GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 140

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker; Fünfpolschirmröhre als Richtverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit abschaltbarer Gegenkopplung zum Gitter; umschaltbare Lichtnetzantenne; hochfrequenzzeitiger Lautstärkeregel in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Klangfarbekondensator am ersten Gitter der Endröhre anschaltbar; Klangfarbeschalter mit Gegenkopplungsschalter kombiniert.

Wellenbereiche: 200 ... 590 m, 800 ... 2000 m.

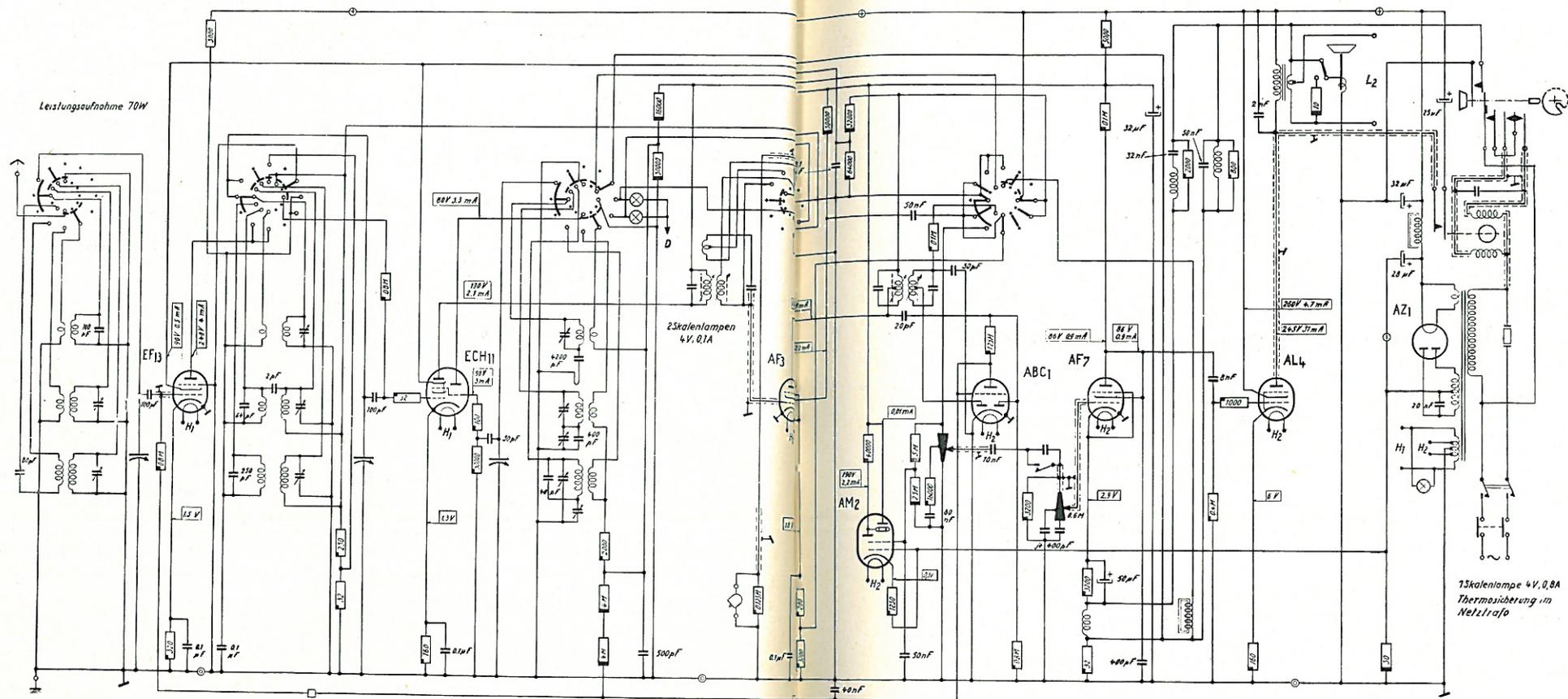


Abb. 220. Schaltbild des „Philips Aachen Super D58“

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 7 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Zwischenkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter, davon das erste mit umschaltbarer Bandbreite; rauscharme Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Magisches Auge für Abstimmanzeige; das Doppelzweipolssystem der Röhre ABC1 dient zur Zwischenfrequenzgleichrichtung, während das Dreipolssystem, als Zweipolgleichrichter geschaltet, die Regelspannung für den Schwundausgleich („Drei-Diodenschaltung“) liefert; Fünfpolschirmröhre als NF-Vorverstärker, widerstands-

für Wechselstrom, Kenn-Nr. 114

gekoppelte Endstufe mit Fünfpol-Endröhre (4 Watt) und Gegenkopplung auf NF-Vorröhre; selbsttätige Schwundregelung auf HF-Vorröhre und Mischröhre wirkend; gehörlicher Lautstärkeregelvor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler am ersten Gitter der NF-Vorröhre; Musik-Sprache-Schalter; zweistufiger Bandbreiteschalter mit Tieftonsieb gekoppelt; sekundärseitig abschaltbarer Einbaulautsprecher; Drucktasteneinstellung und Motorwähler; Gleichstrombetrieb mit Wechselrichter.

Wellenbereiche: 16,7... 51 m, 198... 585 m, 708... 2000 m.

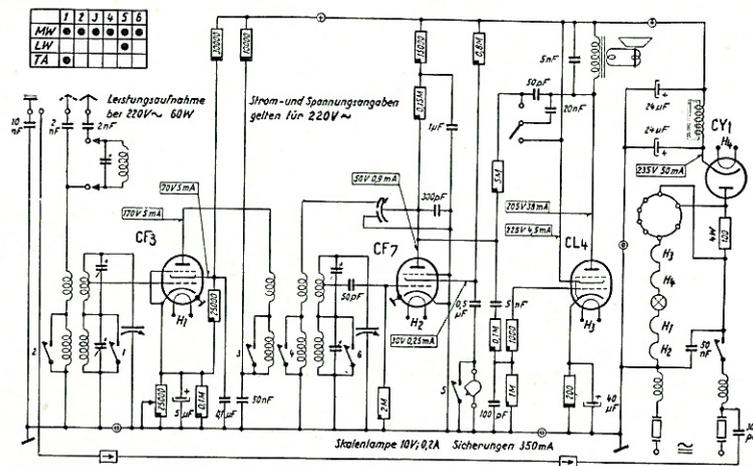


Abb. 221. Schaltbild des „Mende 168GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 141

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, widerstandsggekoppelte Endstufe mit Fünfpol-Endröhre (4 Watt) und Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; hochfrequenzzeitiger Lautstärkereger in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Lichtnetzantenne; Sperrkreis-Anschluß; Rückkopplung kapazitiv durch Differentialkondensator regelbar; Klangfarbenschalter an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

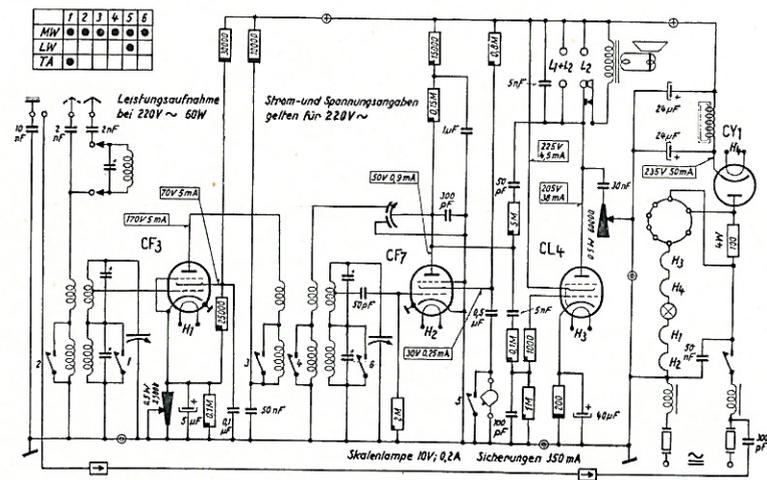


Abb. 222. Schaltbild des „Mende 185GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 142

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung; widerstandsggekoppelte Endstufe mit Fünfpol-Endröhre (4 Watt) und Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; hochfrequenzzeitiger Lautstärkereger in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Lichtnetzantenne; Sperrkreis-Anschluß; Rückkopplung kapazitiv durch Differentialkondensator regelbar; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

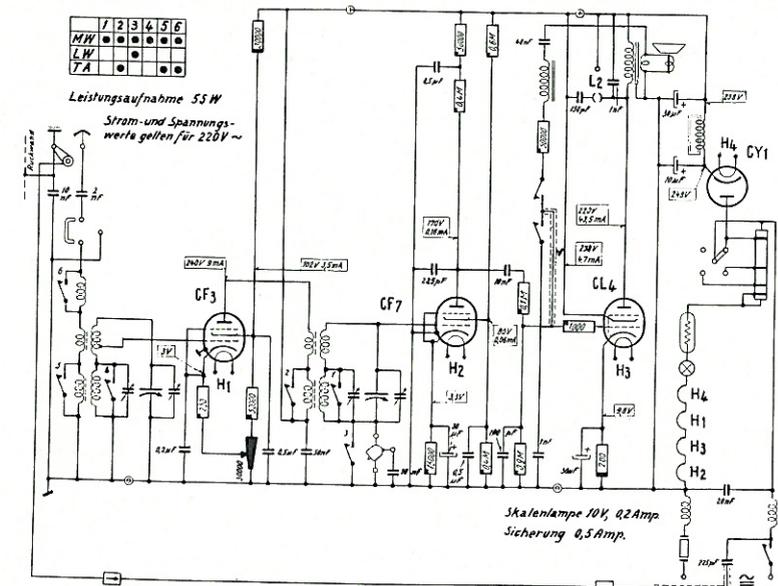


Abb. 223. Schaltbild des „Nora GW28“ und „Nora GW28P“ („Csardas“) für Allstrom, Kenn-Nr. 143, 144

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker; Fünfpolschirmröhre als Richtverstärker, widerstandsggekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit abschaltbarer Gegenkopplung zum Gitter; umschaltbare Lichtnetzantenne; Sperrkreis-Anschluß; hochfrequenzzeitiger Lautstärkereger in der Kathodenleitung der HF-Röhre; Klangfarbenschalter am ersten Gitter der Endröhre anschaltbar; Klangfarbenschalter mit Gegenkopplungsschalter kombiniert.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

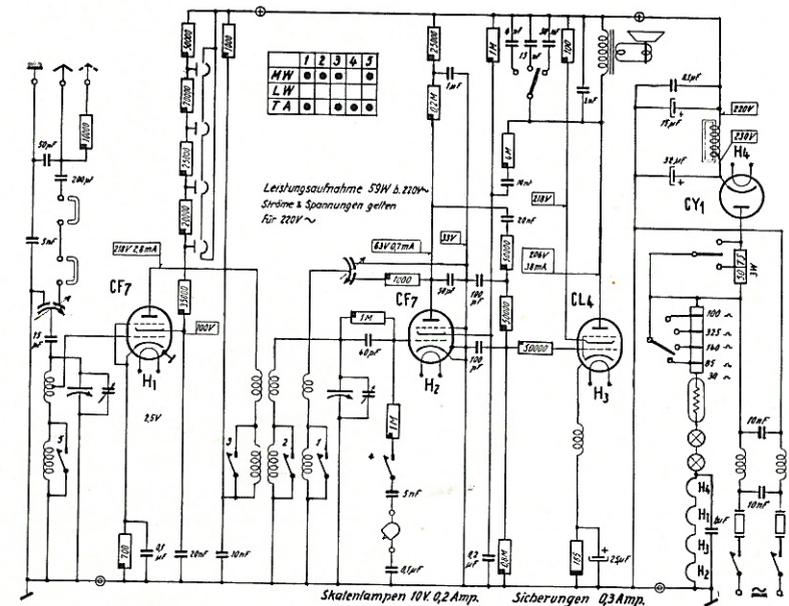


Abb. 224. Schaltbild des „Schaub Baden 39GW“, für Allstrom, Kenn-Nr. 146

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Audionkreis; Fünfpolschirmröhre als HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als Audion mit Gittergleichrichtung; widerstandsggekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; hochfrequenzzeitige Regelung von Lautstärke und Trennschärfe mittels Differentialkondensator im Antennenkreis; Rückkopplung kapazitiv regelbar; Klangfarbenschalter im Anodenkreis der Endröhre.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

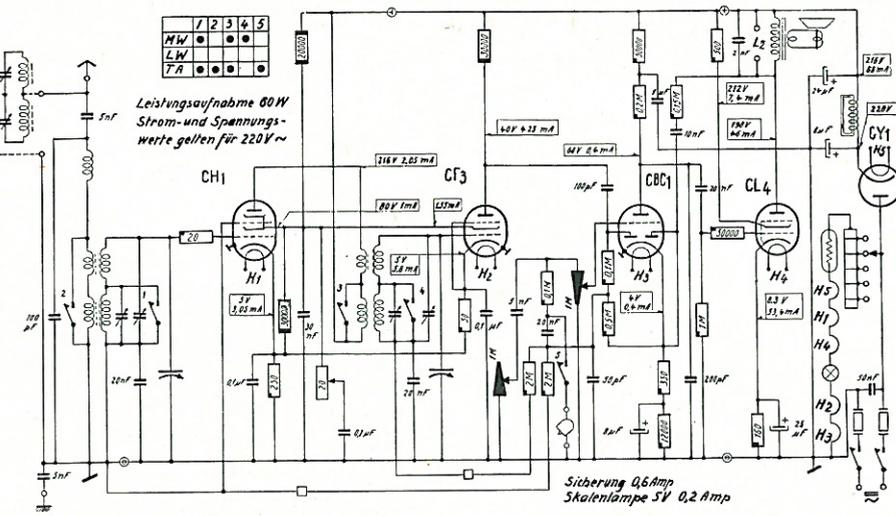


Abb. 225. Schaltbild des „Graetz 47GW“, für Allstrom, Kenn-Nr. 147

Schaltungsmerkmale: 2 Kreise, 5 Röhren; 2 HF-Verstärkerkreise; Sechspolregelröhre als erster HF-Verstärker, Fünfpolregelröhre als zweiter HF-Verstärker, Doppelzweipol-System als Gleichrichter und Dreipol-System als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; selbsttätiger Schwundausgleich auf 2 Hochfrequenz-Verstärkerrohren wirkend; Lautstärkeregl. und stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers.

Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 800 ... 1950 m.

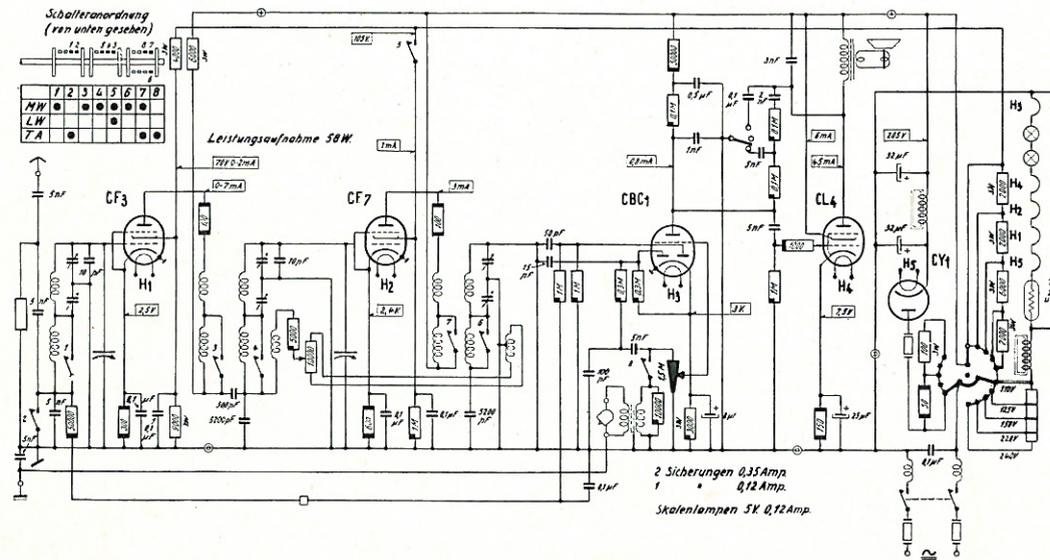


Abb. 226. Schaltbild des „Saba 351GW“, für Allstrom, Kenn-Nr. 149

Schaltungsmerkmale: 3 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Zwischenkreis, 1 Demodulatorkreis; Fünfpolregelröhre als erster HF-Verstärker, Fünfpolschirmröhre als zweiter HF-Verstärker, Doppelzweipol-System als Gleichrichter und Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit umschaltbarer Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; serienkapazitive Antennenanpassung; niederohmiger Eingang; stetig veränderliche Bandbreitenregelung durch Rückkopplung bzw. Gegenkopplung des zweiten und dritten Kreises; selbsttätiger Schwundausgleich auf erste Hochfrequenzröhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Tonabnehmeranschluß mit eingangsseitigem Schutzübertrager.

Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 750 ... 2000 m.

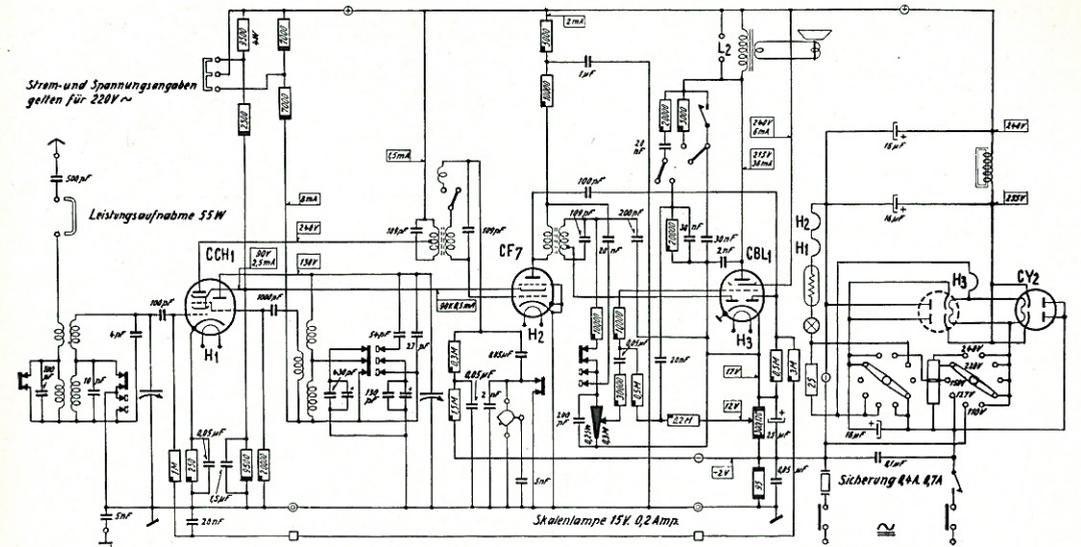


Abb. 227. Schaltbild des „Loewe Opta 539GW“, für Allstrom, Kenn-Nr. 150

Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 4 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges ZF-Bandfilter mit umschaltbarer Bandbreite, 1 ZF-Kreis; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolschirmröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipol-System als Gleichrichter und Fünfpol-Endsystem als Endstufe (4 Watt) mit abschaltbarer Gegenkopplung; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregl. vor dem ersten Gitter der Endröhre; Klangfarbenkondensator an der Anode der Endröhre anschaltbar und mit fünfstufigem Klangfarbenswitcher kombiniert. — Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

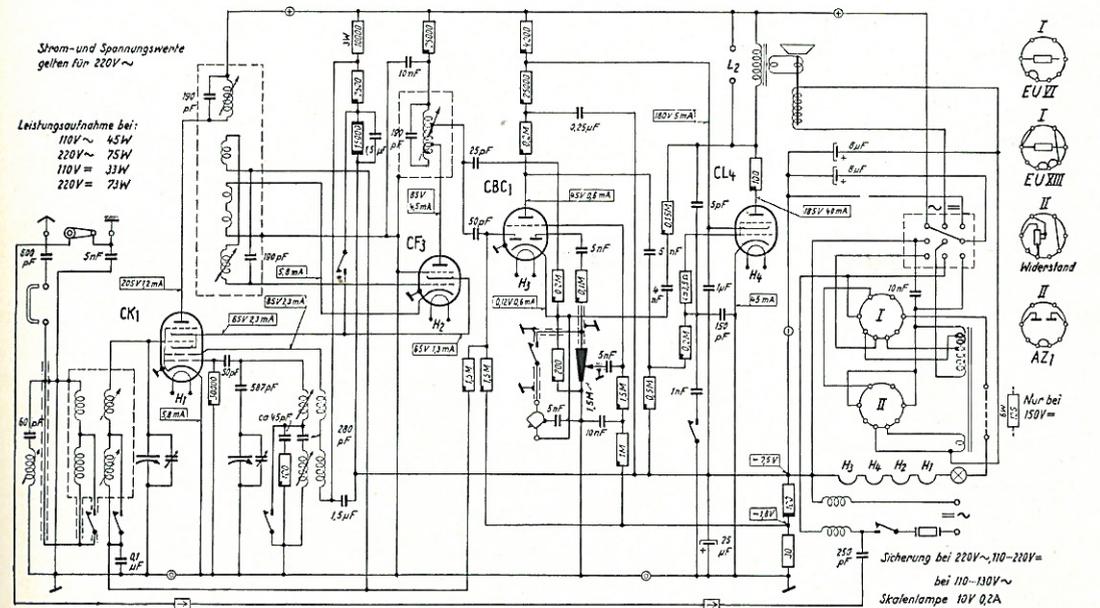


Abb. 228. Schaltbild des „Telefunken 855GW“, des „AEG 58GW“ und des „Siemens 82GW“ („Mars“) für Allstrom, Kenn-Nr. 153, 151 und 152

Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges, bandbreitereguliertes ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipol-System als Gleichrichter und Dreipol-System als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; Saugkreis; umschaltbare Lichtnetzantenne; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirkend; Lautstärkeregl. vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenswitcher am Gitter der Endröhre und mit Bandbreitenregler kombiniert, sog. „Zweibandregler“; lautstärkeabhängige Gegenkopplung. — Wellenbereiche: 196 ... 588 m, 700 ... 2000 m.

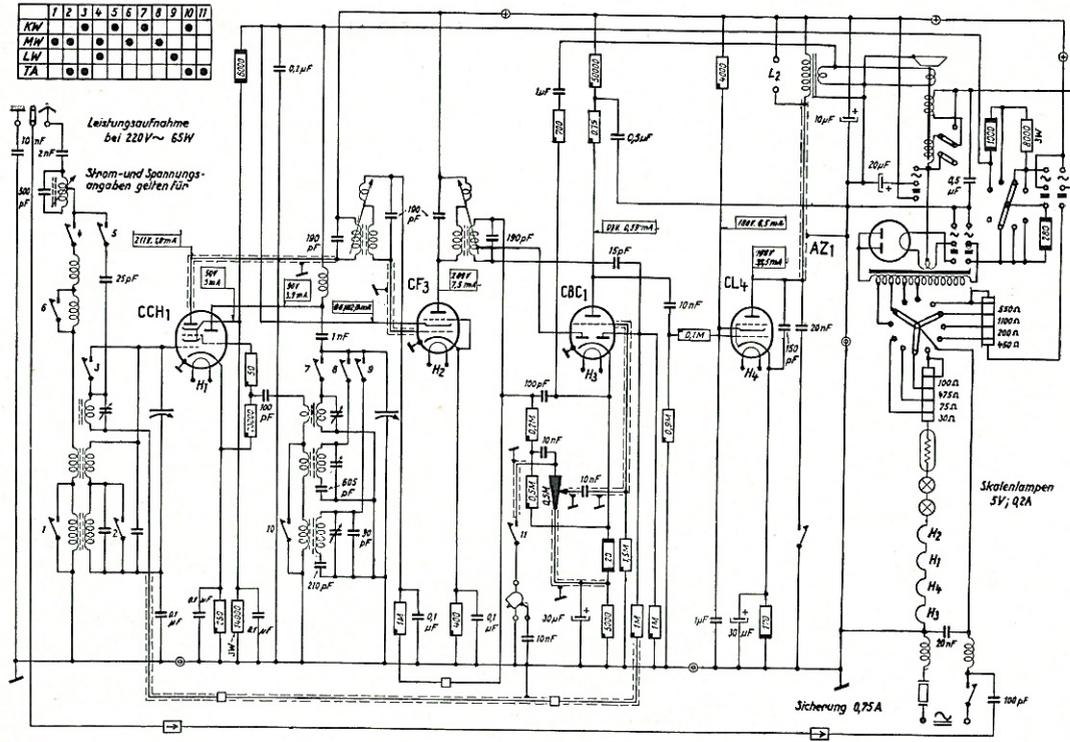


Abb. 229. Schaltbild des „Detewe 864GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 154

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreitengeregelte Zwischenfrequenzbandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolregelröhre, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; ZF-Sperrkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Klangfarbschalter mit Bandbreitenregler gekoppelt; Lautstärkenregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre. Bei Wechselstrombetrieb gleichbleibende Leistung an allen Netzspannungen mittels Autotransformator. — Wellenbereiche: 18,2 ... 50,2 m, 200 ... 590 m, 800 ... 2000 m.

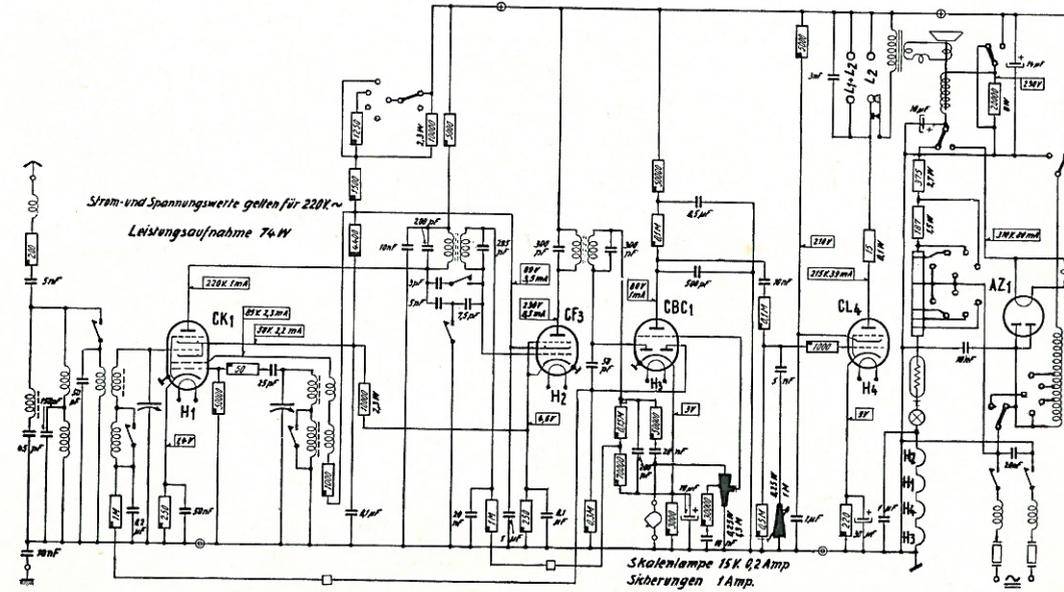


Abb. 230. Schaltbild des „Blaupunkt 5GW68“ und des „Nordmark 659GW“ von Hagenuk für Allstrom, Kenn-Nr. 155 und 161 (Erläuterung S. 207)

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste mit umschaltbarer Bandbreite; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolsystem als NF-Vorverstärker, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); Saugkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörigter Lautstärkenregler vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
Wellenbereiche: 200 ... 550 m, 1150 ... 1875 m.

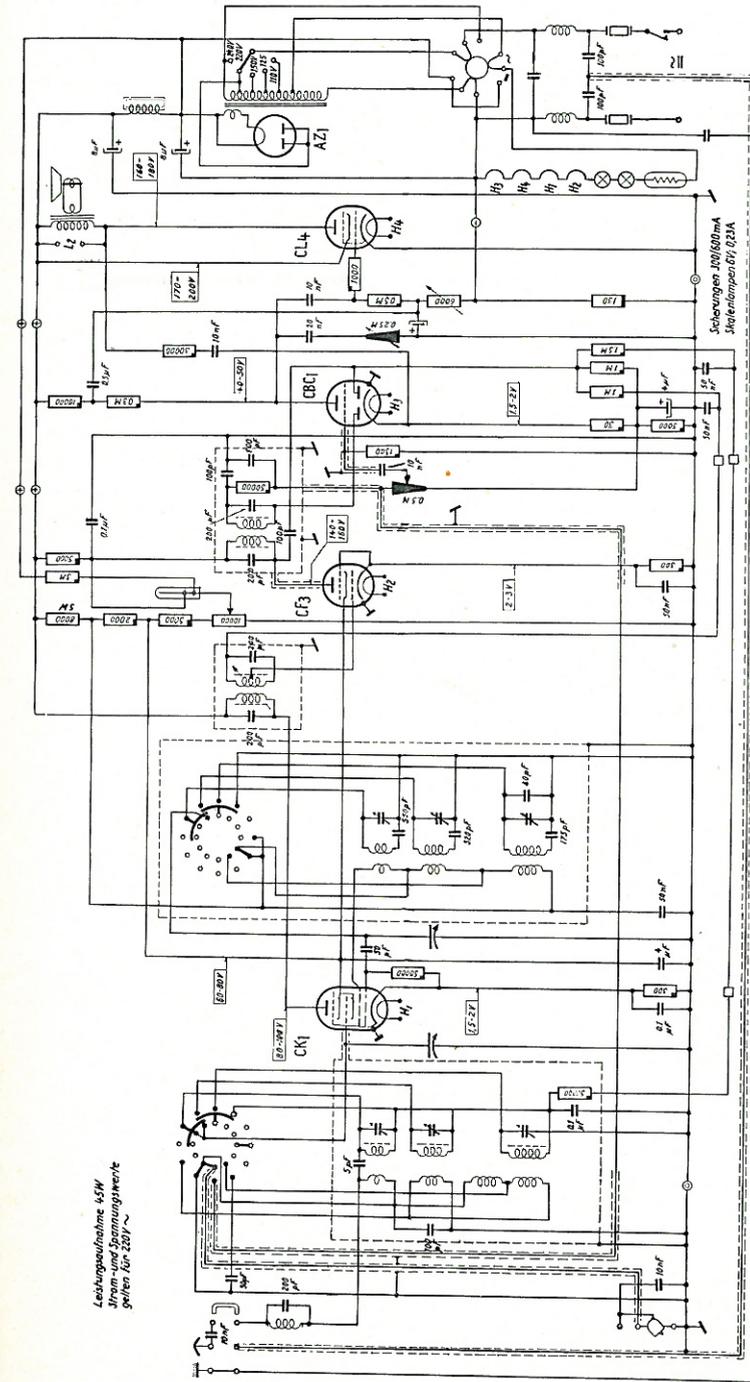


Abb. 231. Schaltbild des „Körting Honoris 39GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 156

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreitengeregelte; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperr; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkenregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangfarbschalter an der Anode der NF-Vorröhre.
Wellenbereiche: 16,7 ... 54 m, 195 ... 580 m, 850 ... 2000 m.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
KW	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
MW	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
LW	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
TA	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

	1	2	3	4
Ströme	•	•	•	•
Spannungen	•	•	•	•
gelten für 110-240V~				

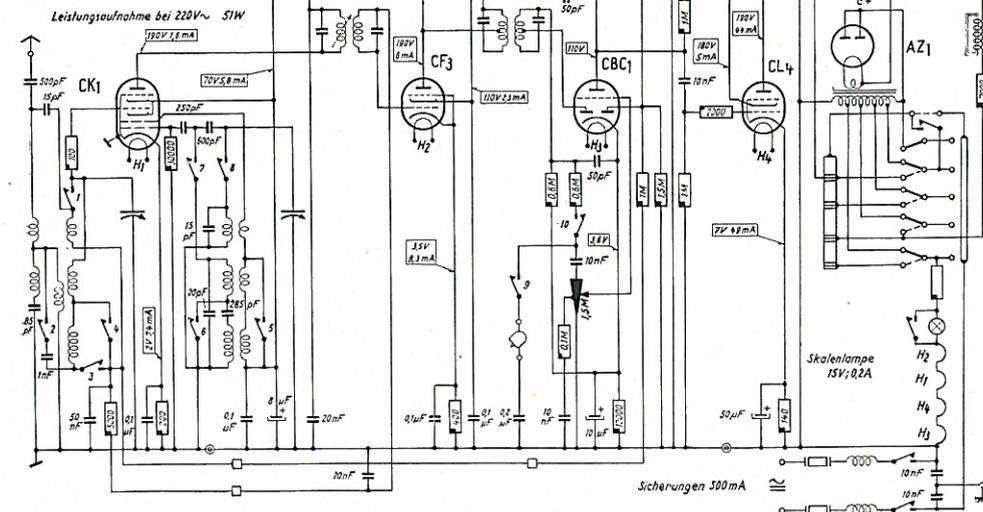


Abb. 232. Schaltbild des „Lumophon GW469“ für Allstrom, Kenn-Nr. 157

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter, Dreipolröhrensystem zur NF-Vorverstärkung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf die Anode der Vorröhre; ZF-Sperre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörrichtiger Lautstärkereger vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; vierstufiger Klangfarbenschalter im Anodenkreis der Endröhre.

Wellenbereiche: 18... 50 m, 200... 300 m, 750... 2000 m.

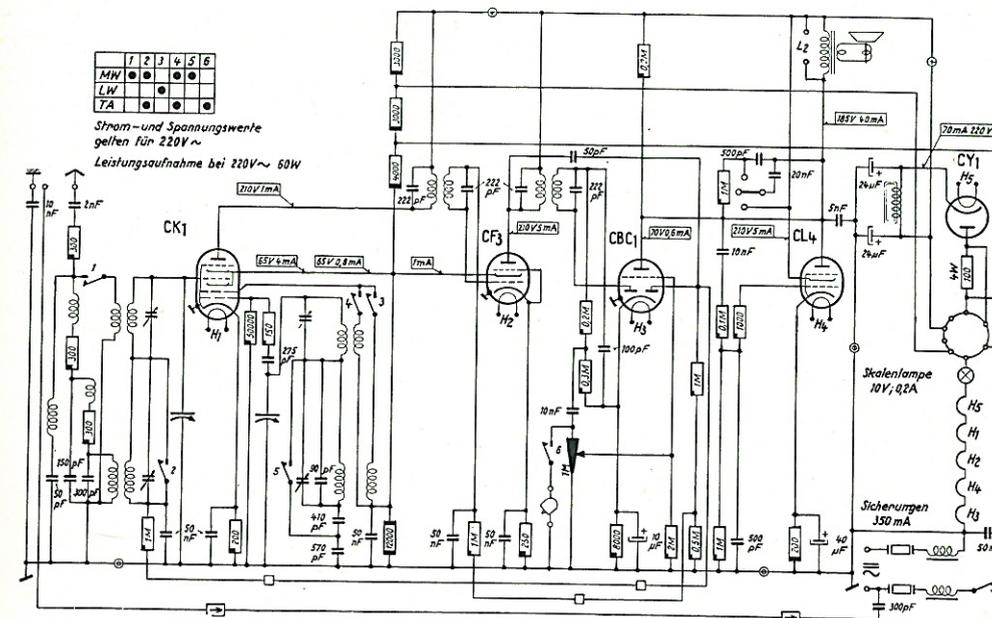


Abb. 233. Schaltbild des „Mende 205GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 158

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre; Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf die Anode der Vorröhre; Lichtnetzantenne; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperre; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereger vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangwähler im Anodenkreis der Endröhre.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 800... 2000 m.

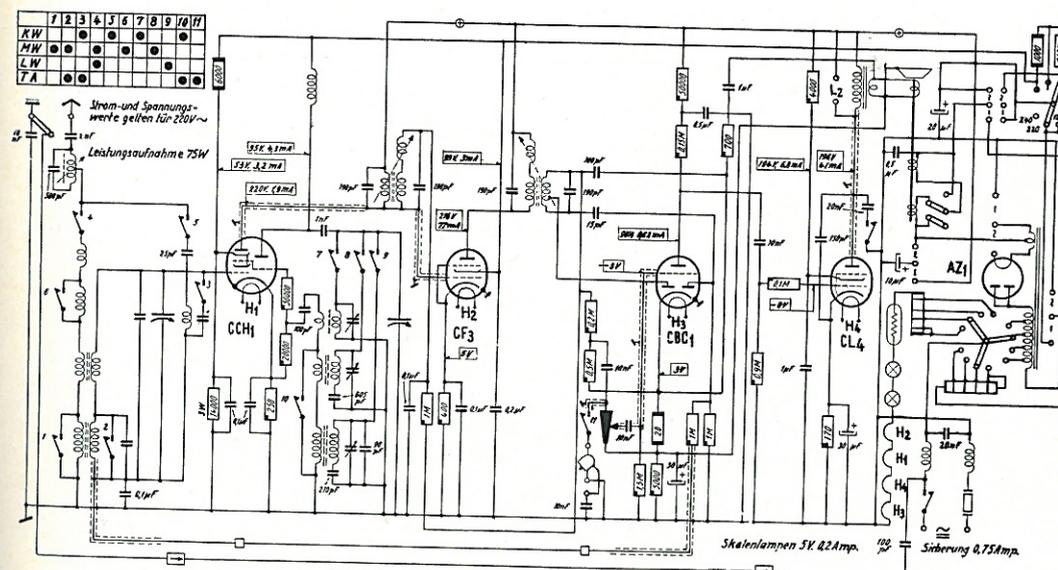


Abb. 234. Schaltbild des „Nora GW68“ („Serenade“) für Allstrom, Kenn-Nr. 160

(Erläuterung S. 210)

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreitengeregelte Zwischenfrequenzbandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolregelröhre, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; ZF-Sperrkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Klangfarben-schalter mit Bandbreitenregler gekoppelt; Lautstärkenregler vor dem Gitter der NF-Röhre.

Wellenbereiche: 18,4 ... 50,2 m, 200 ... 588 m, 855 ... 2000 m.

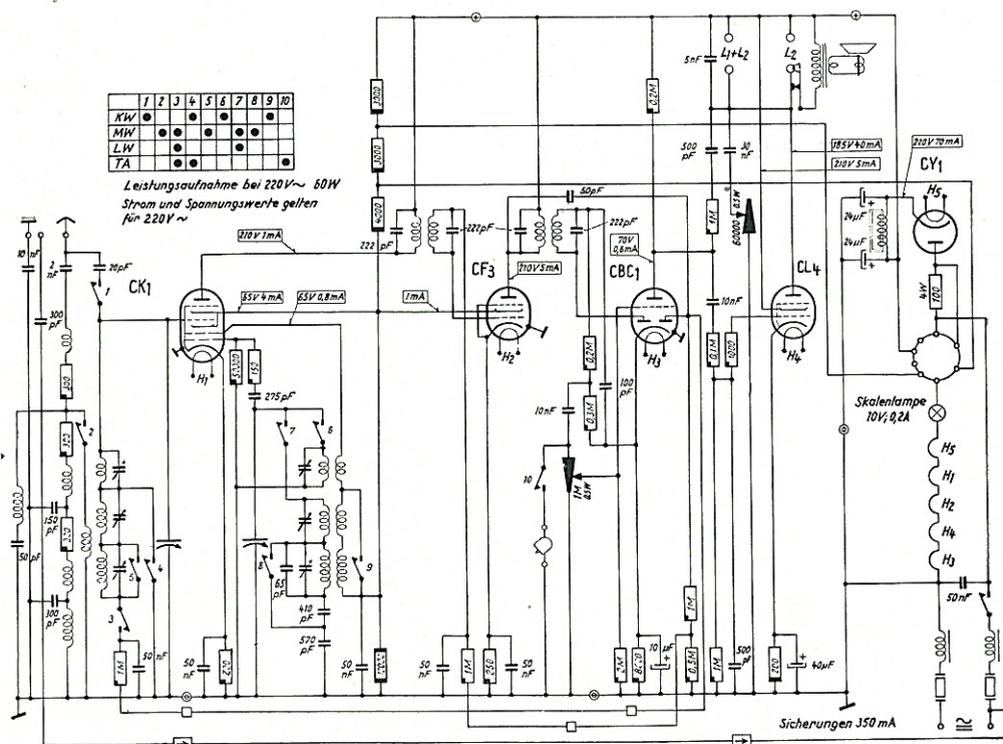


Abb. 235. Schaltbild des „Mende 225GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 159

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung auf die Anode der Vorröhre; Lichtnetzantenne; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperre; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 19 ... 52 m, 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

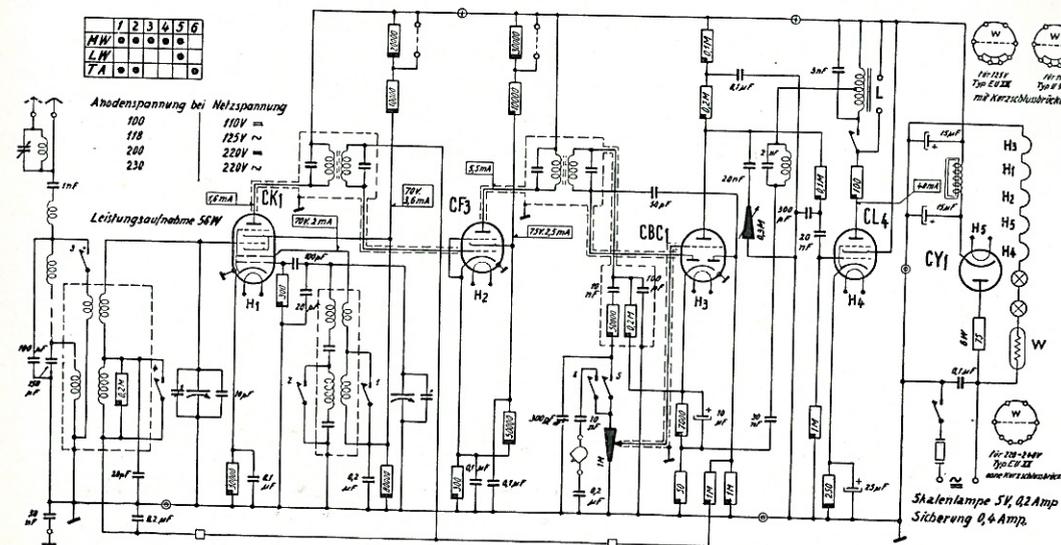


Abb. 236. Schaltbild des „Stafurt Imperial 4BGW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 162

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Ortssender-Sperrkreis für Mittelwellen; selbsttätige Schwundregelung wirksam auf Mischröhre und ZF-Röhre; Lautstärkereglern vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 200 ... 560 m, 900 ... 2000 m.

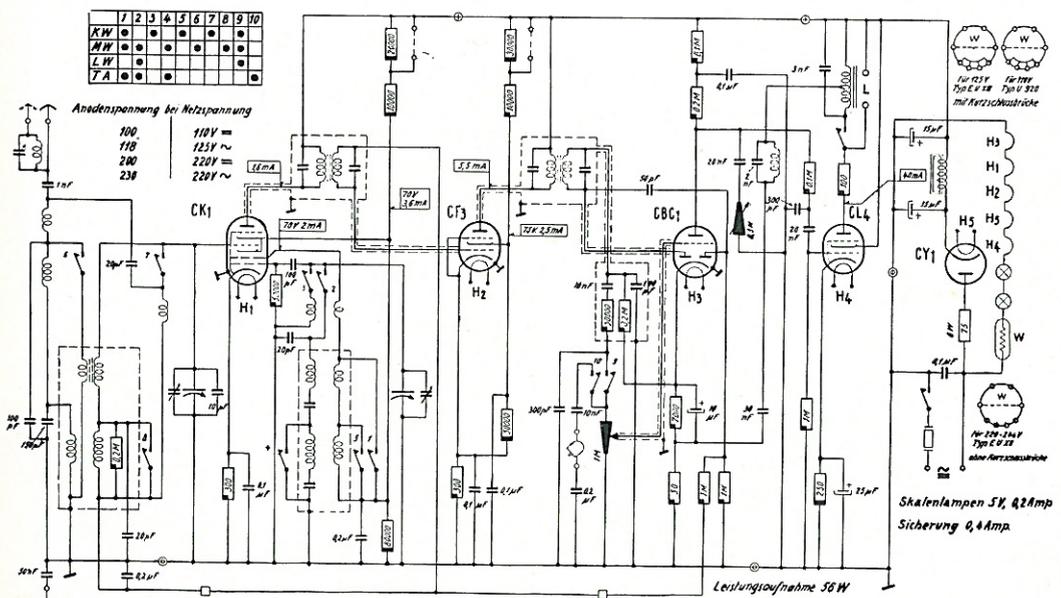


Abb. 237. Schaltbild des „Stafurt Imperial 40GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 163

(Erläuterung S. 212)

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolssystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; Ortssender-Sperrkreis für Mittelwellen; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 19,5... 52 m, 200... 560 m, 900... 2000 m.

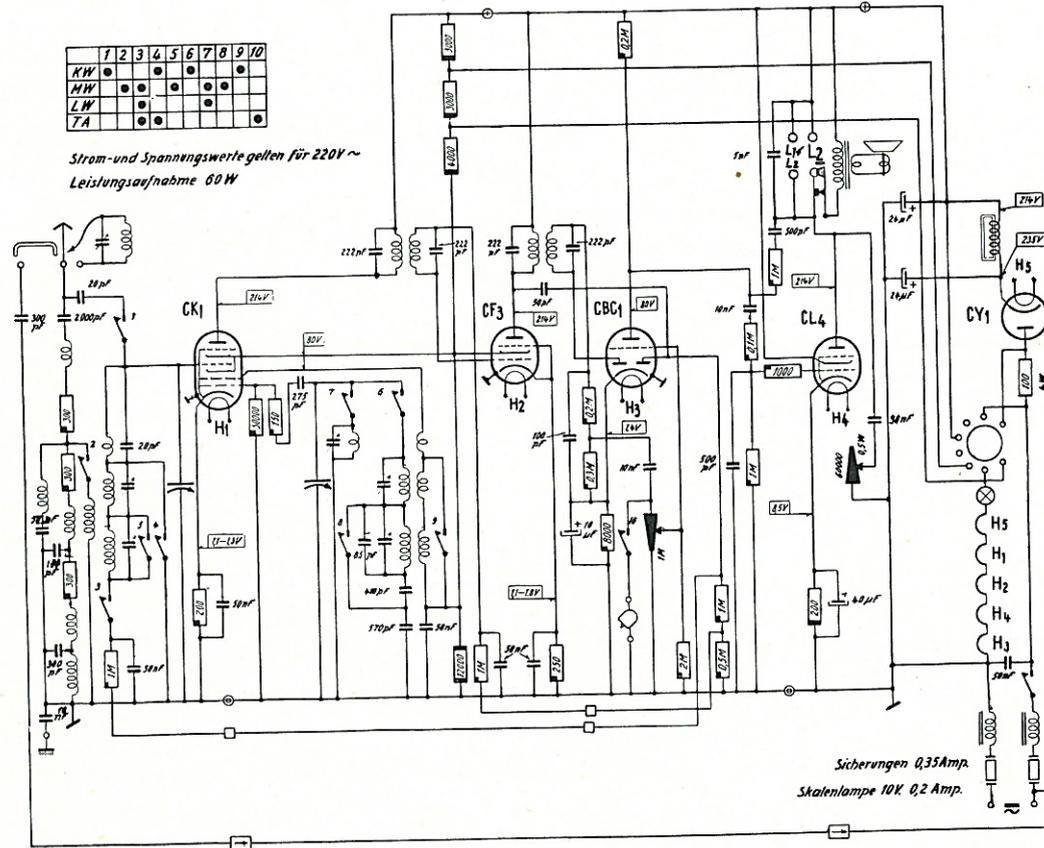


Abb. 238. Schaltbild des „Tekade GW39“ für Allstrom, Kenn-Nr. 167

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; Lichtnetzantenne; Saugkreis, Spiegelfrequenzsperr; bei Kurzwellen serienkapazitive Antennenkopplung; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 19... 52 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

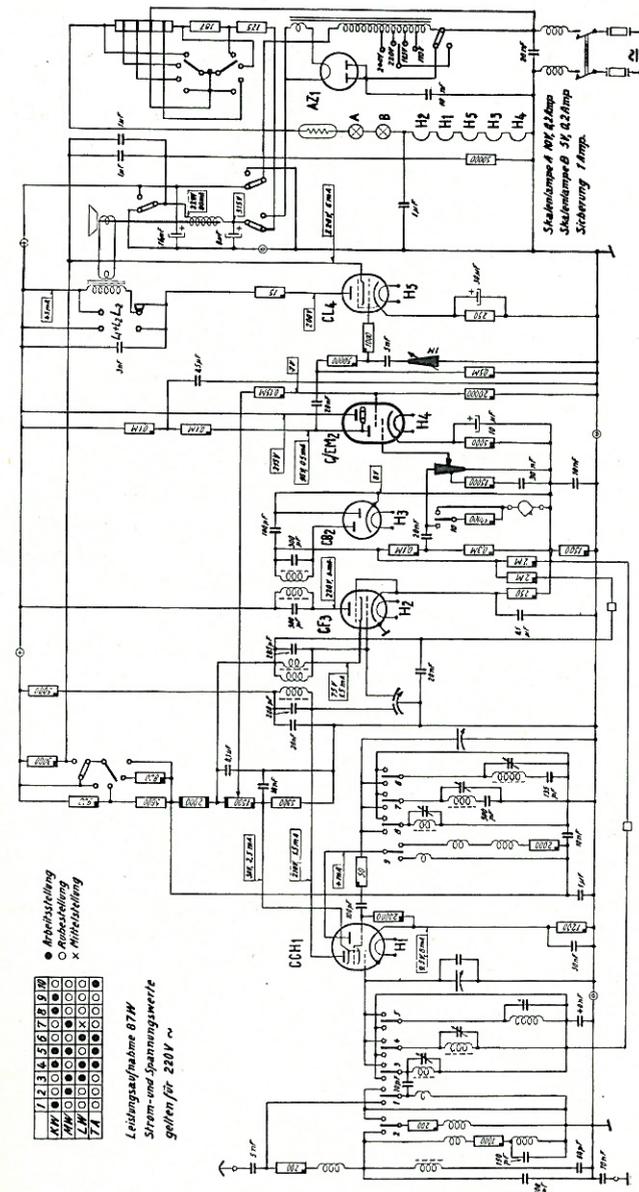


Abb. 239. Schaltbild des „Blaupunkt 6GW78“ und des „Nordmark 789 GW“, von Hagenk für Allstrom, Kenn-Nr. 168 und 172

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste kapazitiv stetig regelbar; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrensystem zur NF-Vorverstärkung herangezogen wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre; Saugkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; ZF-Rückkopplungsspule in der Schirmgitterleitung der ZF-Röhre zur Erhöhung der Empfindlichkeit und Trennschärfe; gehörnter Lautstärkereglern vor der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 16.6... 51.8 m, 196... 580 m, 690... 2000 m.

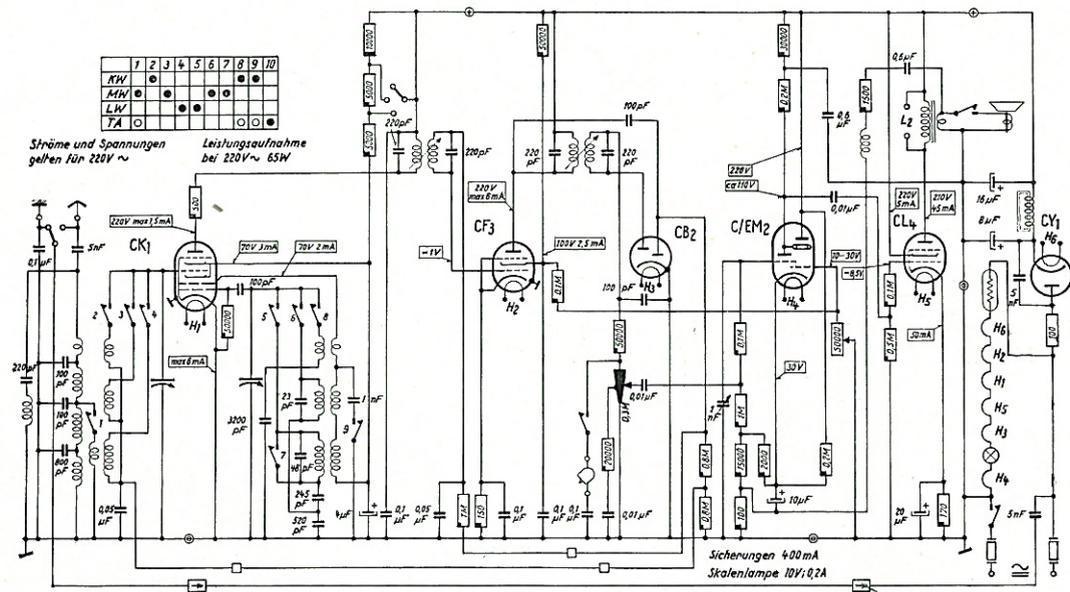


Abb. 240. Schaltbild des „Braun 639GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 169

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreiteregelt Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolssystem zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; umschaltbare Lichtnetzantenne; ZF-Sperre für 488 kHz; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirksam; gehörrichtiger Lautstärkeregelvor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangfarbenkondensator am Gitter der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 15... 55 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

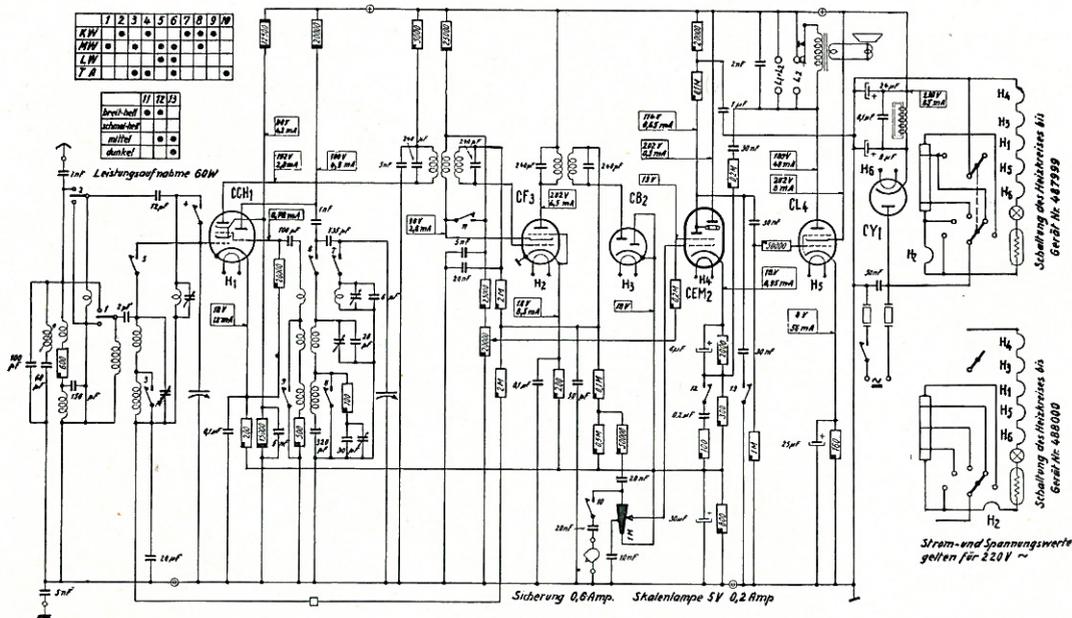


Abb. 241. Schaltbild des „Graetz 48GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 171 (Erläuterung S. 215)

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter, Magisches Auge mit Feinststeuerung der Abstimm-anzeige, dessen Dreipolröhrenteil zur NF-Vorverstärkung herangezogen wird, Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Widerstandskopplung und Gegenkopplung zur Vorröhre; anschaltpbarer Klangfarbenkondensator im Anodenkreis der NF-Vorröhre mit Bandbreiteschalter im ersten ZF-Bandfilter kombiniert; primärseitig abschaltbarer Einbaulautsprecher.

Wellenbereiche: 18... 55 m, 190... 600 m, 690... 2000 m.

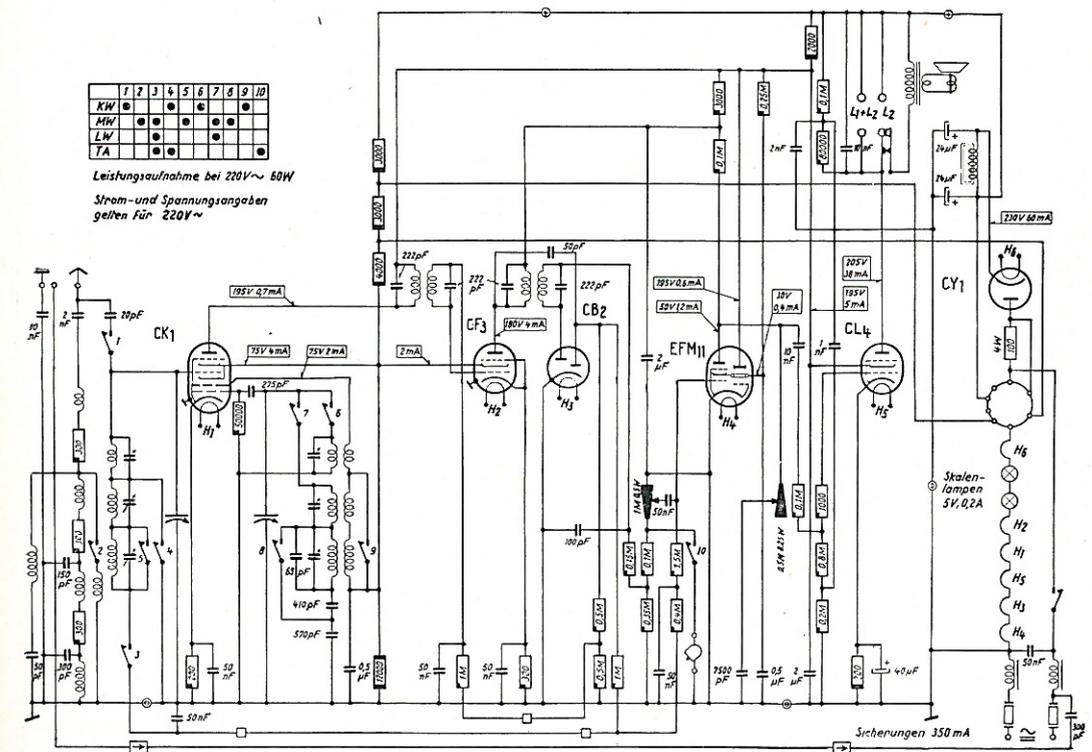
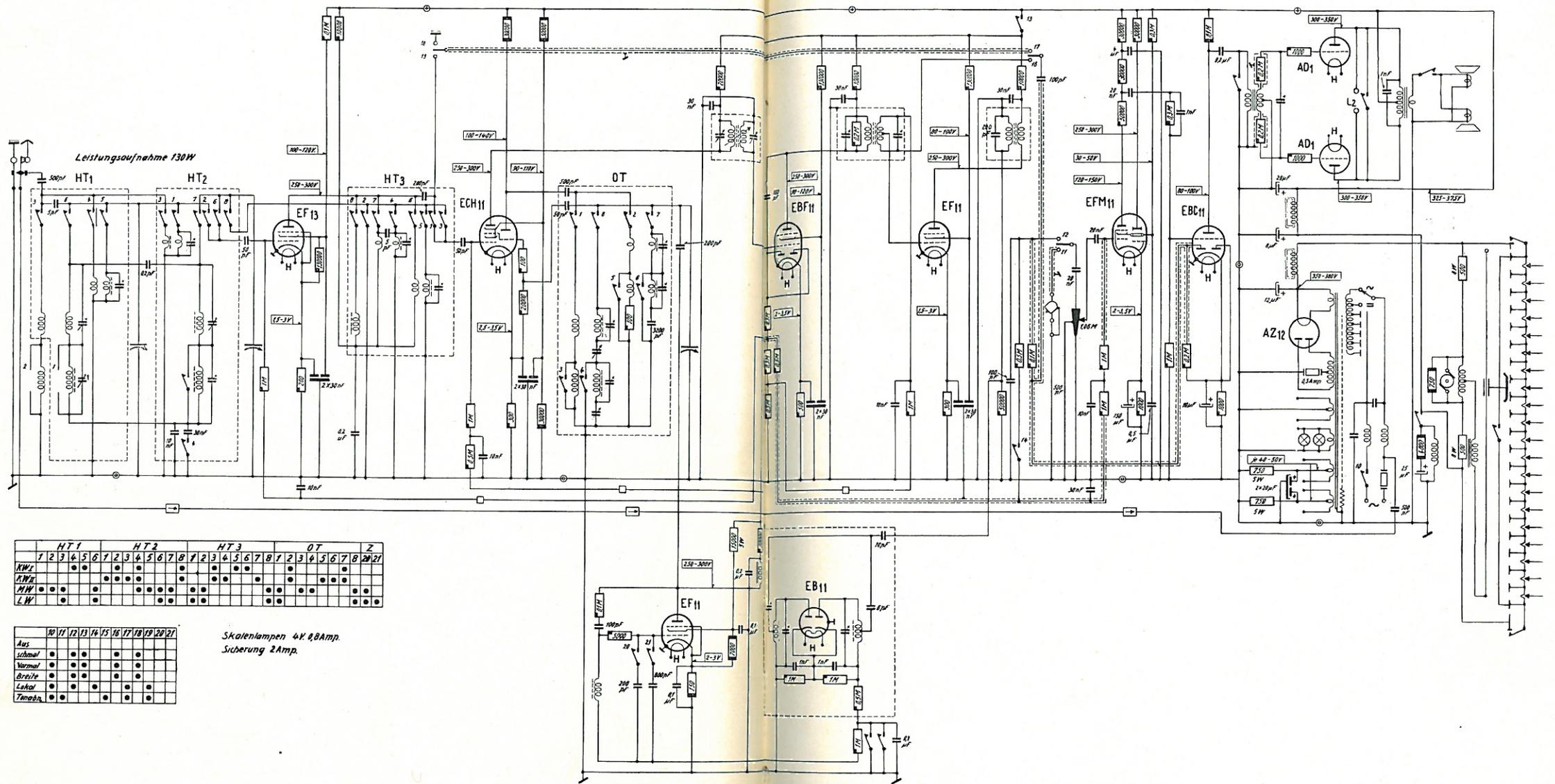


Abb. 242. Schaltbild des „Mende 242GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 173

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter; Magisches Auge, dessen Fünfpolröhrenteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird; widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung auf das Gitter der Endröhre; Lichtnetzantenne; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirksam; Lautstärkeregelvor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode des NF-Vorverstärkers; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 19... 50 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.



	HT 1				HT 2				HT 3				OT				Z	
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	20	21
NW	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ZW	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
MW	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
LW	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Aus	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Schmal	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Normal	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Breite	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lokal	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Toneba	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Skalenlampen 4x 0,8Amp.
Sicherung 2Amp.

Abb. 243. Schaltbild des „Körting Transmare 39“

Schaltungsmerkmale: 8 Kreise, 11 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt, 1 ZF-Kreis; rauscharme Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhrenteil als ZF-Verstärker und Doppelzweipolteil als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker und Doppelzweipolröhrenteil als Gleichrichter für Geradeausschaltung, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe mit Dreipolröhren (8 Watt), Fünfpolregelröhre als ZF-Hilfsverstärker für die Scharfabstimmung, Doppelzweipolröhre zur Erzeugung der Verschiebespannung, Fünfpolregelröhre als Verschieberöhre für die auf allen Bereichen wirksame

für Wechselstrom, Kenn-Nr. 126

Scharfabstimmungsautomatik; bei Mittel- und Langwellenempfang aperiodische Kopplung zwischen HF-Röhre und Mischröhre; in den Kurzwellenbereichen Aufteilung des Eingangsbandfilters in einen Vorkreis und einen Zwischenkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Vor-, Misch-, ZF- und NF-Vorröhre wirksam; Umschaltmöglichkeit für Geradeausempfang; gehöriger Lautstärkereger vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangfarbenkondensator im Gitterkreis der Gegentakt-Endstufe; Druckknopf-abstimmung; Motorabstimmung; Scharfabstimmung abschaltbar; Schaltkontakt für Stummabstimmung; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 13 ... 40 m, 40 ... 120 m, 195 ... 580 m, 750 ... 2000 m.

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste handreiegeleget; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolregelröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; Saugkreis; Spiegelfrequenzperre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörlicher Lautstärkeregelvor dem Gitter der NF-Vorverstärker; Klangfarbenregler, stetig veränderlich, vor dem ersten Gitter der Endröhre und mit Bandbreiteregel kombiniert; Oktav-Schalter, zweistufiges Baßregister; 9 kHz-Sperre an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 16... 51 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

Abb. 244. Schaltbild des „Siemens 84GW“ („Saturn“) für Allstrom, Kenn-Nr. 175

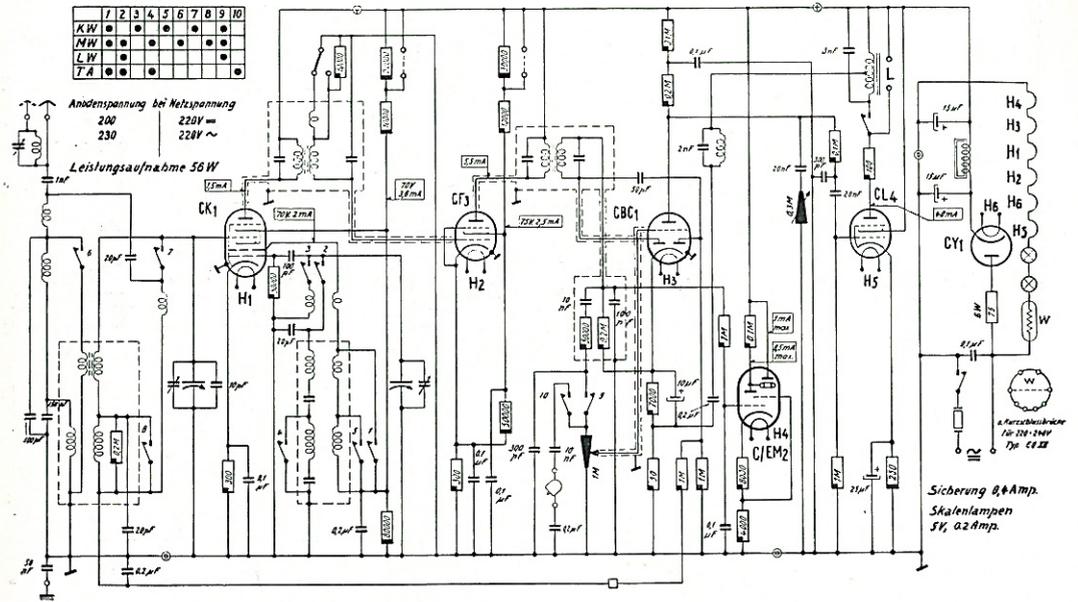
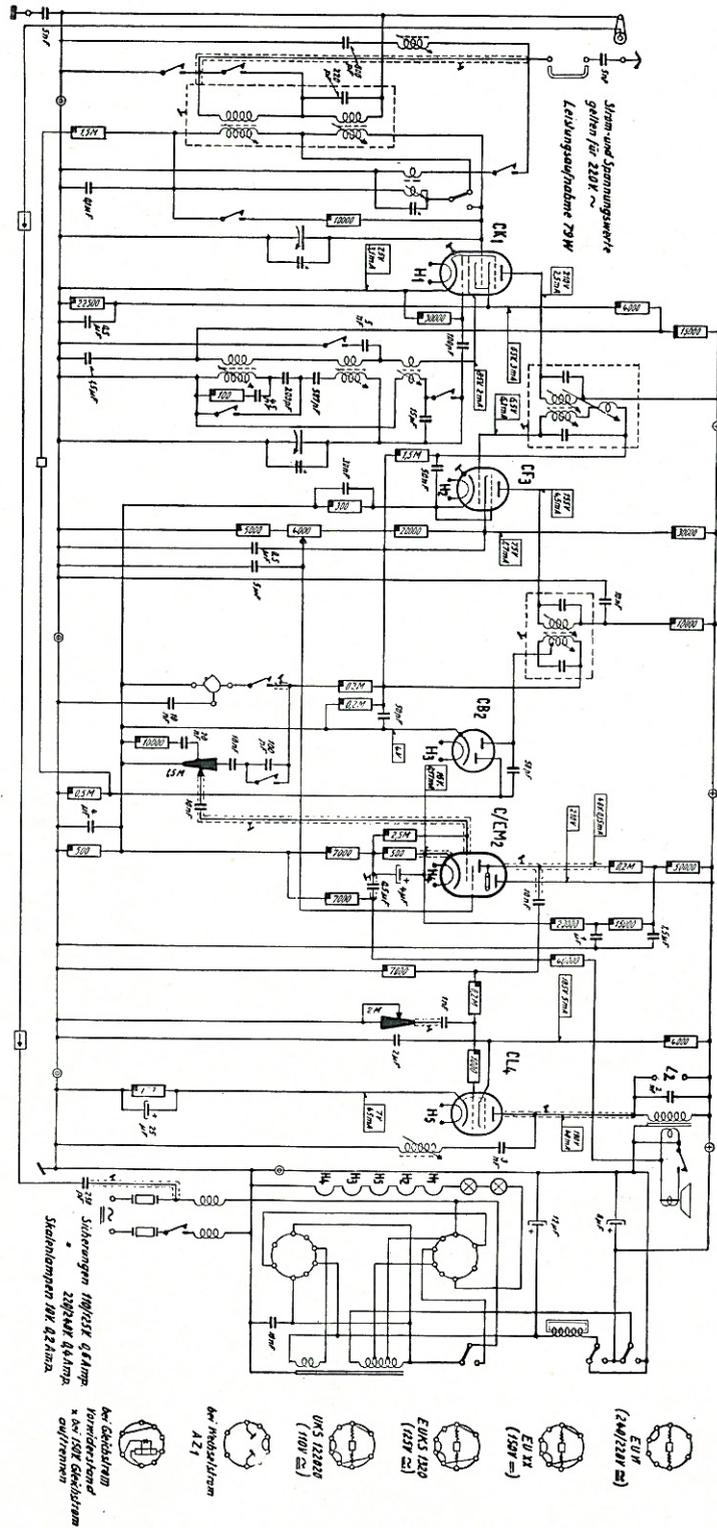


Abb. 245. Schaltbild des „Stauff Imperial 49GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 165
Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste mit umschaltbarer Bandbreite; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolensystem als Gleichrichter und Dreipolensystem als NF-Vorverstärker, Magisches Auge für Abstimmungsanzeige, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; Ortssender-Sperrkreis für Mittelwellen; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregelvor dem Gitter der NF-Vorverstärker; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorverstärker; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.
Wellenbereiche: 19,5... 52 m, 200... 560 m, 900... 2000 m.

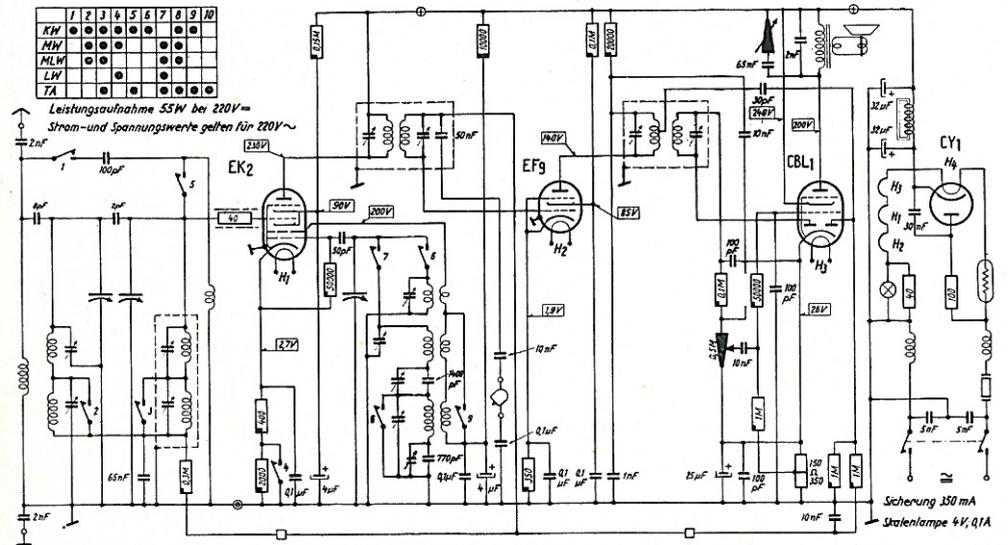


Abb. 246. Schaltbild des „Kapsch S3S GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 176
Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und widerstandgekoppeltes Fünfpol-Endröhrensystem als Endverstärker (4 Watt); bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; Empfindlichkeitsschalter in der Kathodenleitung der Mischröhre; Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregelvor dem ersten Gitter der Endröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre.
Wellenbereiche: 15... 52 m, 195... 585 m, 750... 2000 m.

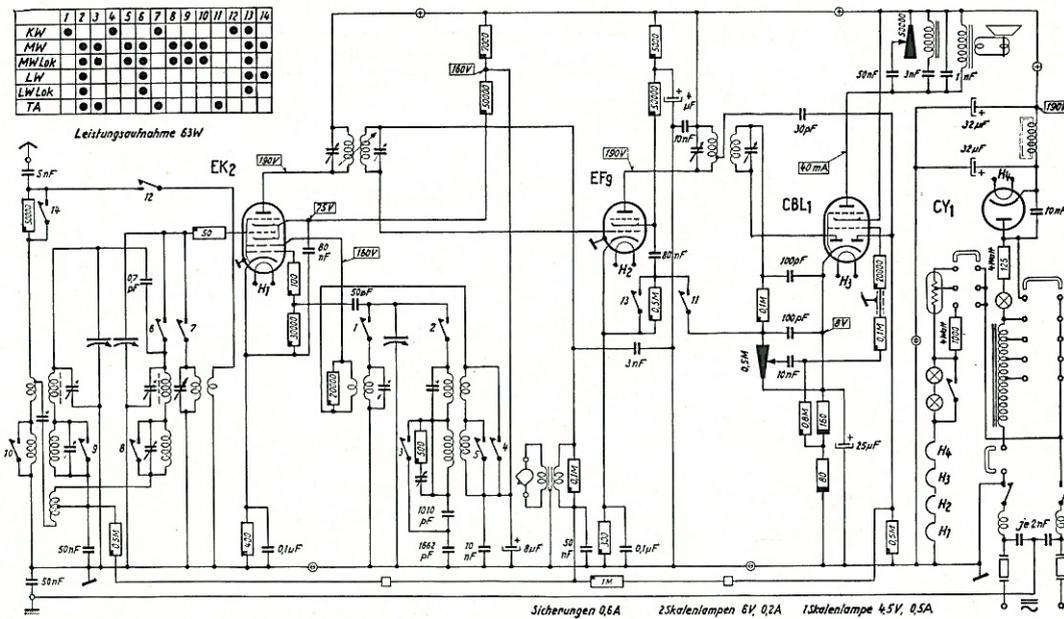


Abb. 247. Schaltbild des „Minerva 394U“ für Allstrom, Kenn-Nr. 177

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Fünfpolröhrensystem als Endverstärker (4 Watt) in Widerstandskopplung; Spiegelfrequenzsperr; Ortsfern-schalter; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereger vor dem ersten Gitter der Endröhre, stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert.

Wellenbereiche: 16,5 ... 51 m, 198 ... 580 m, 750 ... 2000 m.

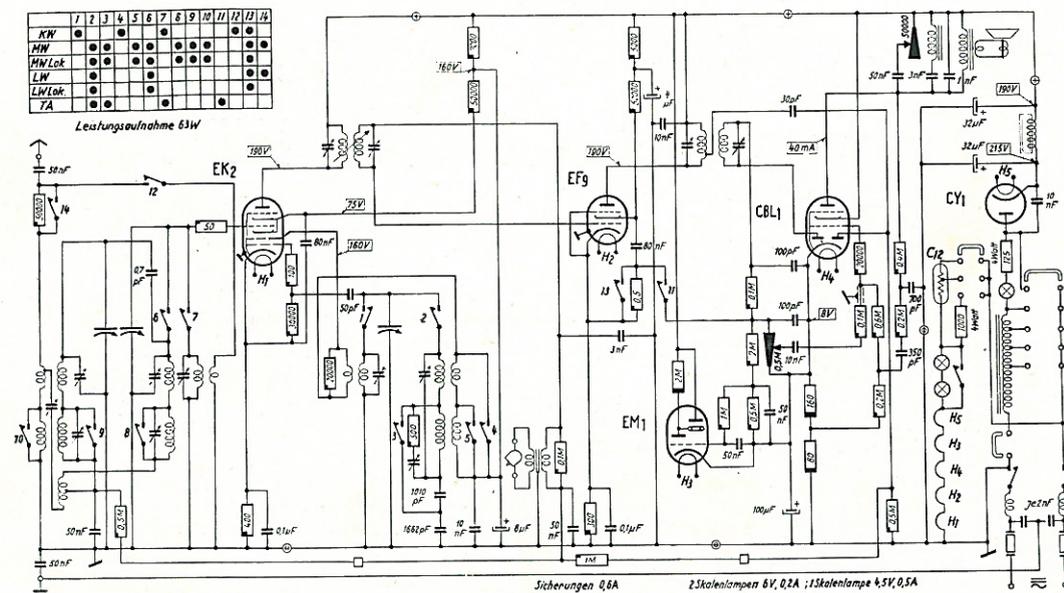


Abb. 248. Schaltbild des „Minerva 395U“ für Allstrom, Kenn-Nr. 178

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Fünfpolröhrensystem als Endverstärker (4 Watt) in Widerstandskopplung; Spiegelfrequenzsperr; Ortsfern-schalter; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Lautstärkereger vor dem ersten Gitter der Endröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert. — Wellenbereiche: 16 ... 51 m, 198 ... 580 m, 750 ... 2000 m.

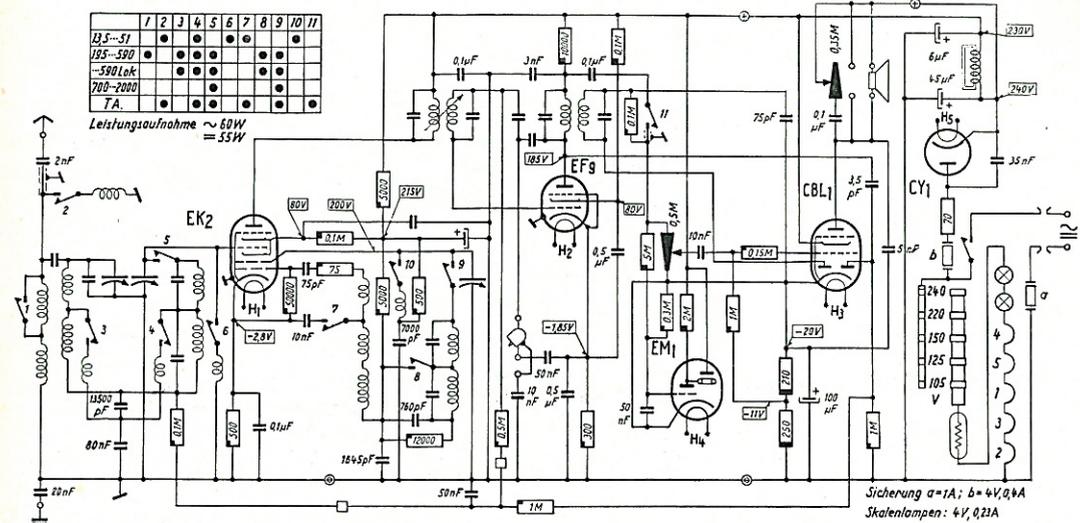


Abb. 249. Schaltbild des „Radione 439U“ für Allstrom, Kenn-Nr. 179

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und widerstandsgespeistes Fünfpol-Endröhrensystem für Endverstärkung (4 Watt), Abstimmkreuz; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Spiegelfrequenzsperr; Ortsfern-schalter; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereger vor dem ersten Gitter der Endröhre; Klangfarbenregler an der Anode der Endröhre, stetig regelbar und mit Bandbreiteregler kombiniert. — Wellenbereiche: 16,5 ... 51 m, 195 ... 590 m, 700 ... 2000 m.

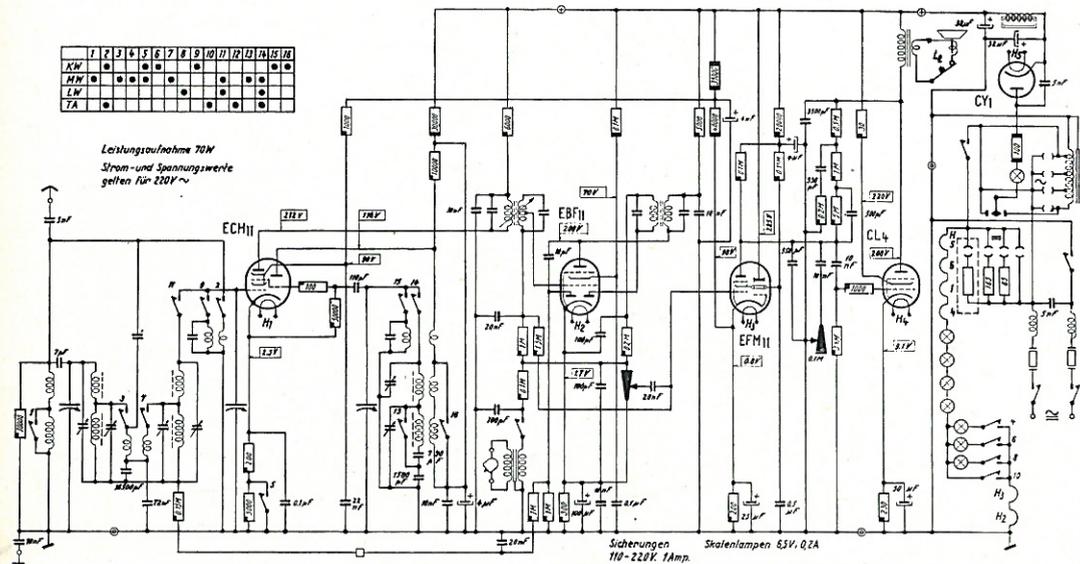


Abb. 250. Schaltbild des „Ingelen Geographic 39A“ für Allstrom, Kenn-Nr. 180

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhrensystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolröhrenteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgespeistes Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; Spiegelfrequenzsperr; bei Kurzwellenempfang nur ein Vorkreis wirksam; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Vorröhre wirkend; Lautstärkereger vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode des NF-Vorverstärkers; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 15 ... 51 m, 200 ... 590 m, 750 ... 1950 m.

Wellenbereiche: 4,8...13,5 m, 19,6...37 m, 19...64 m, 200...590 m, 750...1950 m.

schaltbar.

Wellenbereiche: 4,8...13,5 m, 19,6...37 m, 19...64 m, 200...590 m, 750...1950 m. schaltbar.

Abb. 251. Schaltbild des „Ingelen 539A“ für Allstrom, Kenn-Nr. 181

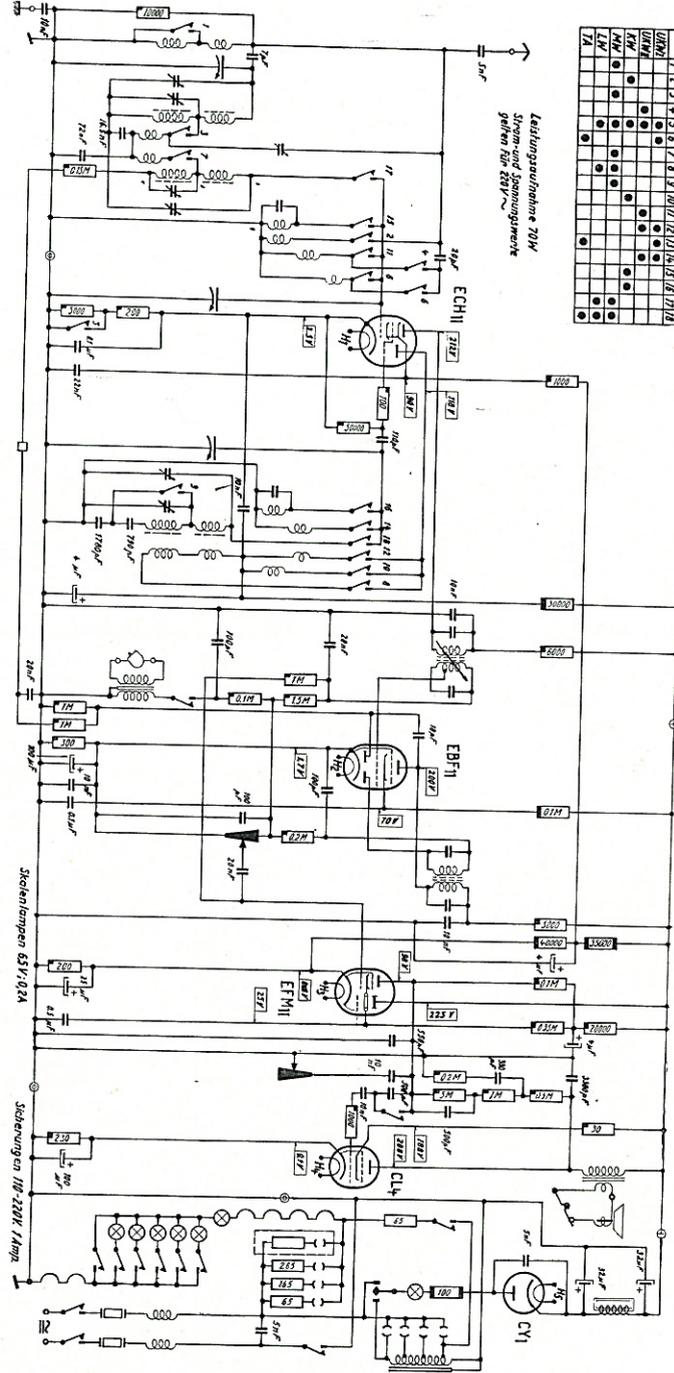
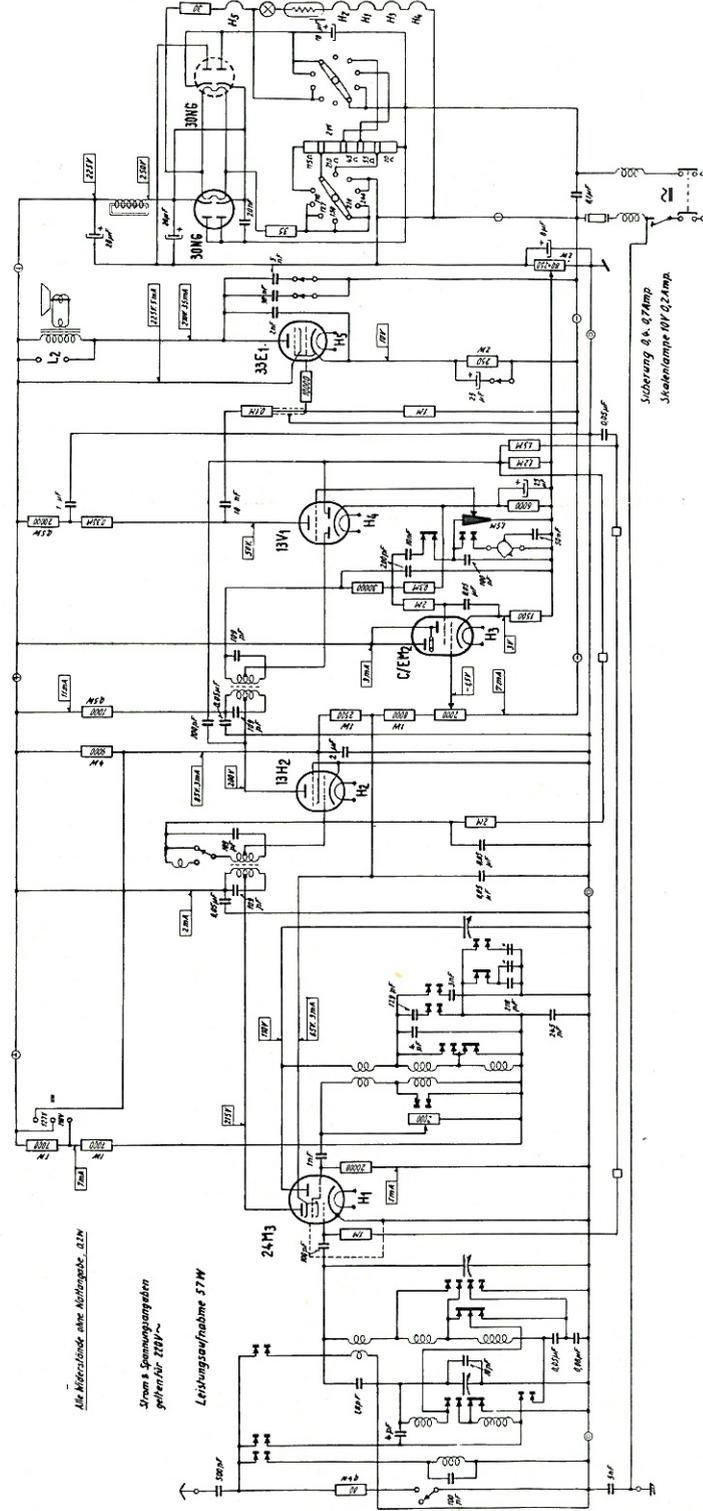


Abb. 252. Schaltbild des „Loewe 789GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 182



Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste mit umschaltbarer Bandbreite; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelteil als ZF-Verstärker und Doppelzweipolsystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Verstärkung ausgenutzt wird, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; Spiegel-frequenzsperr; bei Kurzwellenempfang nur ein Vorkreis wirksam; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Röhre wirkend; Lautstärkeregel vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler, stetig veränderlich, an der Anode des NF-Verstärkers; Musik-Sprache-Schalter; Einbautautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 13,5...51 m, 200...600 m, 800...2000 m.

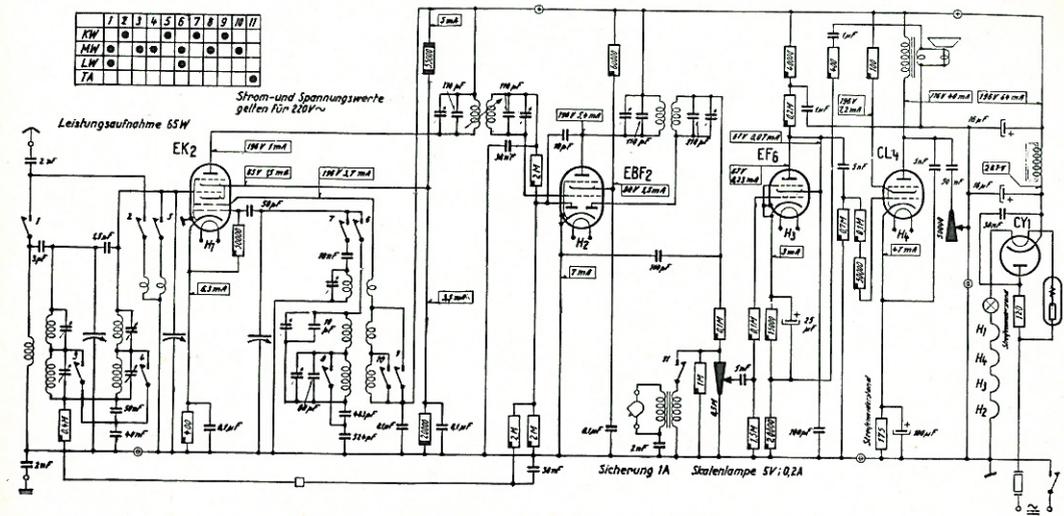


Abb. 254. Schaltbild des „Eumig 439GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 184

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Fünfpolschirmröhre für NF-Vorverstärkung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirkend; Lautstärkereglер vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler an der Anode der Endröhre, stetig veränderlich und mit Bandbreitenregler kombiniert.

Wellenbereiche: 16... 50 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

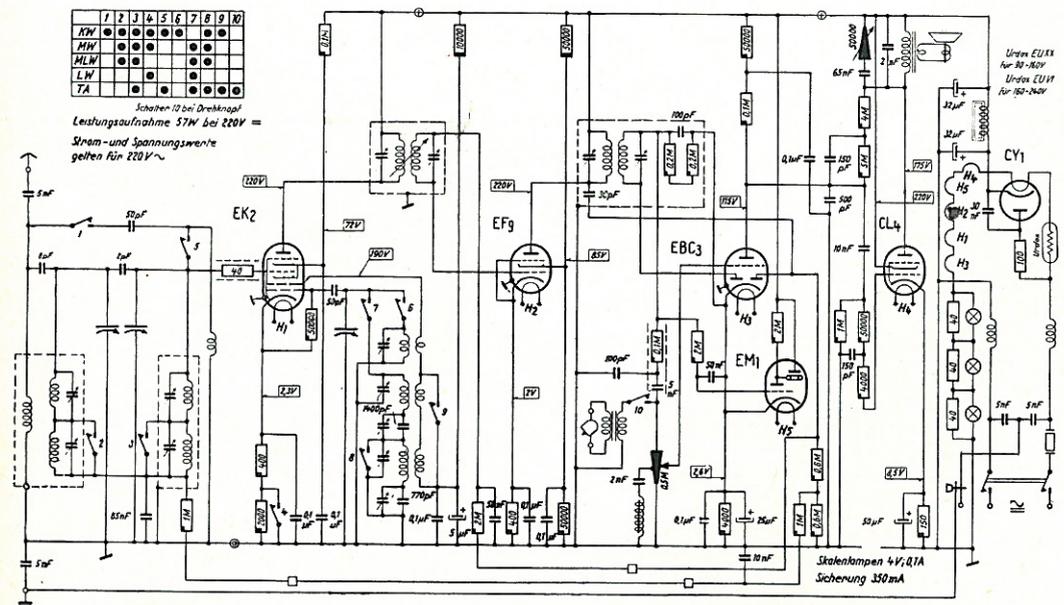


Abb. 255. Schaltbild des „Kapsch S4S GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 186

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und

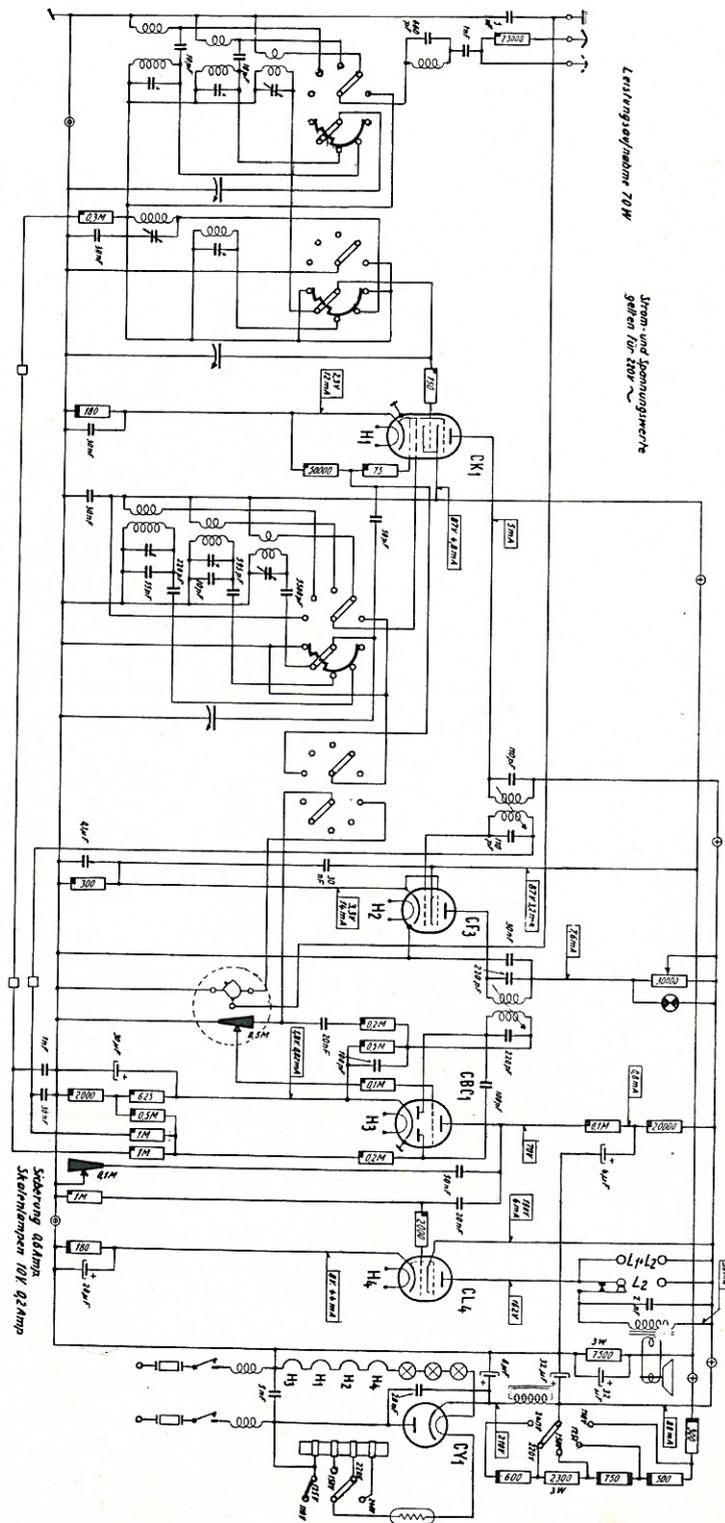


Abb. 253. Schaltbild des „Lorenz Super 200/38GW“ und des „Tefadyn 200/38GW“ der Tefag für Allstrom, Kenn-Nr. 183 und 193

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolssystem als NF-Vorverstärker, widerstandgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt); Sperrkreis; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Schattensystem für Abstimmungsanzeige; Lautstärkereglер vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre, stetig regelbar; Einbautautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 18... 52 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

Dreipolröhrensystem für NF-Vorverstärkung, Abstimmkreis für Abstimmanzeige, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; Empfindlichkeitsschalter in der Kathodenleitung der Mischröhre; Schwundausgleich auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; gehörntiger Lautstärkereglern vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre.

Wellenbereiche: 15... 52 m, 195... 585 m, 750... 2000 m.

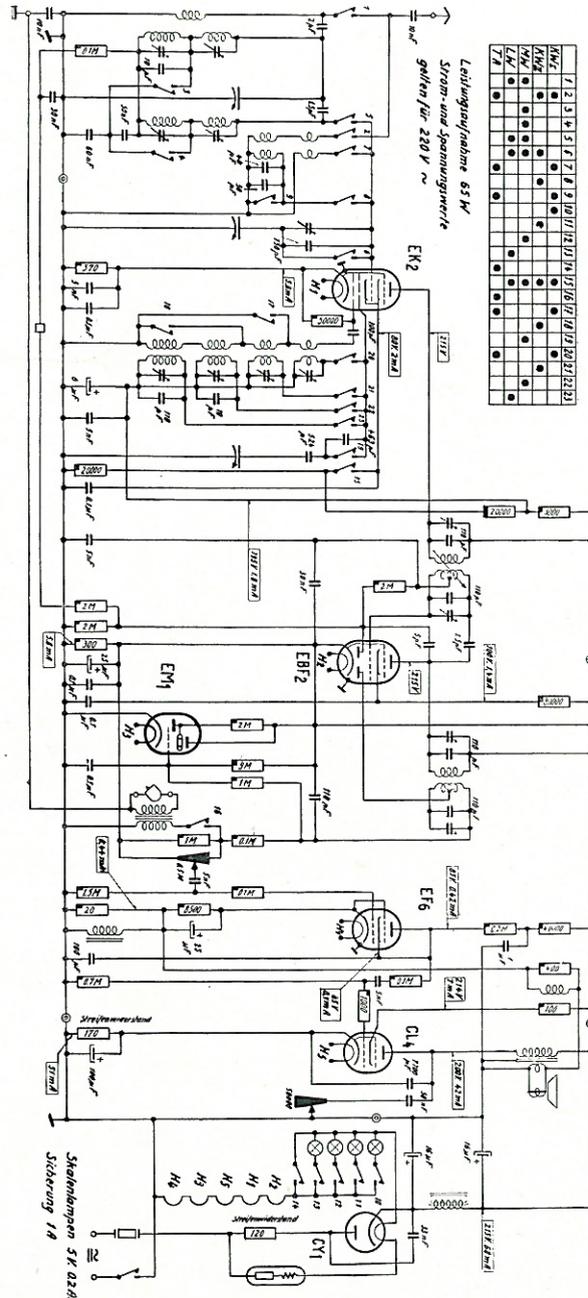


Abb. 256. Schaltbild des „Eunig 449 GWE“ für Allstrom, Kenn-Nr. 185

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhrensystem als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Abstimmkreis für Abstimmanzeige, Fünfpol-schirmröhre als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre, Baß- und Höhenanhebung; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem ersten Gitter der NF-Vorröhre; Klangregler an der Anode der Endröhre stetig veränderlich und mit Bandbreiteregler kombiniert.

Wellenbereiche: 13... 26 m, 24... 50 m, 200... 600 m, 750... 2000 m.

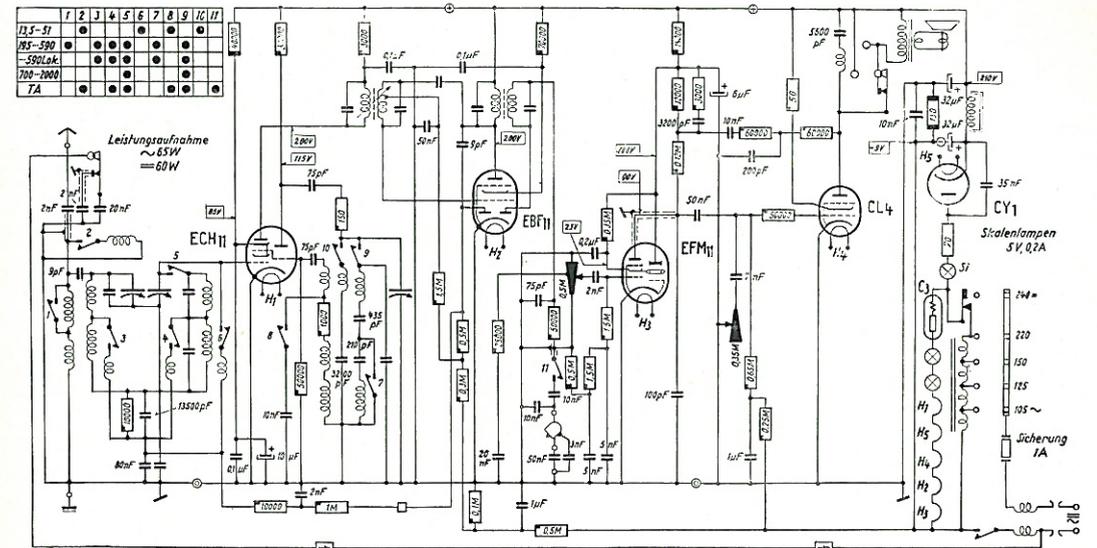


Abb. 257. Schaltbild des „Radione 539U“ für Allstrom, Kenn-Nr. 188

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker und Doppelzweipolssystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Fünfpolregelteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; Ortsfernswitcher; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre, ZF-Röhre und NF-Röhre wirksam; gehörntiger Lautstärkereglern vor dem ersten Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der Endröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert; 9 kHz-Sperre; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 13,5... 51 m, 195... 590 m, 700... 2000 m.

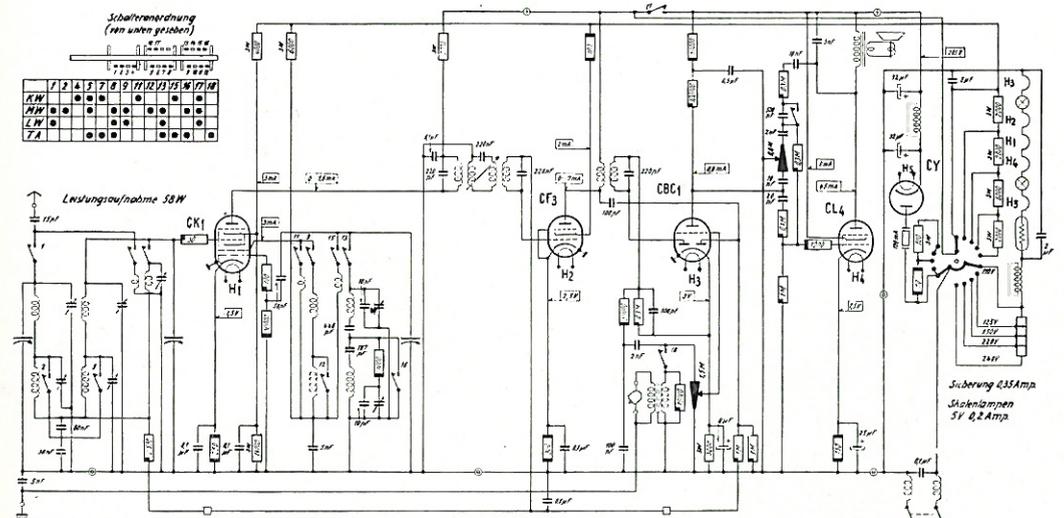


Abb. 258. Schaltbild des „Saba 453GWK“ für Allstrom, Kenn-Nr. 189

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 1 dreikreisiges, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolssystem als Gleichrichter und Dreipolröhren-Teil als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit regelbarer Gegenkopplung zur Anode der Vorröhre; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; selbsttätiger Schwundausgleich auf Mischröhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Musik-Sprache-Schalter im Gegenkopplungszweig.

Wellenbereiche: 19... 50 m, 200... 600 m, 750... 2000 m.

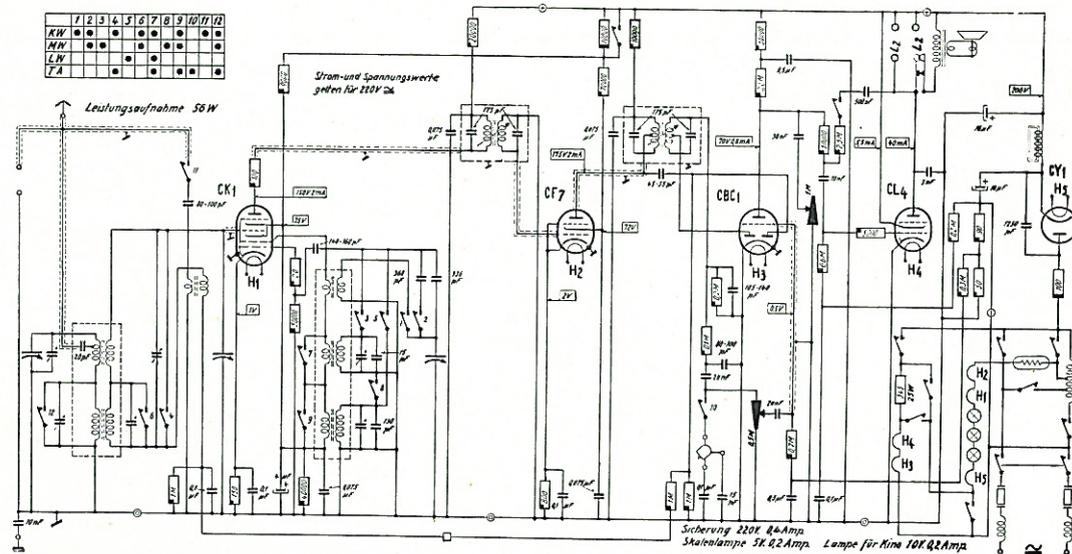


Abb. 259. Schaltbild des „Sachsenwerk Olympia 391GWK“ für Allstrom, Kenn-Nr. 190

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolröhre, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpolröhren-Endstufe (4 Watt) mit abschaltbarer Gegenkopplung auf Gitterzweig der Endröhre wirkend; selbsttätige Schwundregelung beeinflusst die Mischröhre; Lautstärkeregelung vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler stetig veränderlich, im Anodenkreis der NF-Vorröhre angeordnet und mit Bandbreitenregler gekoppelt; primärseitig abschaltbarer Einbaulautsprecher.

Wellenbereiche: 18... 54,5 m, 190... 585 m, 800... 2000 m.

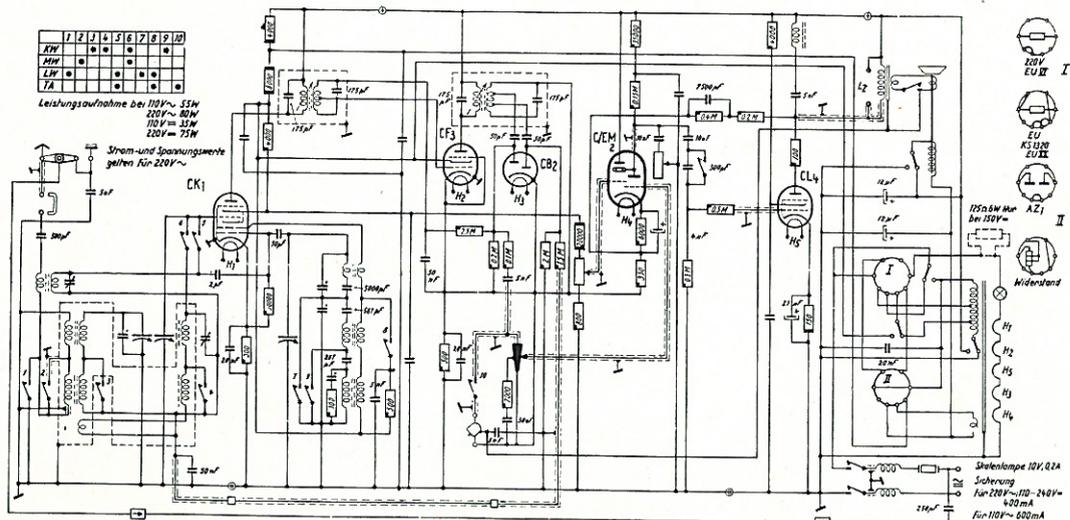


Abb. 260. Schaltbild des „Telefunken 876GWK“ und des „AEG Super 78GWK“ für Allstrom, Kenn-Nr. 200 und 196 (Erläuterung S. 229)

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 6 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreiteregelt ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrenteil zur NF-Verstärkung herangezogen wird, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur NF-Vorröhre; umschaltbare Lichtnetzantenne; auf Kurzwellen nur ein Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung beeinflusst Mischröhre und ZF-Röhre; gehöriger Lautstärkeregelung vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre, mit Bandbreitenregler kombiniert, sog. „Zweibandregler“; Sprache-Musik-Schalter; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 15,8... 51 m, 196... 588 m, 715... 2000 m.

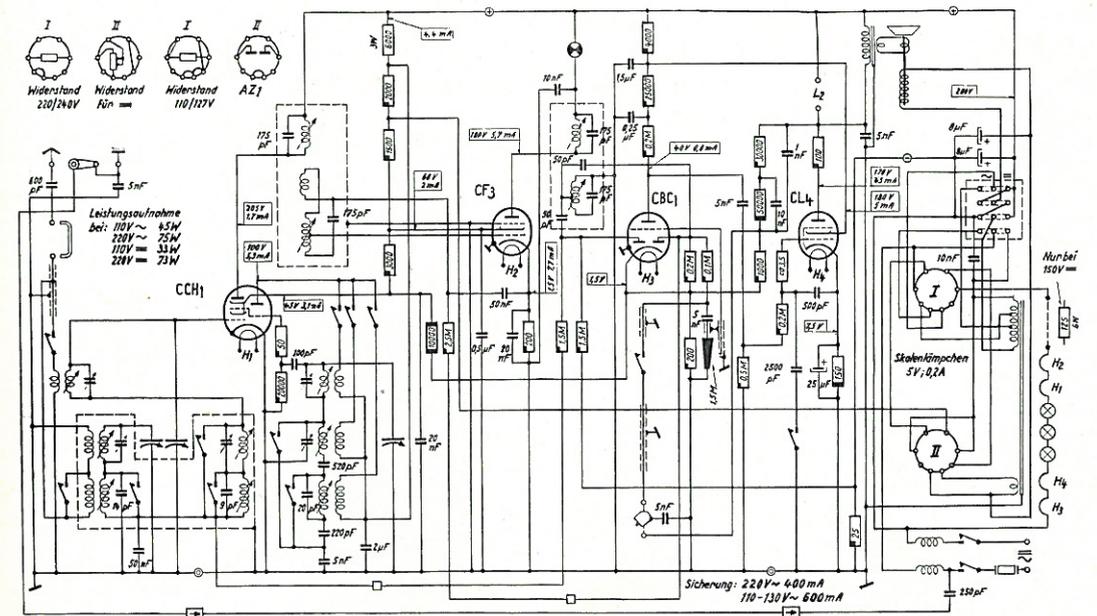


Abb. 261. Schaltbild des „Telefunken 875GWK“ und des „Siemens 83GWK“ („Jupiter“) für Allstrom, Kenn-Nr. 194 und 192

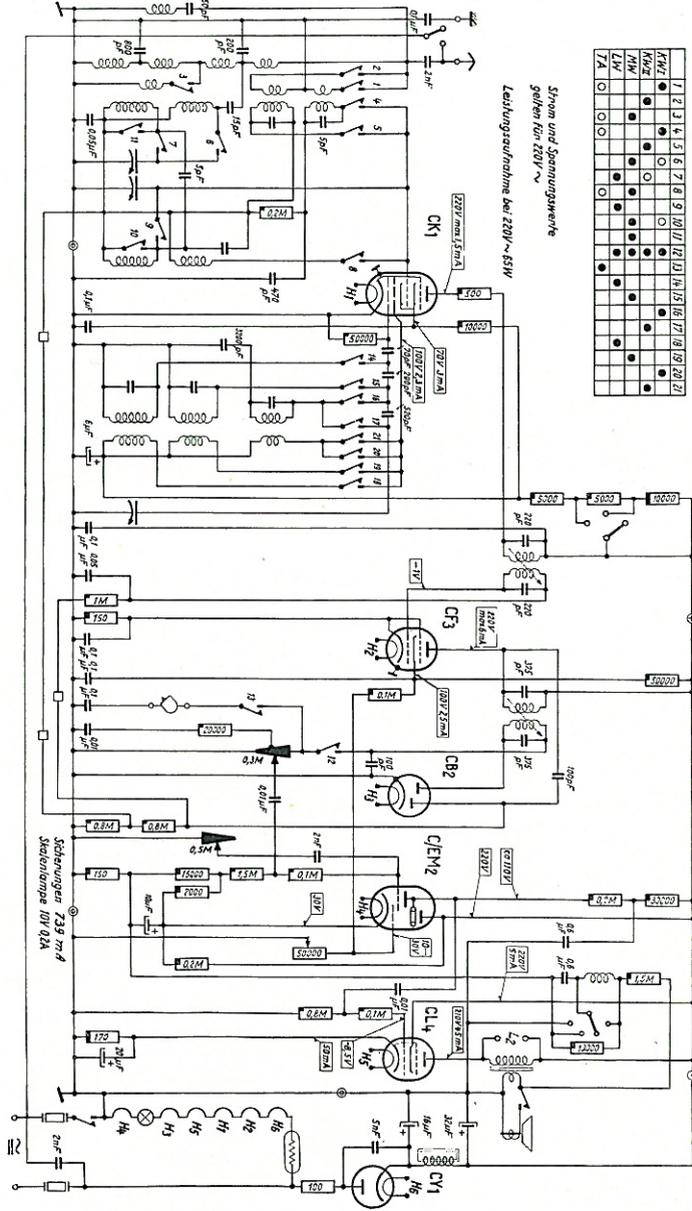
Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 5 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste bandbreiteregelt; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolsystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (4 Watt) mit Gegenkopplung zur Vorröhre; umschaltbare Lichtantenne; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Abstimmanzeige durch Orthoskop; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirkend; Lautstärkeregelung vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenschalter vor dem ersten Gitter der Endröhre, mit Bandbreitenregler kombiniert, sog. „Zweibandregler“.

Wellenbereiche: 16... 51 m, 196... 588 m, 700... 2000 m.

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 6 Röhren; 1 zweikreisiger Eingangsbandfilter, das bei Kurzwellenempfang in einen normalen Eingangskreis umgeschaltet wird, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige, bandbreitengerechte Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelweipolröhrengleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker dient, widerstandgekoppelte Fünfpolröhren-Endstufe (4 Watt) mit umschaltbarer Gegenkopplung (Vierfach-Register) auf Vorröhre wirkend; selbsttätige Schwundregelung auf Misch- und ZF-Röhre wirkend; gehörrichtiger Lautstärkerregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre; steilig veränderlicher Klangregler am Gitter der NF-Vorröhre; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 13... 27 m, 26... 83 m, 197... 585 m, 730... 2000 m.

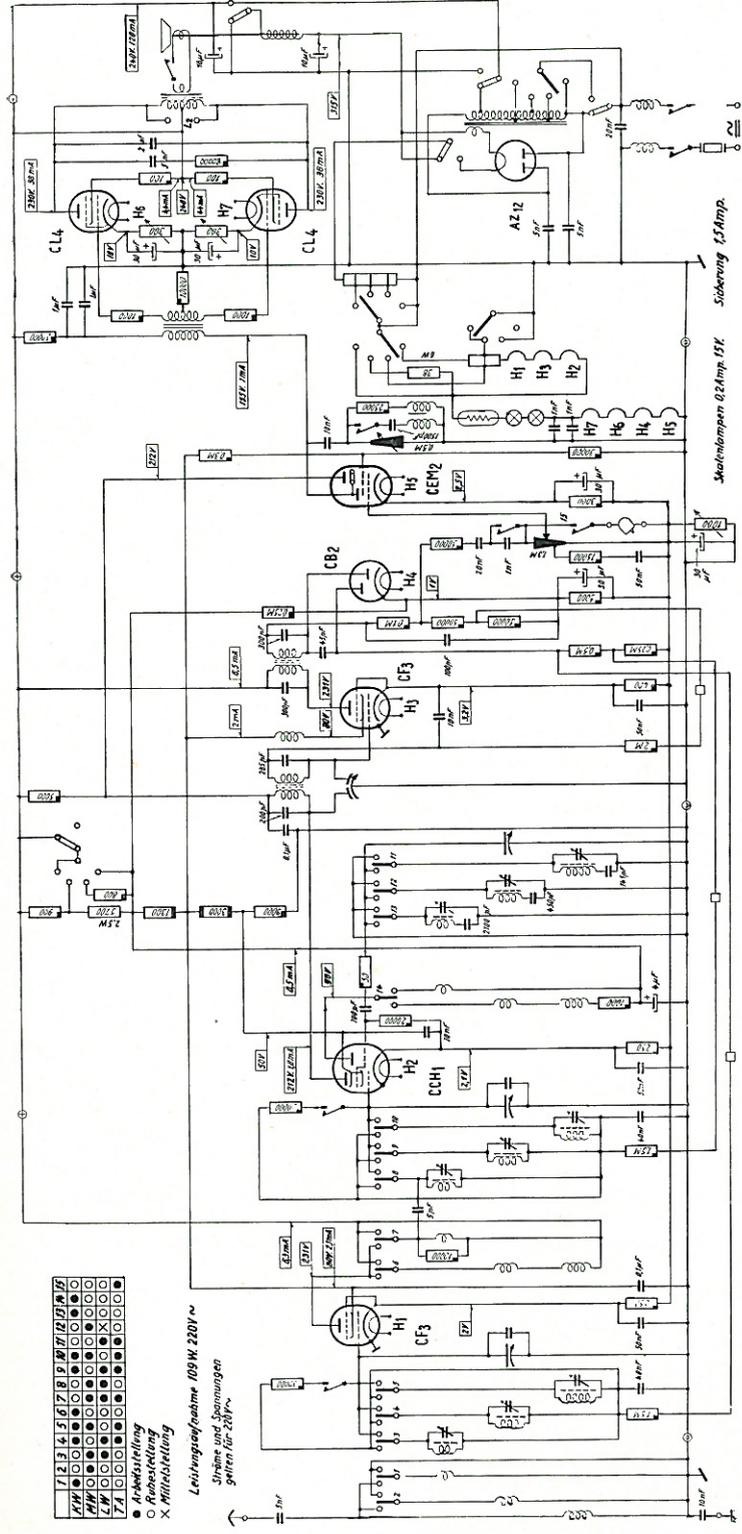
Abb. 262. Schaltbild des „Braun 739GW“ für Allstrom, Kenn-Nr. 197



Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 8 Röhren; 1 zweikreisiger Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon das erste kapazitiv bandbreitengeregt; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelweipolsystem als Gleichrichter, Magisches Auge, dessen Dreipolröhrenteil zur NF-Vorverstärkung ausgenutzt wird; transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe (8 Watt); für erweiterte Bandbreite Vorkreis und Zwischenkreis durch abschaltbare Widerstände dämpfbar; Dämpfungsschalter mit Bandbreitenregler kombiniert; selbsttätige Schwundregelung auf Vorröhre, Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; ZF-Rückkopplungsspule in der Schirmgitterleitung des ZF-Verstärkers zur Erhöhung von Feinschärfe und Empfindlichkeit; gehörrichtiger Lautstärkerregler vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler und abschaltbare, mit Klangregler kombinierte 9 kHz-Sperre, beide an der Anode der NF-Vorröhre; Musik-Sprachschalter; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 16,7... 51 m, 196... 580 m, 690... 2000 m.

Abb. 263. Schaltbild des „Blaupunkt 8GW78“ für Allstrom, Kenn-Nr. 201



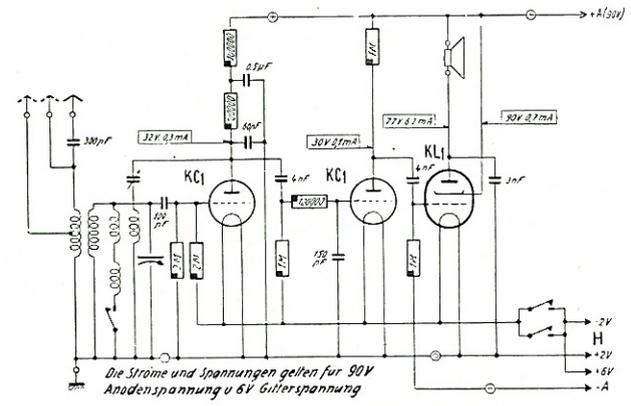


Abb. 266. Schaltbild des „DKE 1938“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 207

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 3 Röhren; 1 Audionkreis; Dreipolröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, Dreipolröhre als widerstandsgekoppelter NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (0,4 Watt); drei verschiedene Antennenanschlüsse zur günstigsten Anpassung der jeweiligen Empfangsantenne; Lautstärke- und Trennschärferegelung durch veränderliche Antennenkopplung, Rückkopplung kapazitiv regelbar.

Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

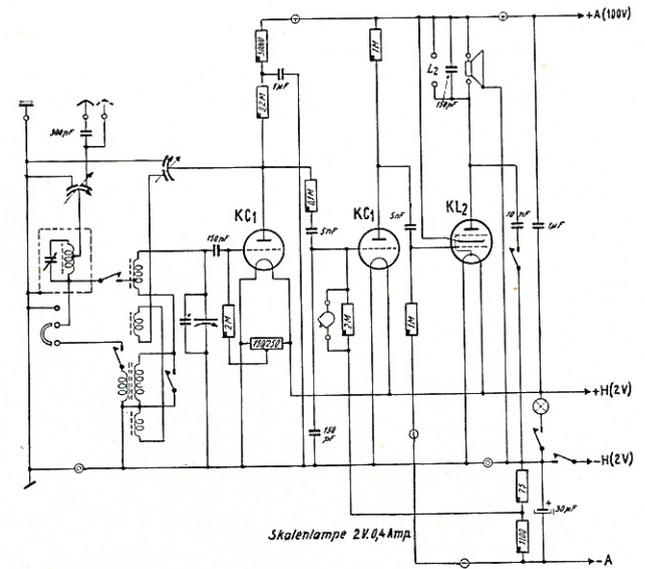


Abb. 267. Schaltbild des „Siemens 813B“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 212

Schaltungsmerkmale: 1 Kreis, 3 Röhren; 1 Audionkreis; Dreipolröhre als Audion mit Gittergleichrichtung, Dreipolröhre als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre (0,8 Watt); hochfrequenzzeitige Lautstärkeregelung und Trennschärferegelung mittels Differentialkondensator im Antennenkreis; kapazitiv regelbare Rückkopplung; Klangfarbendensator an der Anode der Endröhre anschaltbar; Skalenbeleuchtung abschaltbar.

Wellenbereiche: 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

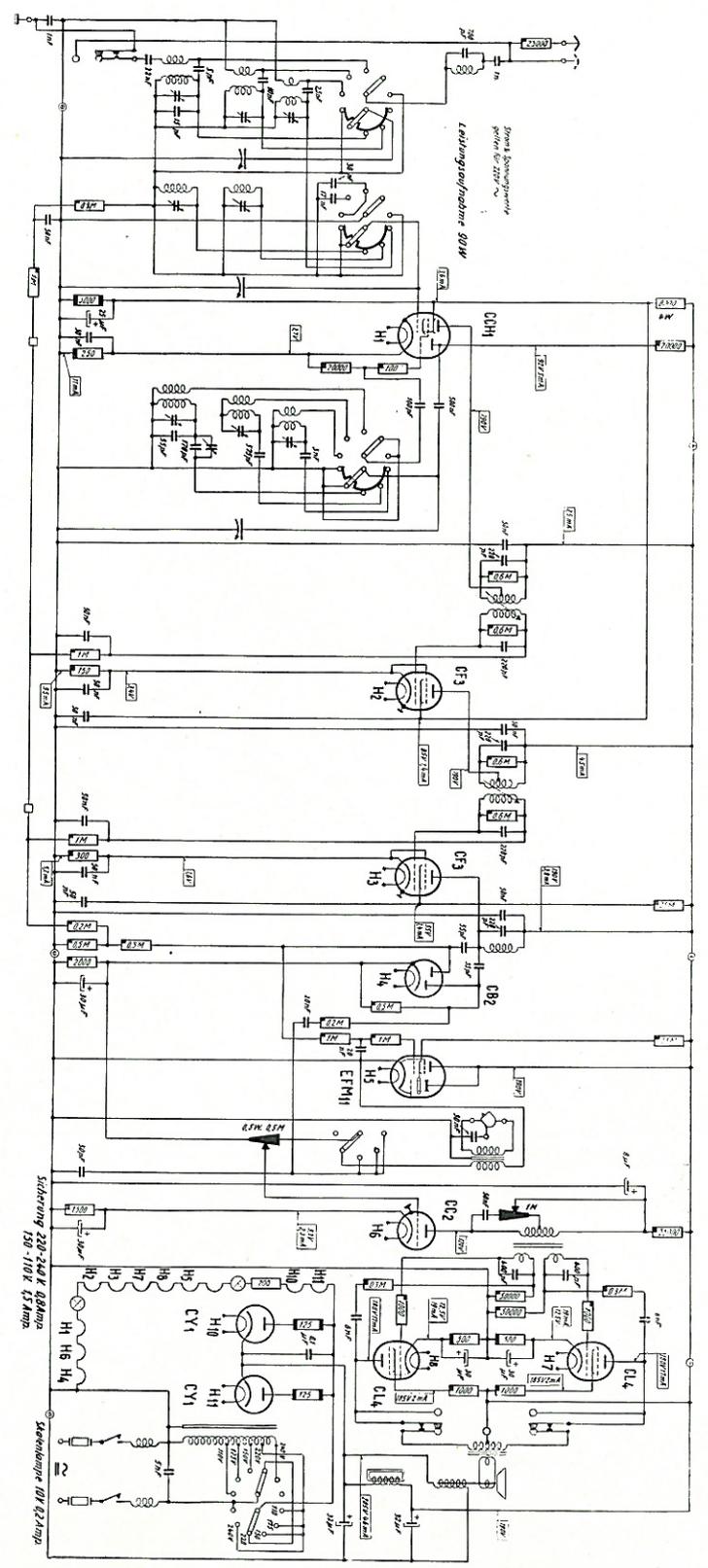


Abb. 265. Schaltbild des „Lorenz Super 338GW“ und des „Tefadyn 338GW“ der Teleg für Allstrom, Kenn-Nr. 203 und 204

Schaltungsmerkmale: 8 Kreise, 9 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige bandbreitegeregelte ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Dreipol-Sechspol-Mischröhre, 2 Fünfpolregelröhren als erster und zweiter ZF-Verstärker, Doppelweipolröhre als Gleichrichter, Magisches Auge für Abstimmmanzeige, Dreipolröhre als NF-Vorverstärker, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe mit 2 Fünfpol-Endröhren (9 Watt) und Gegenkopplung zum Gitter; Sperrkreis; bei Kurzwellen nur einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und zwei ZF-Röhren wirksam; Lautstärkeregelung vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der NF-Vorröhre; Einbautausprecher primärseitig abschaltbar.

Wellenbereiche: 16 ... 50 m, 200 ... 600 m, 800 ... 2000 m.

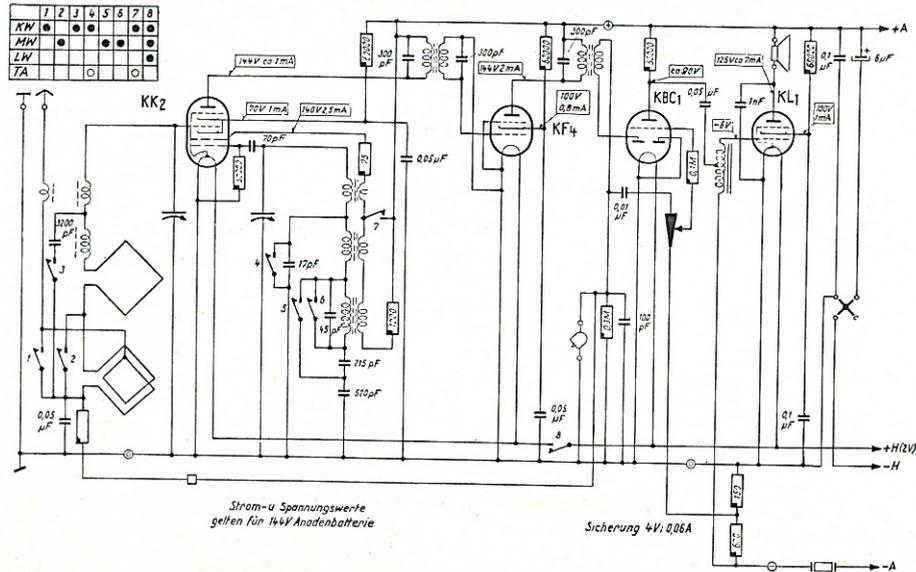


Abb. 268. Schaltbild des „Braun BSK 238F“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 218
 Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 4 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges Zwischenfrequenzbandfilter, 1 ZF-Kreis; Achtpol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolröhre, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, Fünfpol-Endröhre mit Autotransformator-Kopplung; eingebaute Rahmenantenne für Mittel- und Langwellen, Antennen- und Erdanschluß für Kurzwellen; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregelung vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Vorröhren bei Schallplattenwiedergabe abgeschaltet. — Wellenbereiche: 16... 55 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

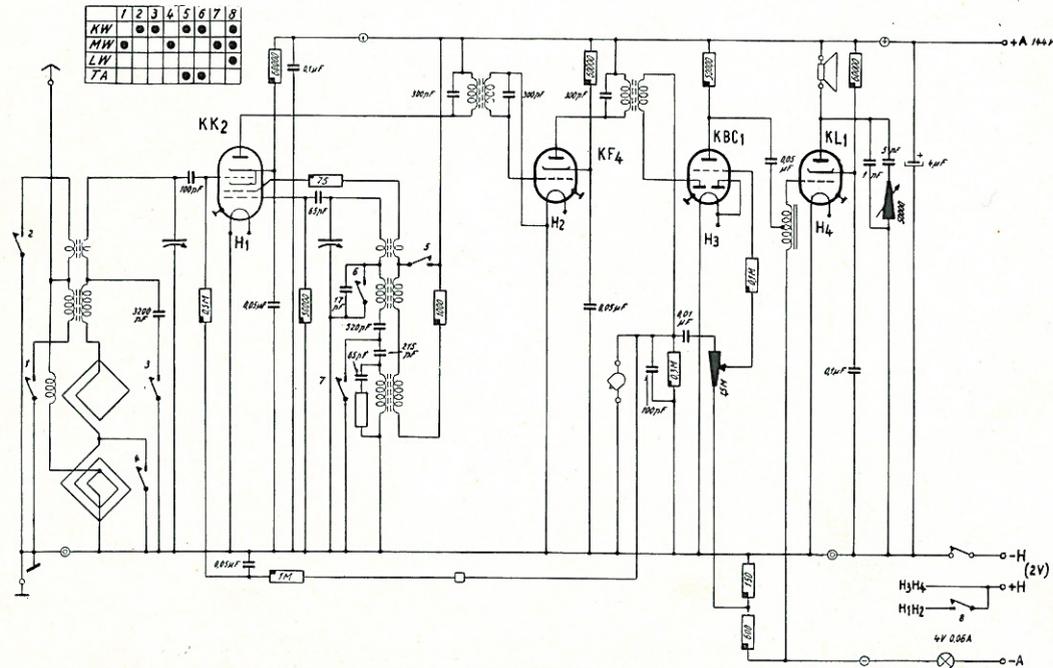


Abb. 269. Schaltbild des „Braun BSK 239F“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 219
 Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 4 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges ZF-Bandfilter, 1 ZF-Kreis; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolschirmröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrenteil als Gleichrichter und Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker, Fünfpol-Endröhre mit Autotransformator-Kopplung; eingebaute Rahmenantenne für Mittel- und Langwellen; zusätzlicher Antennen- und Erdanschluß; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregelung vor dem Gitter der NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; Vorröhren bei Schallplattenwiedergabe abgeschaltet.
 Wellenbereiche: 16... 55 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

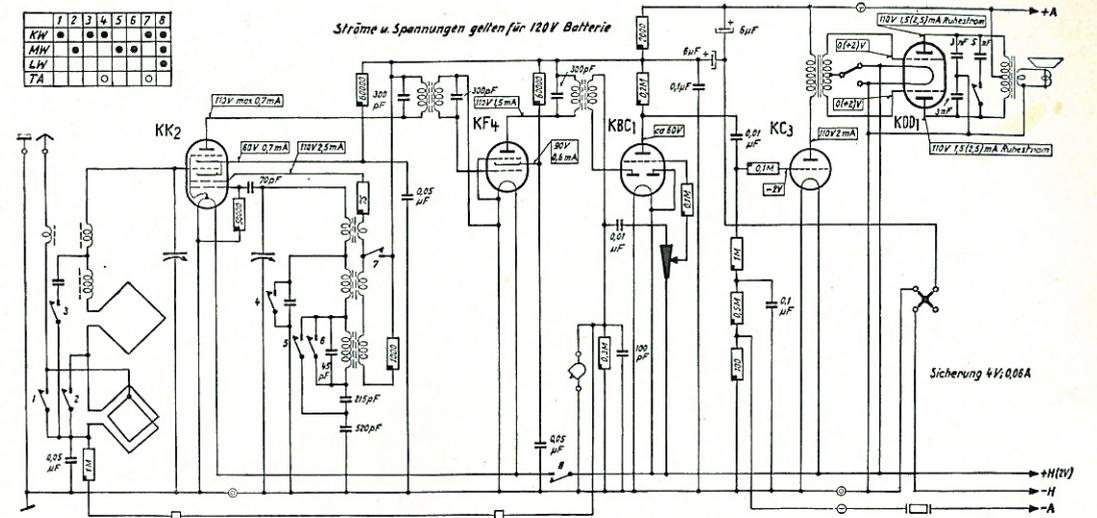


Abb. 270. Schaltbild des „Braun BSK 238D“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 220
 Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges Zwischenfrequenzbandfilter, 1 ZF-Kreis; Achtpol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolröhre, Doppelzweipolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Dreipolröhre zur NF-Vorverstärkung als Treiberstufe, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe in B-Schaltung mit Stromsparschalter, der die sekundäre Mittelanzapfung des Eingangsträgers entweder an das negative oder positive Heizfadenende der Gegentakt-röhre schaltet; eingebaute Rahmenantenne für Mittel- und Langwellen, Antennen- und Erdanschluß für Kurzwellen; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregelung vor dem Gitter der ersten NF-Vorröhre; anschaltbarer Klangfarbenkondensator im Anodenkreis der Endröhre; Vorröhren bei Schallplattenwiedergabe abschaltbar.
 Wellenbereiche: 16... 55 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

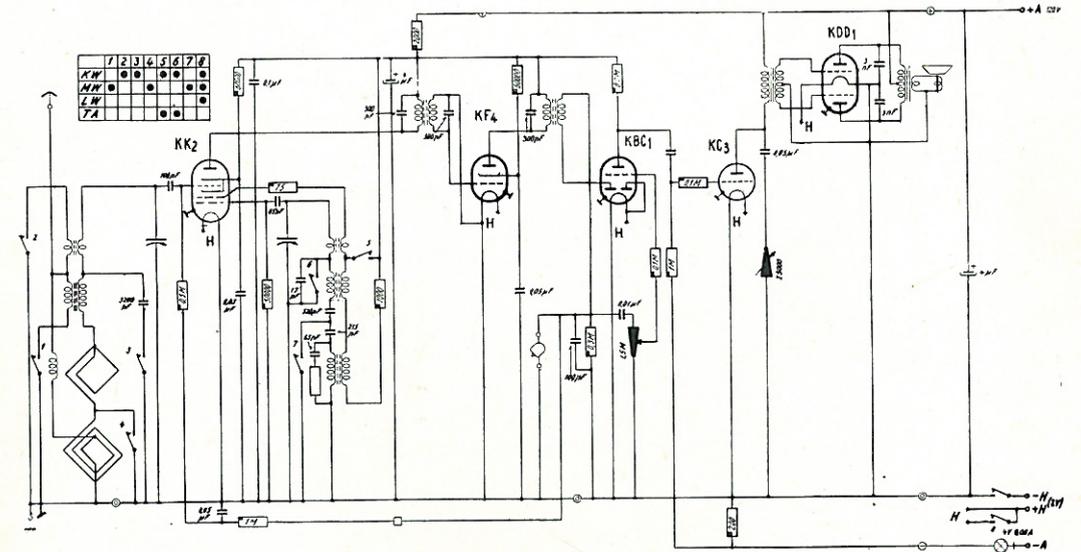


Abb. 271. Schaltbild des „Braun BSK 239D“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 221
 Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges Zwischenfrequenzbandfilter, 1 ZF-Kreis; Achtpol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolröhre, Doppelzweipolröhrenteil als Gleichrichter und Dreipolröhrenteil als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Dreipolröhre zur NF-Vorverstärkung als Treiberstufe, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe in B-Schaltung; eingebaute Rahmenantenne für Mittel- und Langwellen; Antennenanschluß für zusätzliche Außenantenne und Erde; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre wirksam; Lautstärkeregelung vor dem Gitter der ersten NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der zweiten NF-Vorröhre; Misch- und ZF-Röhre bei Schallplattenwiedergabe abschaltbar.
 Wellenbereiche: 16... 55 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

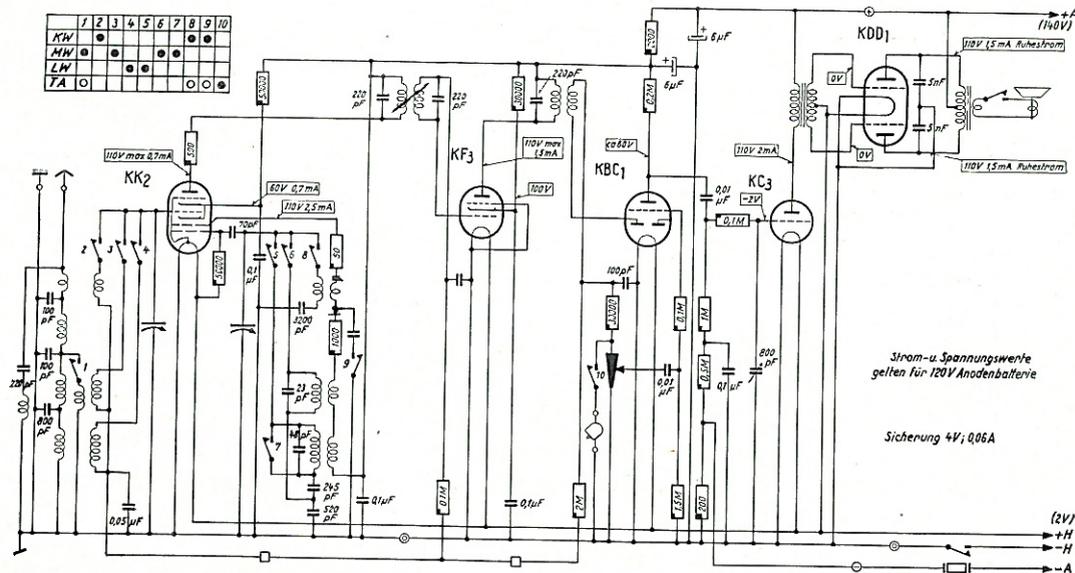


Abb. 272. Schaltbild des „Braun BS39“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 222

Schaltungsmerkmale: 5 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 1 zweikreisiges, bandbreitereguliertes Zwischenfrequenzbandfilter, 1 ZF-Kreis; Achtpol-Mischröhre, ZF-Verstärker mit Fünfpolregelröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, Dreipolröhre zur NF-Vorverstärkung als Treiberstufe, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe in B-Schaltung; ZF-Sperre für 488 kHz; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter der ersten NF-Vorröhre; stetig veränderlicher Klangregler am Gitter der Treiberöhre; Einbaulautsprecher sekundärseitig abschaltbar. — Wellenbereiche: 15... 55 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

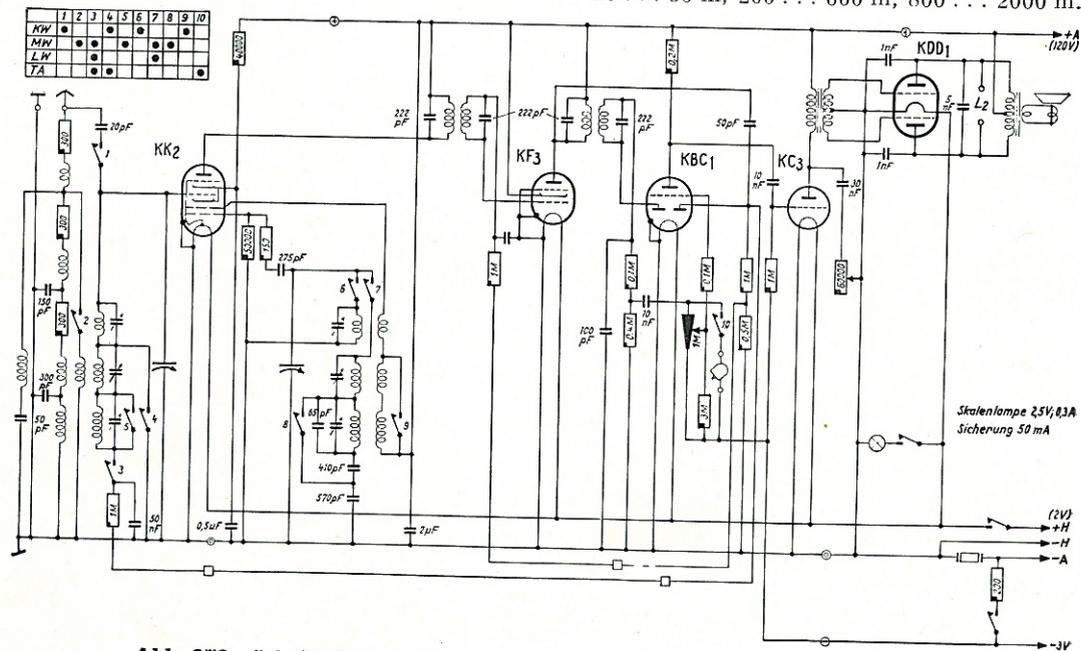


Abb. 273. Schaltbild des „Mende 225B“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 225

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 5 Röhren; 1 Eingangskreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker als Treiberstufe, Gegentakt-Endstufe in B-Schaltung; Saugkreis; Spiegelfrequenzsperre; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam, Mischröhre jedoch bei Kurzwellenempfang unregelt; Lautstärkeregel vor dem Gitter des ersten NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Treiberöhre; Skalenlampe abschaltbar. — Wellenbereiche: 19... 52 m, 200... 600 m, 800... 2000 m.

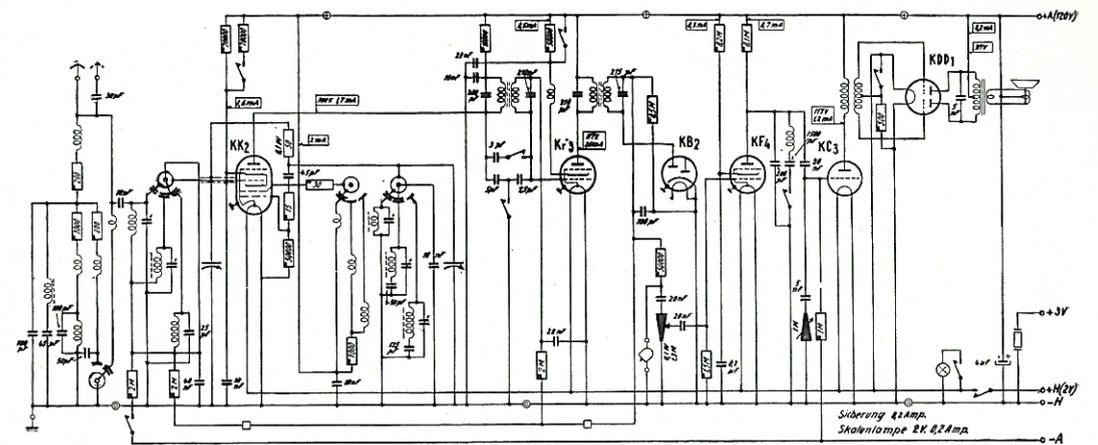


Abb. 274. Schaltbild des „Blaupunkt 6B68“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 228

Schaltungsmerkmale: 6 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon eins mit umschaltbarer Bandbreite; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolröhre als Gleichrichter, Fünfpolröhre zur NF-Vorverstärkung, Dreipolröhre als Treiberstufe, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe in B-Schaltung; Saugkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; ZF-Rückkopplungsspule in der Schirmgitterleitung der ZF-Verstärkeröhre zur Erhöhung der Empfindlichkeit und Trennschärfe; Lautstärkeregel vor dem Gitter des ersten NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler am Gitter der Treiberöhre, kombiniert mit abschaltbarer kHz-Sperre im Anodenkreis der ersten NF-Vorröhre; Stromsparschalter; abschaltbare Skalenbeleuchtung.

Wellenbereiche: 16,6... 51,8 m, 196... 580 m, 690... 2000 m.

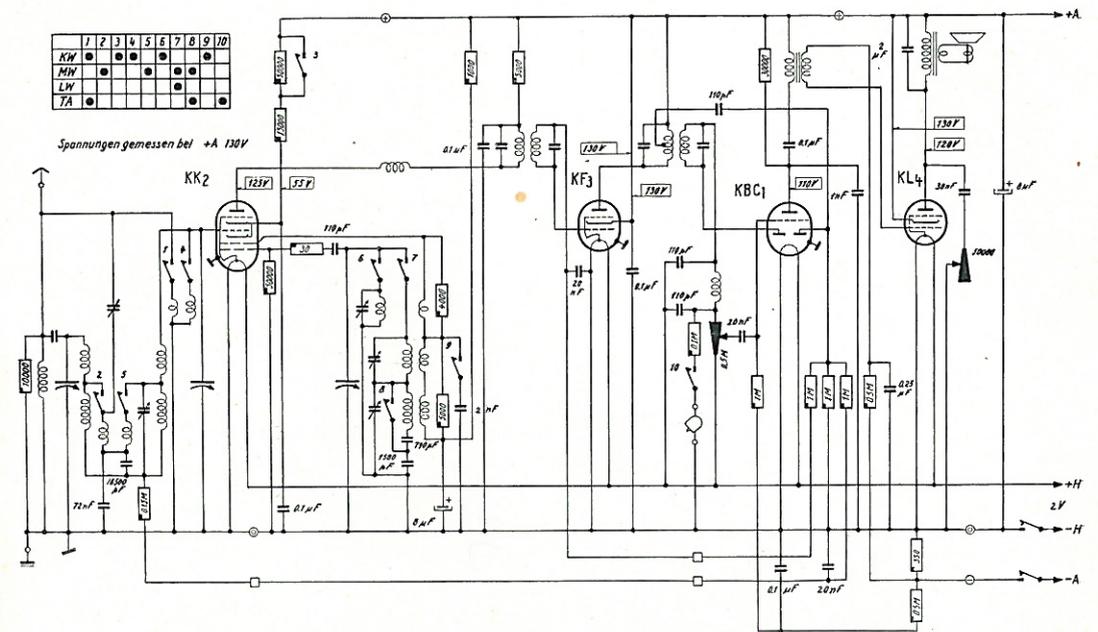


Abb. 275. Schaltbild des „Ingelen 439B“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 231

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige Zwischenfrequenzbandfilter; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelpolröhren-Gleichrichter und Dreipolröhren-NF-Vorverstärker, transformatorgekoppelte Fünfpol-Endröhre; Spiegelfrequenzsperre; bei Kurzwellenempfang nur einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkeregel vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Fünfpol-Endröhre.

Wellenbereiche: 15... 51 m, 200... 590 m, 750... 2000 m.

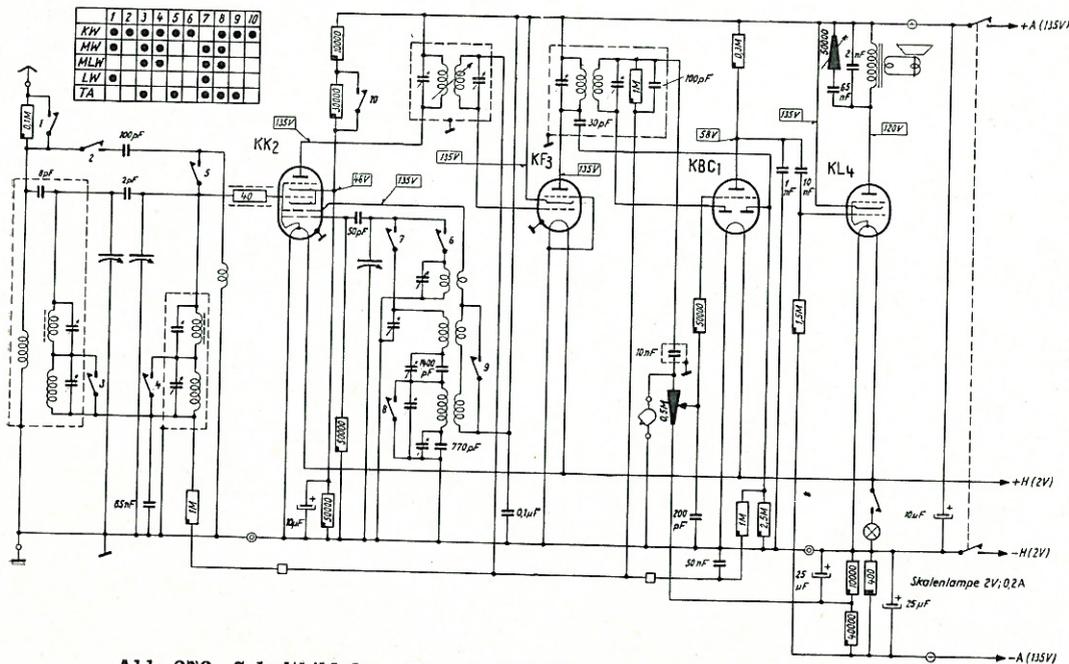


Abb. 276. Schaltbild des „Kapsch S4S B“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 232
 Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon eines bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem für NF-Vorverstärkung, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre; Ortsfern-schalter; bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre; Skalenbeleuchtung abschaltbar.
 Wellenbereiche: 15 ... 52 m, 195 ... 585 m, 750 ... 2000 m.

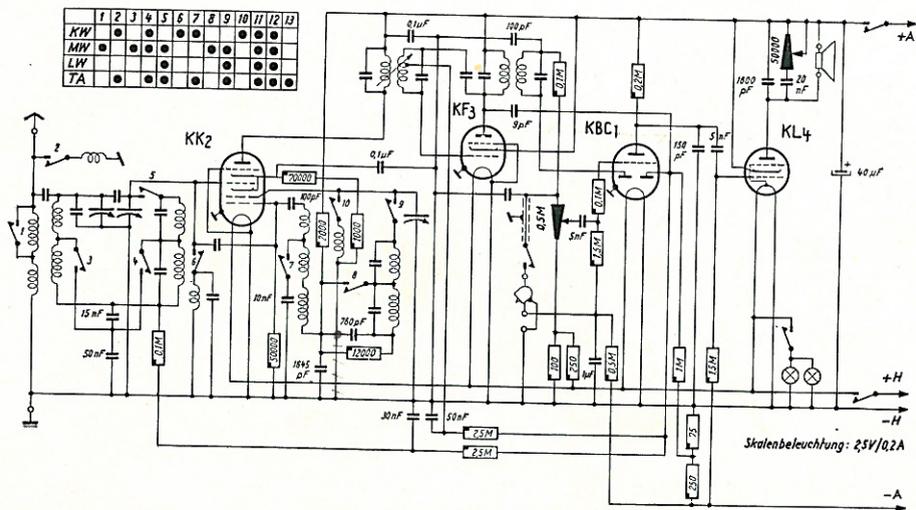


Abb. 277. Schaltbild des „Radione 439B“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 234
 Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon eines bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre; bei Kurzwellen einfacher Vorkreis; Ortsfern-schalter, selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter der NF-Vorröhre; Klangfarbenregler, stetig regelbar, an der Anode der Endröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert.
 Wellenbereiche: 16,5 ... 51 m, 195 ... 590 m, 700 ... 2000 m.

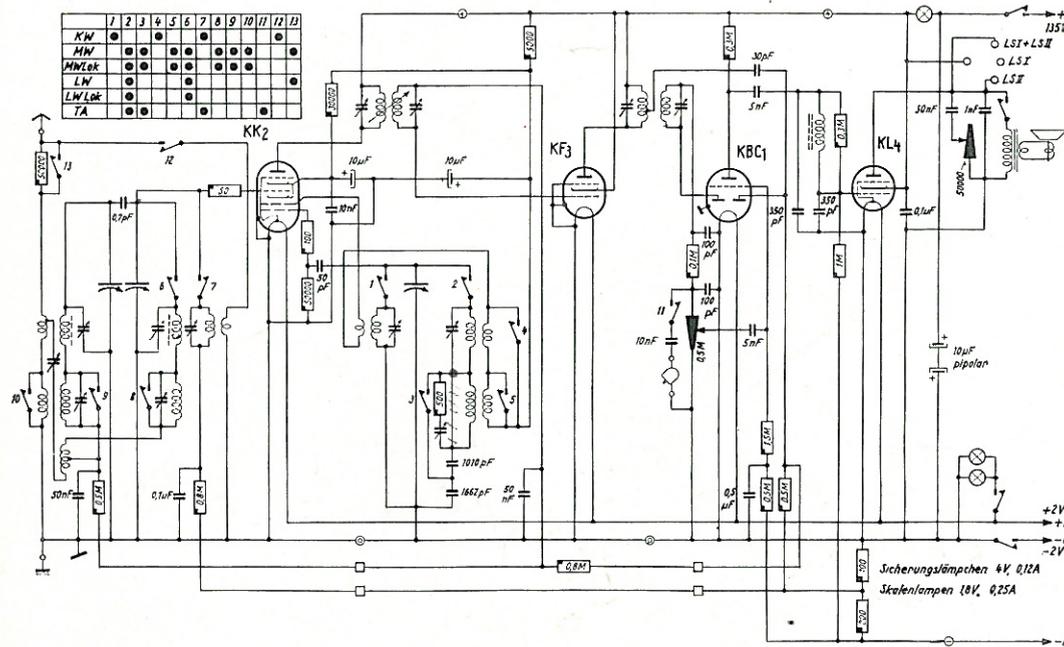


Abb. 278. Schaltbild des „Minerva 395B“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 233

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 4 Röhren; 1 zweikreisiges Eingangsbandfilter, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter, davon eines bandbreiteregelt; Achtpol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolröhrensystem als Gleichrichter und Dreipolröhrensystem als NF-Vorverstärker, widerstandsgekoppelte Fünfpol-Endröhre; Spiegelfrequenzsperre; Ortsfern-schalter; bei Kurzwellenempfang einfacher Vorkreis; selbsttätige Schwundregelung auf Mischröhre und ZF-Röhre wirksam; Lautstärkereglern vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; stetig veränderlicher Klangregler an der Anode der Endröhre, mit Bandbreiteregler kombiniert; Einbaulautsprecher primärseitig abschaltbar; Skalenbeleuchtung abschaltbar.

Wellenbereiche: 16 ... 51 m, 198 ... 580 m, 750 ... 2000 m.

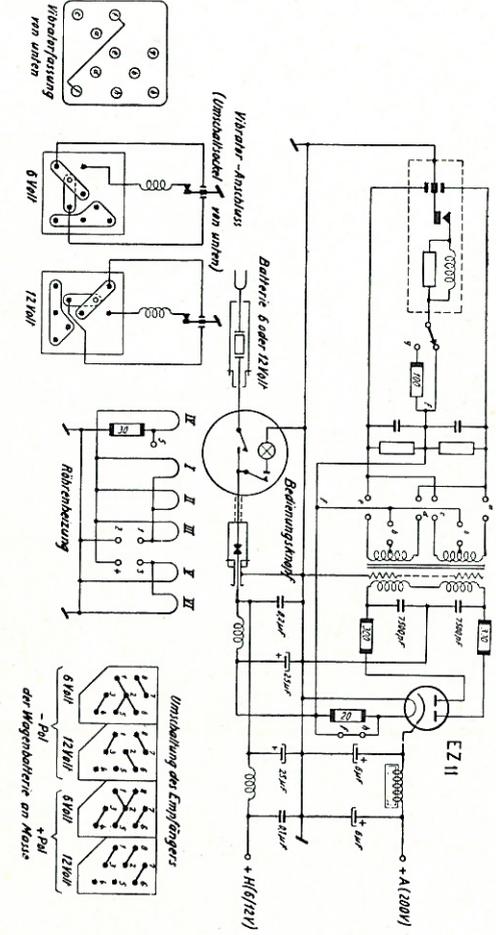


Abb. 279. Schaltbild des „Körting-Auto-Empfänger AS7840“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 237

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 7 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Zwischenkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolsystem als zweiter NF-Vorverstärker, Fünfpolregelröhre als erster NF-Vorverstärker mit Widerstandskopplung, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe mit Doppelreipol-Endröhre in B-Schaltung; veränderliche Antennenanpassung; selbsttätige Schwundregelung auf HF-Röhre, Mischröhre, ZF-Röhre und erste NF-Röhre wirksam; Lautstärkeregelung und stetig veränderlicher Klangregler vor dem ersten Gitter der ersten NF-Vorröhre; Störsperrn im Stromversorgungsteil und im Eingangskreis; Gleichstromwandler.

Wellenbereiche: 222... 580 m, 1000... 2000 m.

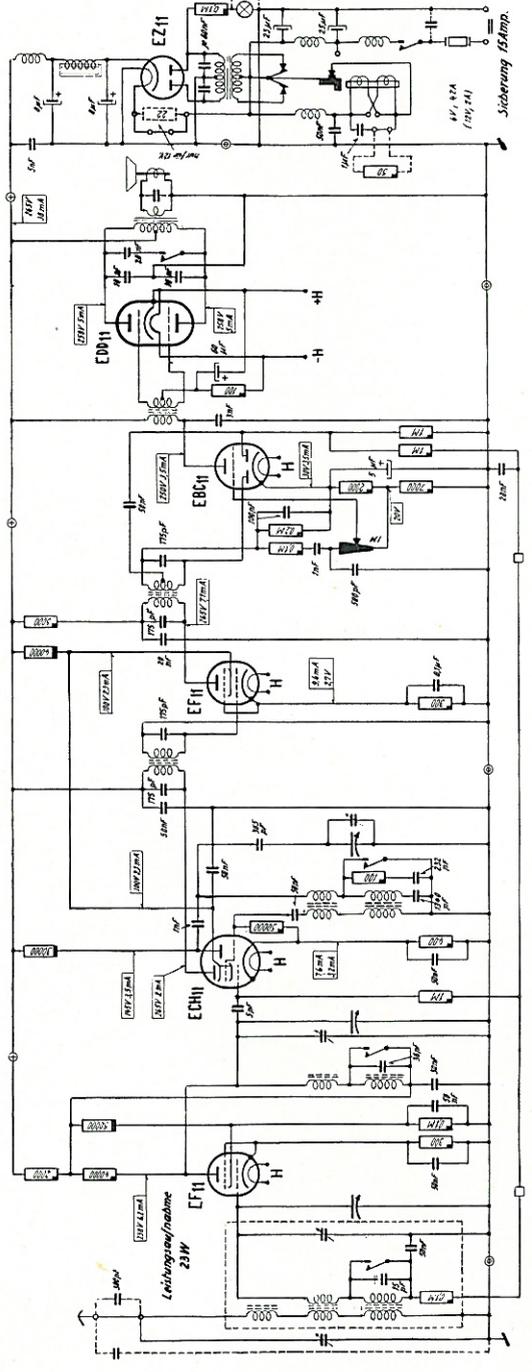
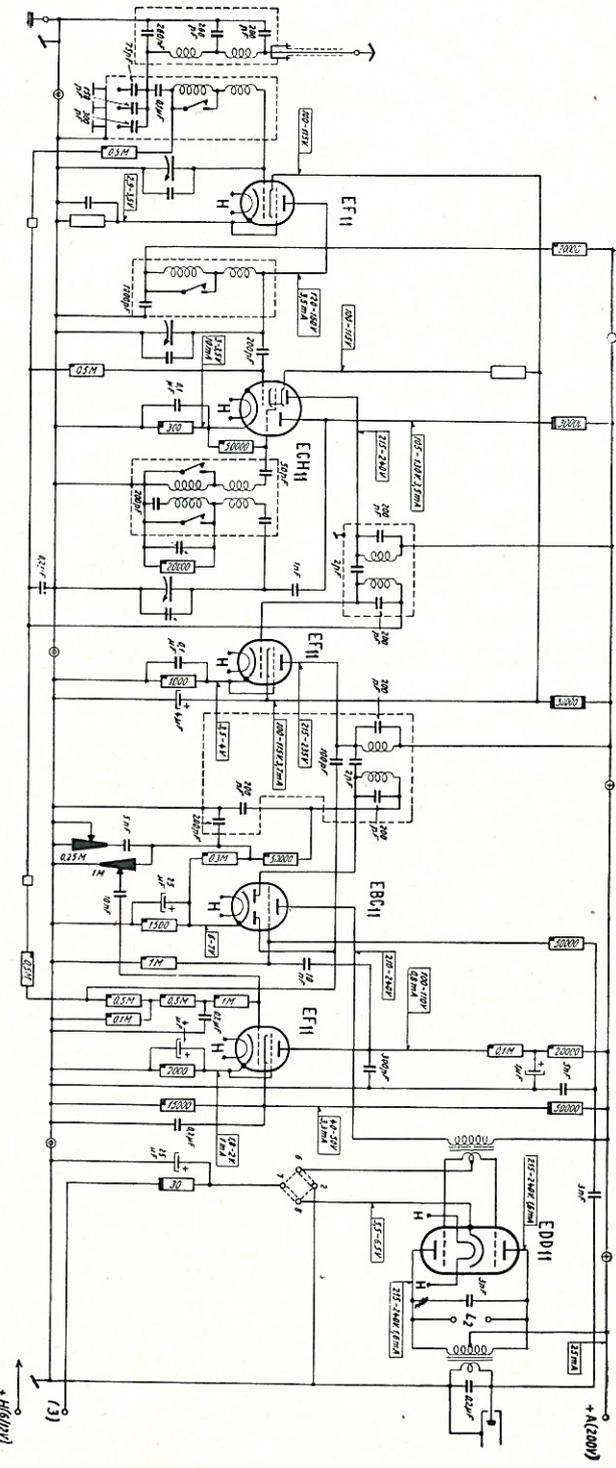


Abb. 280. Schaltbild des „Telefunken Autosuper IA89“ für Batteriebetrieb, Kenn-Nr. 236

Schaltungsmerkmale: 7 Kreise, 6 Röhren; 1 Vorkreis, 1 Zwischenkreis, 1 Überlagererkreis, 2 zweikreisige ZF-Bandfilter; Fünfpolregelröhre als HF-Verstärker, Dreipol-Sechspol-Mischröhre, Fünfpolregelröhre als ZF-Verstärker, Doppelzweipolsystem als Gleichrichter und Dreipolregelröhre als NF-Vorverstärker, transformatorgekoppelte Gegentakt-Endstufe mit Doppelreipol-Endröhre in B-Schaltung; veränderliche Antennenanpassung; selbsttätige Schwundregelung auf HF-Röhre und Mischröhre wirksam; Lautstärkeregelung vor dem Gitter des NF-Vorverstärkers; anschalbarer Klangfarbendensator im Anodenkreis der Endröhre; Gleichstromwandler.

Wellenbereiche: 200... 600 m, 1000... 2000 m.